

Einsatz bei den Special Olympics World Games

Hochsauerlandkreis sucht Freiwillige

Hochsauerland – Wenn im kommenden Jahr die Special Olympics World Games für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Berlin stattfinden, werden rund 15.000 ehrenamtliche Mitarbeiter, sogenannte Volonteers, benötigt. Anmeldungen sind bis zum 31. Dezember möglich.

Arbeitskreis im Hochsauerlandkreis

„Vielfalt bewegt den HSK“ ist ein Arbeitskreis, bestehend aus Kreisverwaltung, Kommunen sowie der HSK-Behinderten-Interessen-Vertretung, dem Kreissportbund, dem Josefsheim Bigge und der Torfabrik aus Meschede. Dieser Arbeitskreis hat sich gemeinsam als Host Town beworben und eine Gesamtkonzeption mit nachhaltigen Projekten entwickelt (SauerlandKurier berichtete). Hauptziele sind es, die größtmögliche Verfügbarkeit von inklusiven Angeboten zu schaffen und Entstigmatisierungsprozesse im gesamten Hochsauerlandkreis zu forcieren.



„Wir freuen uns sehr, dass wir die Sportler und ihre Begleiter im Hochsauerlandkreis im Rahmen der Special Olympics World Games begrüßen dürfen.“

Dr. Karl Schneider
Landrat des HSK

„Wir freuen uns sehr, dass

lung zugänglicher machen und gemeinsam Erfahrungen sammeln, die uns hinsichtlich des Themas Inklusion stärken“, so Dr. Klaus Drathen, Kreisdirektor und zuständig für das Thema Inklusion beim HSK.

Gäste aus Burundi, Andorra und Hongkong

An vier Tagen, vom 12. bis 15. Juni, vor den olympischen Spielen werden in Meschede elf Gäste aus dem afrikanischen Burundi, in Olsberg 25 Gäste aus Andorra und 126 Gäste aus Hongkong in Winterberg zu Gast sein. Dabei wird es ganz unterschiedliche Programme geben. Während einzelner Programmpunkte werden freiwillige Helfer (Volonteers) benötigt. Wofür und in welchem Zeitraum wird noch bekanntgegeben. Bewerbungen laufen direkt über die drei Host Town-Städte Meschede, Olsberg und Winterberg.

Freiwillige für den Einsatz in Berlin

Wenn im Juni Tausende Sportler mit geistigen und mehrfachen Behinderungen aus rund 170 Nationen bei den Welt-Spielen zusammenkommen, werden rund 15.000 Volonteers benötigt. Einsatzbereiche können sehr unterschiedlich sein: Kommunikation und Marketing, Transport, Logistik oder Unterkünfte. Der Mindesteinsatz beträgt vier Tage. Interessierte, die im Zeitraum vom 17. bis 25. Juni in Berlin mitarbeiten möchten, können sich bis zum 31. Dezember ausschließlich unter volunteer@berlin2023.org bewerben. „Da alle Volonteers ehrenamtlich tätig sein werden, ist ein grundsätzliches Interesse an der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen eine notwendige Grundvoraus-

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Sportler und ihre Begleiter im Hochsauerlandkreis im Rahmen der Special Olympics World Games begrüßen dürfen“, sagt Landrat Dr. Karl Schneider. „Das Host-Town-Projekt bietet allen Bürgerinnen und Bürgern, Einrichtungen, Vereinen und Institutionen in unserer Region die Möglichkeit, sich zu beteiligen“, erläutert Dr. Schneider weiter.

Ein weiteres Ziel ist es, ein starkes Signal zur Förderung der Inklusion an die Bürger zu senden. Die teilnehmenden Akteure und Vereine erhalten die Chance, sich im Rahmen des Gastgeber-Programms weiterzubilden und sich zu vernetzen. „Durch das Host Town-Projekt wollen wir Sportvereine für Menschen mit geistiger Entwick-

lungen mit Behinderungen eine notwendige Grundvoraussetzung. Als Kreisverwaltung möchten wir Menschen aus dem Hochsauerlandkreis, die sich bis Ende des Monats beworben haben und später eine Zusage erhalten werden, Anreize bieten, um unsere Wertschätzung diesen Helfern gegenüber auszudrücken“, so Dr. Klaus Drathen abschließend.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Volunteer-Programm gibt es unter <https://www.berlin2023.org/de/mach-mit/volonteers>. Weitere Informationen zum Host Town-Projekt unter <https://www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/buergerservice/der-behindertenbeauftragte/vielfalt-bewegt-den-hsk>.

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 23.12.2022

<https://www.instagram.com/p/CmgT2pQsBM2/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_ ...

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Zwischen dem 17. und 25. Juni 2023 schon was vor?

Für die Special Olympics World Games in Berlin werden 15.000 freiwillige Helfer als Volunteers gesucht. Da es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, möchte der Hochsauerlandkreis Bewerbern, die später eine Zusage erhalten, Anreize bieten. Erster Schritt ist die Bewerbung, die noch bis zum 31. Dezember hierüber möglich ist: volunteer@berlin2023.org.

#Berlin2023, #UnbeatableTogether, #SpecialOlympicsWorldGamesBerlin2023

Weitere Infos zum Volunteer-Programm: <http://bit.ly/3i114Zw>

Weitere aktuelle Infos zu Vielfalt im HSK: <http://bit.ly/3i11H1rb>

📱 @specialolympicsdeutschland
@stadt_olsberg
@josefsheimbigge
@winterberg.de
@winterbergmeineheimat
@meschederstadtdgespraeche
@torfabrik_meschede
@kreissportbund_hsk
@hochsauerlandkreis
@sowg_berlin2023

Bearbeitet · 13 Wo.

📍 📄 🗒

👍👍👍 Gefällt gisela_bartsch_mesch und weiteren Personen

DEZEMBER 23, 2022

Der HSK sucht Freiwillige

Hochsauerlandkreis soll „Host Town“ für Teilnehmer der Special Olympics World Games werden

Hochsauerlandkreis. Wenn im kommenden Jahr die Special Olympics World Games für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Berlin stattfinden, werden rund 15.000 ehrenamtliche Mitarbeiter, sogenannte Volonteers, benötigt. Anmeldungen sind noch bis zum 31. Dezember möglich.

Host Town-Programm

„Vielfalt bewegt den HSK“ ist ein Arbeitskreis, bestehend aus Kreisverwaltung, Kommunen sowie der HSK-Behinderten-Interessen-Vertretung, dem Kreissportbund, dem Josefsheim Bigge und der Torfabrik aus Meschede. Dieser Arbeitskreis hat sich gemeinsam als Host Town beworben und eine Gesamtkonzeption mit nachhaltigen Projekten entwickelt. Hauptziele sind es, die größtmögliche Verfügbarkeit von inklusiven Angeboten zu schaffen und Entstigmatisierungsprozesse im gesamten Hochsauerlandkreis zu forcieren. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Sportler und ihre Begleiter im Hochsauerlandkreis im Rahmen der Special Olympics

World Games begrüßen dürfen“, sagt Landrat Dr. Karl Schneider. „Das Host-Town-Projekt bietet allen Bürgerinnen und Bürgern, Einrichtungen, Vereinen und Institutionen in unserer Region die Möglichkeit, sich zu beteiligen“, erläutert Dr. Schneider weiter.

Ein weiteres Ziel aller Beteiligten ist es, ein starkes Signal zur Förderung der Inklusion an die Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet zu senden. Die teilnehmenden Akteure und Vereine erhalten außerdem die Chance, sich im Rahmen des Gastgeber-Programms weiterzubilden und sich zu vernetzen. „Durch das Host-Town-Projekt wollen wir Sportvereine für Menschen mit geistiger Entwicklung zugänglicher machen und gemeinsam Erfahrungen sammeln, die uns hinsichtlich des Inklusionsthema stärken“, so Dr. Klaus Drathen, Kreisdirektor und zuständig für das Thema Inklusion beim Hochsauerlandkreis.

An vier Tagen vor den olympischen Spielen werden in Meschede 11 Gäste aus dem afrikanischen Buriundi, in Olsberg 25 Gäste aus An-

dorra und 126 Gäste aus Hongkong in Winterberg zu Gast sein. Dabei wird es ganz unterschiedliche Programme geben, die auf die jeweiligen Bedürfnisse der Athleten zugeschnitten werden. Während einzelner Programmpunkte werden freiwillige Helfer (Volonteers) benötigt. Wofür und in welchem Zeitraum, wird noch bekannt gegeben. Bewerbungen laufen dann direkt über die drei Host Town-Städte Meschede, Olsberg und Winterberg.

Wenn im Juni tausende Sportlerinnen und Sportler mit geistigen und mehrfachen Behinderungen aus rund 170 Nationen bei den Welt-Spielen zusammenkommen, um in 26 Sportarten anzutreten, werden rund 15.000 Volonteers benötigt. Einsatzbereiche können sehr unterschiedlich sein, wie beispielsweise: Kommunikation und Marketing, Transport, Logistik oder Unterkünfte. Der Mindesteinsatz beträgt vier Tage.

Da alle Volonteers ehrenamtlich tätig sein werden, ist ein grundsätzliches Interesse an der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen eine

notwendige Grundvoraussetzung. Als Kreisverwaltung möchten wir Menschen aus dem Hochsauerlandkreis, die sich bis Ende des Monats beworben haben und später eine Zusage erhalten werden, Anreize bieten, um unsere Wertschätzung diesen Helfern gegenüber auszudrücken.

Im Idealfall entsteht während des Einsatzes bei den Special Olympics der Wunsch, zukünftig beruflich mit Menschen mit Behinderungen arbeiten zu wollen. Ein Ehrenamtsnachweis aus dem Einsatz für die Beantragung eines Stipendiums ist sicher auch förderlich“, so Dr. Klaus Drathen.

Bewerbungskriterien Interessierte, die im Zeitraum 17.-25. Juni in Berlin mitarbeiten möchten, können sich ausschließlich unter dieser Adresse bewerben: volunteer@berlin2023.org. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2022. Weitere Informationen zum Volonteer-Programm der Special Olympics World Games gibt es hier: <https://www.berlin2023.org/de/mach-mit/volonteers>

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 18.1.2023

<https://www.instagram.com/p/CnrOydtYT/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_ ...

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Im Rahmen des Host Town-Programms der Special Olympic Games war die @torfabrik_meschede jetzt zu Gast bei der @sg_ruhrtal_1973. Weitere Infos gibt's hier: <http://bit.ly/3ypbBPI> 📍 Stadt Meschede #Berlin2023 #ZusammenUnschlagbar #SpecialOlympicsGames #vielfaltbewegtdenhsk

Bearbeitet · 13 Wo.

👍 🔍 📌

👤 Gefällt torfabrik_meschede und weiteren Personen

JANUAR 18

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 18.1.2023

<https://www.instagram.com/p/CnjspaJttq/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_ ...

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Gratulation zu dieser tollen Auszeichnung an unsere Host Town-Städte @meschederstadtdespraechen und @stadt_olsberg 🏆🏆🏆 Weitere Infos gibt's hier: <http://bit.ly/3yrfmO> 📄 Sarah Rauch #ZusammenInklusiv #vielfaltbewegtendehsk #Berlin2023 #ZusammenUnschlagbar #SpecialOlympicsWorldGames Bearbeitet · 13 Wo.

host_town_nordwalde 📄 20 Wo. Antworten

♥️ 💬 📌

Gefällt torfabrik_meschede und weiteren Personen
JANUAR 18

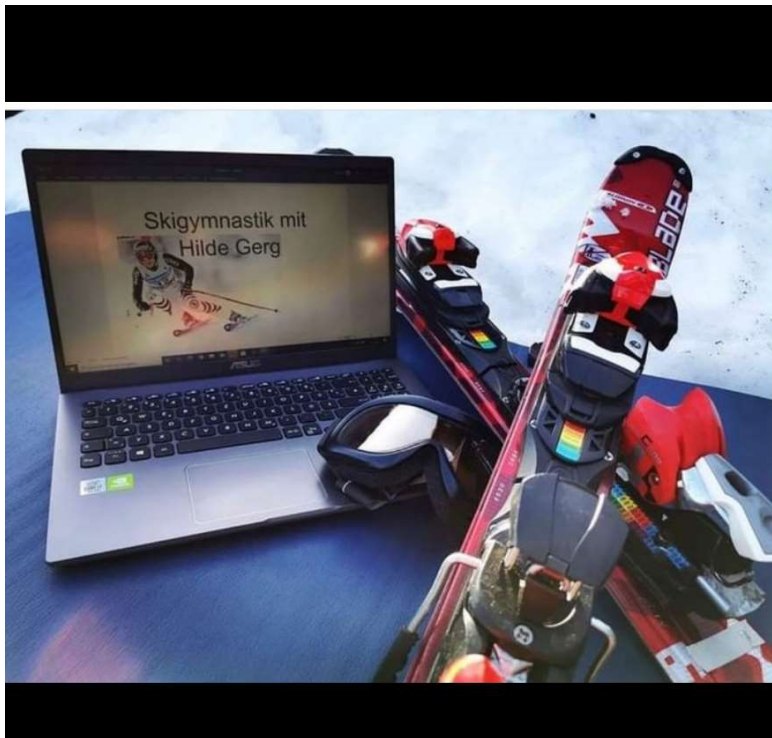
Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 22.1.2023


<https://www.instagram.com/p/Cntg936NHtY/>








Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 22.1.2023


<https://www.instagram.com/p/Cnux9XRNfrA/>



 vielfalt_bewegt_den_hsk_ ...

 vielfalt_bewegt_den_hsk_ Ein tolles Angebot für Skifahrer mit und ohne Behinderung im @josefshaimbigge. Weitere Infos gibt es hier: <http://bit.ly/5KYN3di> @juergenmies #VielfaltbewegtDenHSK #SpecialOlympicsWorldGames #Berlin2023 #Josefshaimbigge #Olsberg
Bearbeitet · 13 Wo.

 Gefällt do.hst und weiteren Personen
JANUAR 22

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 28.1.2023

<https://www.instagram.com/p/Cn81ioKoHtU/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_ ...

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Bewerbungen zum Volunteer bei den #SpecialOlympicsWorldGames in #Berlin sind noch bis zum 31. Januar möglich. Sei dabei, wenn tausende Sportler aus der ganzen Welt zusammenkommen und hilf dabei, Inklusion voranzubringen. @specialolympicsdeutschland #Berlin2023 #ZusammenUnschlagbar #SpecialOlympicsWorldGames #VielfaltbewegtDenHSK 19 Wo.

👍 🔍 📌

👤 Gefällt meschederstadtdgesprache und weiteren Personen

JANUAR 28

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 10.2.2023

<https://www.instagram.com/p/CofhQ92oAdf/>



Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 17.2.2023

<https://www.instagram.com/p/CoxubJXtPby/>



Schon Tickets gesichert für die Special Olympics in Berlin?

VIelfALT bewegt DEN HSK

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Zwischen dem 17. bis 25. Juni findet in Berlin die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung statt: die Special Olympics World Games. Tausende Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung treten in 26 verschiedenen Sportarten gegeneinander an.

In nur durchschnittlich 5 Stunden kann man von einem Ort im HSK in Berlin sein. Sei dabei und sicher Dir Dein Ticket. Alle Infos gibt's unter berlin2023.org.

#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtDenHSK
#VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg
#VielfaltbewegtMeschede

16 Wo.

sowg_berlin2023

16 Wo. Antworten

Gefällt meschederstadtgespräche und weiteren Personen

FEBRUAR 17

Kommentieren ...

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 18.2.2023

<https://www.instagram.com/p/Co0cnKjtHlz/>



**Teilhabeberatung
im HSK stellt sich
neu auf**

**VIelfALT bewegt
DEN HSK**

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Die "Ergänzende, unabhängige
Teilhabeberatung" (EUTB) ist seit Januar 2023 in neuer
Förderphase bis zum Jahr 2029 und wird gefördert aus
Bundesmitteln. Die Beratungsstellen für den HSK sind ein
Angebot des Sozialwerk St. Georg Schmallenberg, dem
Caritasverband Brilon und dem Caritasverband Arnsberg-
Sundern. Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen
und deren Angehörige können die Beratungsangebote nutzen.

Es unterstützt Menschen mit Beeinträchtigung und ihre
Angehörigen bei Fragen rund um die Themen Arbeit und Bildung,
Menschenrechte und Menschenwürde, Gesundheit und
Gesunderhaltung, Barrierefreiheit, Mobilität und
Freizeitgestaltung.

Ansprechpartner für Arnsberg/Sundern ist Daniel Albers, für
Meschede/Schmallenberg: Cornelia Schloetmann und für Brilon:
Pascal Rickes.

Weitere Infos unter folgendem Link: <http://bit.ly/3YFY4is>

#VielfaltbewegtDenHSK
#MenschenmitBehinderung
#TeilhabeberatungimHSK
#EUTB

16 Wo.

👍 🔍 📌

👤 Gefällt meschederstadtdgespraeche und weiteren Personen

FEBRUAR 18

😊 Kommentieren ... Posten

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 20.2.2023

<https://www.instagram.com/p/Co5HI1zoql2/>



The image shows a screenshot of an Instagram post. On the left is a graphic with a dark blue border containing the text: **Profitrainer Andreas „Zimbo“ Zimmermann trainiert die Torfabrik Meschede**. The graphic also features colorful abstract shapes and the logo for "VIELFALT bewegt DEN HSK". On the right is the Instagram interface showing the post from the account "vielfalt_bewegt_den_hsk_". The caption reads: "vielfalt_bewegt_den_hsk_ Ein Highlight in der 25-jährigen Mannschafts-Geschichte der @torfabrik_meschede 📸 @katrin_mette_coolen #VielfaltbewegtDenHSK #VielfaltbewegtMeschede Bearbeitet · 13 Wo." Below the caption are icons for likes, comments, and shares, and a list of users who liked the post, including "meschederstadtdgespraeche" and others. The date "FEBRUAR 20" is visible at the bottom of the post area.

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 3.3.2023

<https://www.instagram.com/p/CpWB7IHofk2/>



specialolympicsnrw

vielfalt_bewegt_den_hsk_ ...

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram •
@specialolympicsnrw "Ich wusste, dass es vielleicht eine Medaille werden könnte. Aber dann gleich Gold. Ich war so perplex, als die meinen Namen sagten. Und dann habe ich einfach geweint."

Das ganze Interview von unserer Ahtletin Nadine Hoischen vom @josefsheimbigge findet ihr in unserer Story und heute Abend ab 19:30 Uhr in der @wdr Lokalzeit Südwestfalen.

#Klettern #SpecialOlympicsNRW #SpecialOlympics #SONRW
14 Wo.

👍 🔍 📌

MAR 3 Gefällt meschederstadtdgespraeche und weiteren Personen

😊 Kommentieren ... Posten

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 4.3.2023

<https://www.instagram.com/p/CpXk4s2oncG/>

The image shows an Instagram post from the account 'vielfalt_bewegt_den_hsk'. The main content is a promotional graphic with a yellow border. On the left, there is a green graphic of a microphone. The central text reads 'SEID DABEI... und bewerbt euch jetzt als Gruppe:'. Below this, a list includes '(Sport-) Vereine', 'Organisationen', and 'Schulklassen und Kitas'. A pink circle in the top right corner states 'Anmeldefrist: 14. Mai 2023'. The 'REWE' logo is prominently displayed, with the text 'FANS IN THE STANDS PRESENTING PARTNER' underneath. The bottom left of the graphic features the 'sowg_berlin2023' logo. The Instagram interface on the right shows the post's caption, which explains the 'Fans in the Stands' program, and the interaction bar with a heart icon, a comment icon, and a share icon.

vielfalt_bewegt_den_hsk

vielfalt_bewegt_den_hsk, Posted @withregram • @sowg_berlin2023 Werdet Teil unseres kostenlosen Fanprogramms "Fans in the Stands". 🗨️ Ob Sportverein, Firma oder Schulklasse: Als Gruppe von mindestens 10 Personen erhaltet ihr freien Zugang zu einem Wettbewerb eurer Wahl. Jetzt anmelden! Link in Bio.

Register now for "Fans in the Stands"! 🗨️ Not all athletes may have supporters that can come to Germany to stand behind them in person. And that's where you come in! With a loud crowd cheering in the stands, it all feels better. Check out our website to learn more. Link in Bio.

Fans in the Stands Presenting Partner: @rewe

#FansInTheStands #UnifiedGeneration #SpecialOlympicsWorldGames #Berlin2023 #ZusammenUnschlagbar #UnbeatableTogether

14 Wo.

♥️ 🔍 🗑️

👤 Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen

MAR 24

😊 Kommentieren ... Posten

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 8.3.2023

<https://www.instagram.com/p/CphkfexoLlg/>



Kitas, Schulen und Sportvereine aus dem HSK aufgepasst - es gibt Aktionspakete bis zu 1.000 € gewinnen

VIELFALT bewegt DEN HSK

vielfalt_bewegt_den_hsk

vielfalt_bewegt_den_hsk „Alle machen mit“ – Aktionspakete für inklusive Projekte

Bewerbt euch als Kita, Schule, Sportverein oder in Kooperation miteinander und gewinnt Material im Wert von bis zu 1000€. Um mehr inklusive Projekte in der Bundesrepublik ins Leben zu rufen, startet Special Olympics Deutschland den „Alle machen mit!“-Projektwettbewerb. Dabei werden 20 Aktionspakete durch eine öffentliche Online-Abstimmung vergeben und beinhalten unter anderem ein projektgebundenes Budget von bis zu 1.000 Euro.

Alle Infos zum Projektwettbewerb gibt's hier: <http://bit.ly/3ZvOcf>

13 Wo.

♥ 🔍 📌

👤 Gefällt do.hst und weiteren Personen

MARZ 8

😊 Kommentieren ... Posten

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 9.3.2023

https://www.instagram.com/p/CpkIpHdIx_t/



vielfalt_bewegt_den_hsk_
Original-Audio



vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram •
@sowg_berlin2023 Nur noch 100 Tage bis zur Eröffnungsfeier der
#SpecialOlympicsWorldGames im #OlympiastadionBerlin (17. Juni
2023)! 🗨️ Erlebe Sport von einer anderen Seite und werde Teil des
größten inklusiven Sportevents der Welt! 🤗

Only 100 days to go until the Opening Ceremony of the
#SpecialOlympicsWorldGames at #OlympiastadionBerlin (17 June
2023)! 🗨️ Experience sports from a different perspective and
become part of the world's largest inclusive sports event! 🤗

#Berlin2023 #ZusammenUnschlagbar #UnbeatableTogether
#VielfaltbewegtDenHSK #VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg #VielfaltbewegtMeschede

Bearbeitet · 13 Wo.



Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen
MÄRZ 9



Komentieren ...

Posten

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 11.3.2023

<https://www.instagram.com/p/Cpp9idoIDAi/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram •
@tva1861handball 🌟🌱 Unsere Glückskinder feiern ihr
Einjähriges 🎂🎉
Weil die ganze Abteilung mega stolz auf seine Glückskinder ist,
gab es vom Abteilungsvorstand einen ganz besonderen Kuchen
🍰🍰

Herzlichen Glückwunsch zum ersten Geburtstag liebe
Glückskinder 🎂

Viele Hände und kein Ende - an dieser Stelle danken wir der
gesamten Mannschaft um @thomaspommesbinberg vom
ganzen Herzen für die Organisation und Realisierung der
Glückskindermannschaft - vielen lieben Dank und auf viele
weitere Jahre! 🌟🌱📧 @tva1861handball

#tvaglückskinder
#tvajugend #VielfaltbewegtDenHSK
Bearbeitet · 13 Wo.

📍 Gefällt do.hst und weiteren Personen
MARZ 11

🗨️ Kommentieren ... [Posten](#)

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 14.3.2023

<https://www.instagram.com/p/CpxPiFnllMt/>



**Vielfältige
Einsatzmöglichkeiten
rund um die Special
Olympics World Games
und die Host Town-
Aktionen**

**VIELFALT bewegt
DEN HSK**

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Ob als Volunteer während der Spiele, als Fangruppe in Berlin oder vor Ort im HSK als Helfer während der Host Town-Aktionen - die Einsatzmöglichkeiten für Interessierte können vielfältig sein.

Weitere Infos gibt es hier: <http://bit.ly/3JG5X2o>

@torfabrik_meschede

#VielfaltbewegtDenHSK
#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg
#VielfaltbewegtMeschede

12 Wo.

Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen

MÄRZ 14

Kommentieren ...

Regionalmarkt in Winterberg geplant

Stadtmarketingverein startet Akquise bei regionalen Händlern und Erzeugern. Alternative zum Wochenmarkt mit besonderem Charme

Winterberg. Er hat seinen ganz eigenen Charme, verspricht eine besondere Atmosphäre, ist ein gesellschaftlicher Treffpunkt und zudem ein wertvolles Stück Heimat. Der Markt! Menschen fühlen sich fast magisch angezogen von den Ständen mit frischem Obst und Gemüse, mit Blumen, Käse, Fisch und Fleisch sowie manchmal auch Handwerk und vielen mehr. Auch in Winterberg läßt der Markt samstags wöchentlich ein. Geht es nach den Plänen des Stadtmarketingvereins Winterberg, soll der Wochenmarkt künftig noch attraktiver und vor allem noch regionaler werden mit einem Angebot, dass die in der Heimat produzierte Produktvielfalt widerspiegelt. Ein hochwertiger Regionalmarkt soll es also werden, der zudem für mehr Frequenz in der Winterberger Innenstadt sorgt. Zu diesem Zweck läuft aktuell eine Akquise-Offensive des Stadtmarketings mit dem Ziel, möglichst viele heimische Anbieter und Erzeuger mit an Bord zu holen.

„Wir haben bereits im vergangenen Jahr mit der Marktgröße des Winterberger Wochenmarktes eruiert, wie wir den Wochenmarkt noch attraktiver für Einheimische und Gäste gleichermaßen gestalten können. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, Händler aus der Region anzusprechen, um einen Regionalmarkt anbieten und etablieren zu können“, sagt Stadtmarketing-Projektleiterin Nicole Müller. Vor allem regionale Produkte wie



Gern gesehen und gut frequentiert sind auf Regionalmärkten auch immer Stände mit Handarbeiten



Brot, Gemüse, Blumen, Obst, Kaffee oder Brände seien unter anderem gefragt.

Frequenz in Innenstadt steigern
Mit der Idee eines Regionalmarktes möchte der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern auch dem mittlerweile sehr bewussten Verbraucher-Verhalten Rechnung tragen. Schließlich möchten die Kunden heute ganz genau wissen, wo das begehrte Produkt herkommt. „Daher wollen wir auch den Einheimischen und Gästen

Produkte anbieten, die ausschließlich von Erzeugern aus dieser Region kommen. Unser Bestreben ist es, dass der Kunde so regional und persönlich wie möglich einkaufen kann, und das zentral auf dem Marktplatz in Winterberg“, betont Nicole Müller. Wenn dann damit auch die Besucher-Frequenz im gesamten Innenstadtbereich steige bei den Gästen und Einheimischen, seien die wichtigsten Ziele erreicht. Ob ein Regionalmarkt jeden Samstag oder nur jede zweite Woche stattfindet, ist derzeit noch offen.

„Es wäre aber wünschenswert, den Samstag und die übliche Uhrzeit des aktuellen Wochenmarktes von 9 bis 14 Uhr, eventuell sogar um eine Stunde verlängert bis 15 Uhr, zu übernehmen. So würden wir eine sehr wichtige Verlässlichkeit für die Besucher schaffen“, sagt die Projekt-Managerin.

Themen- und Erlebnismärkte
Perspektivisch soll der geplante Regionalmarkt nicht nur den Wochenmarkt ablösen, er soll auch ein wesentlicher Bestandteil dabei sein,



STADT WINTERBERG

das Projekt „Themen- und Erlebnismärkte“ weiter erfolgreich um- und fortzusetzen. Bereits in der Vergangenheit hat zum Beispiel der Kunst- und Handwerkermarkt gezeigt, dass solche besonderen Märkte gut ankommen bei den Besuchern und das Treiben in der Kernstadt beleben.

„Mit diesen positiven Erfahrungen im Gepäck werden wir nun auch in diesem Jahr einige solcher Themenmärkte anbieten.“ Los geht es am 6. Mai. Dann wird in Winterberg offiziell die Fackel für die Spe-

zial Olympics entfach, die 2023 in Berlin stattfinden. „Winterberg hebergt als Host Town eine Delegation aus kurz vor den Special Olympics. Dieses Ereignis bereichern wir mit einem Biermarkt am 6. und 7. Mai.“ Ebenfalls fest eingeplant ist am 26. August die „Offene Tanzfläche“. Der nächste Kunsthandwerker-Markt soll am 9. September stattfinden. Vom 20. bis 22. Oktober lockt dann das „Cheatday Street Food“-Festival auf dem Marktplatz. Ob „Offene Tanzfläche“, Kunsthandwerker-Markt oder Street Food-Festival – wer als Anbieter gerne dabei sein möchte, kann sich ab sofort per Mail an stadtmarketing@winterberg.de gerne melden. Wir freuen uns natürlich vor allem über heimische Interessenten und hoffen auf rege Resonanz. Als weiteres Glanzlicht planen wir im Juni oder Juli zudem noch ein Kinderfest mit Straßentheater, Hüpfburg, großen Innenstadtsandkasten und weiteren Kinder-Spaßangeboten. Interessierte, die sich gerne der Arbeitsgruppe anschließen oder ihre Ideen einbringen möchten, können sich gerne an mich wenden“, so Nicole Müller.

Nun liege der Fokus aber zunächst auf der Akquise und Umsetzung des Regionalmarktes. Wer diesen Markt mit seinen Produkten bereichern möchte, hat die Möglichkeit, sich bis Mittwoch, 31. März, per Mail an stadtmarketing@winterberg.de an den Stadtmarketingverein zu wenden.

Fan, Volunteer und Fackellauf

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten rund um Host-Town-Aktionen im HSK

Meschede/Berlin. In weniger als 100 Tagen ist es soweit: zwischen dem 17. und 25. Juni finden in der Bundeshauptstadt Berlin die Special Olympics World Games für tausende Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in 26 Sportarten statt.

Wenige Tage vor den olympischen Spielen werden Athleten aus Hongkong, Andorra und dem afrikanischen Burundi in den „Host Town“-Städten Winterberg, Olsberg und Meschede zu Besuch sein. Rund um die sogenannten Host Town-Tage sind einige Aktionen geplant. Mögliche Einsatzmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger sind vielfältig.

Volunteer in Berlin

Rund 15.000 Bürgerinnen und Bürger werden als ehrenamtliche Helfer, sogenannte Volunteers, während der olympischen Spiele im Einsatz sein. Auch aus dem Hochsauerlandkreis werden Ehrenamtliche anreisen und in den Bereichen wie Kommunikation und Marketing, Transport, Logistik oder Unterkünfte unterstützen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird nicht entlohnt und die An- und Abreise und Unterkunft muss selbst finanziert werden. „Dafür ist man Teil einer besonderen Bewegung, in der man viele wertvolle Begegnungen haben wird, die man im Alltag so nicht finden kann. Im Idealfall entsteht während des Einsatzes bei den Special

Olympics der Wunsch, zukünftig beruflich mit Menschen mit Behinderungen arbeiten zu wollen. Ein Ehrenamtsnachweis aus dem Einsatz für die Beantragung eines Stipendiums ist sicher auch förderlich. Und für Unternehmen lohnt es sich auch, nach Möglichkeiten der Unterstützung zu schauen: im Rahmen einer Fortbildung, eines Bildungsurlaubes oder eines Firmenausflugs. So kann aus der ehrenamtlichen Tätigkeit eines Mitarbeiters ein echter Mehrwert nicht nur für den Mitarbeiter selbst, sondern für das ganze Unternehmen und auch für die ganze Region werden“, erklärt Kreisdirektor Dr. Klaus Dratzen.

Als Fan dabei sein

„Fans in the Stands“ ist eine Möglichkeit für Gruppen, ganz nah am Geschehen zu sein. Freier Zugang zum Wettbewerb der Wahl mit weiteren speziellen Angeboten sind inklusive. Besonders die Athleten aus fernen Ländern haben nicht immer Menschen im Publikum, die sie persönlich unterstützen. Die Fan-Gruppen sorgen mit ihrem Jubeln für eine echte Stadion-Atmosphäre. Dieses kostenlose Fan-Engagement-Programm ist besonders auf Schulen und andere Organisationen zugeschnitten.

Aktionspakete gewinnen

Ab sofort können sich Kitas, Schulen und Sportvereine mit einer in-

klusiven Projektidee bewerben. Den 20 Gewinnern winken Aktionspakete unter anderem mit einem Budget bis zu 1.000 Euro. Das Projekt der Aktionspakete spiegelt den Nachhaltigkeitsgedanken der Special Olympics World Games Berlin 2023 wider. Dadurch werden Strukturen und Kooperationen geschaffen, die über die Weltspiele hinaus Inklusion ermöglichen und fördern.

Fackellauf am 6. Mai

Am Samstag, 6. Mai, starten Sportler mit und ohne Behinderung gemeinsam mit einem Fackellauf zwischen den Host Town-Städten Winterberg, Olsberg und Meschede. Los geht es vormittags mit dem Entzünden der Flamme auf dem Winterberger Marktplatz. Die Sportler treten dann ihre erste Etappe Richtung Olsberg an. In Olsberg wird es dann eine Pause geben. Weiter geht es dann Richtung Meschede. Am frühen Abend treffen die Sportler

dann mit Fackel bei „Henne in Flammen“ im Hennepark am Mescheder Kreishaus ein. Dort werden sie dann von Landrat Dr. Karl Schneider begrüßt. Einzelheiten zum Fackellauf werden später bekannt gegeben.

Volunteer im HSK

An vier Tagen vor den olympischen Spielen, 12.-15. Juni, werden in Meschede 11 Gäste aus dem afrikanischen Burundi, in Olsberg 25 Gäste aus Andorra und 126 Gäste aus Hongkong in Winterberg zu Gast sein. Dabei wird es ganz unterschiedliche Programme geben, die auf die jeweiligen Bedürfnisse der Athleten zugeschnitten werden. Während einzelner Programmpunkte werden freiwillige Helfer (Volunteers) benötigt. Wofür und in welchem Zeitraum, wird noch bekannt gegeben. Bewerbungen laufen dann direkt über die drei Host Town-Städte Meschede, Olsberg und Winterberg.

Arbeitskreis HSK

Unter dem Slogan „Vielfalt bewegt den HSK“ ist im Jahr 2021 ein Arbeitskreis entstanden. Die Host Town-Kommunen Meschede, Winterberg und Olsberg sowie die HSK-Behinderten-Interessen-Vertretung, der Kreis-sportbund, das Josefsheim Big-

ge und die Torfabrik aus Meschede bilden diesen Arbeitskreis.

Auf den **Internetseiten** des Hochsauerlandkreises gibt es weitere Informationen zum Projekt.

Westfalenpost, 22. März 2023, online

<https://www.wp.de/staedte/altkreis-brilon/im-hochsauerland-ganz-nah-dran-an-den-world-games-id237954583.html>

SPECIAL OLYMPICS

Im Hochsauerland ganz nah dran an den World Games

Aktualisiert: 22.03.2023, 06:02 | Lesedauer: 3 Minuten



HOCHSAUERLANDKREIS. In Berlin sind 2023 die Special Olympics World Games für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Wie man sich im HSK einbringen kann.

ANZEIGE

Zwischen dem 17. und 25. Juni finden in Berlin die Special Olympics World Games für tausende Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in 26 Sportarten statt. Wenige Tage vor den Olympischen Spielen werden Athleten aus Hongkong, Andorra und dem afrikanischen Burundi in den

„Host Town“-Städten [Winterberg, Olsberg und Meschede](#) zu Besuch sein. Rund um die sogenannten Host-Town-Tage sind einige Aktionen geplant. Mögliche Einsatzmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger sind vielfältig.

Einsatzmöglichkeiten in Berlin

Rund 15.000 Bürger werden als ehrenamtliche Helfer, sogenannte Volunteers, während der olympischen Spiele im Einsatz sein. Auch aus dem HSK werden Ehrenamtliche anreisen und in den Bereichen wie Kommunikation und Marketing, Transport, Logistik oder Unterkünfte unterstützen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird nicht entlohnt und die An- und Abreise und Unterkunft muss selbst finanziert werden. „Dafür ist man Teil einer besonderen Bewegung, in der man viele wertvolle Begegnungen haben wird, die man im Alltag so nicht finden kann. Ein Ehrenamtsnachweis aus dem Einsatz für die Beantragung eines Stipendiums ist sicher auch förderlich. Und für Unternehmen lohnt es sich auch, nach Möglichkeiten der Unterstützung zu schauen: im Rahmen einer Fortbildung, eines Bildungsurlaubes oder eines Firmenausflugs.“, so Kreisdirektor Dr. Klaus Drathen.

Infos: www.berlin2023.org/de/mach-mit/volunteers

Als Fan dabei sein

Lesen Sie auch: [Traum vom Leben am Meer geplatzt: Sauerländer kehrt zurück](#)

„Fans in the Stands“ ist eine Möglichkeit für Gruppen, ganz nah am Geschehen zu sein. Freier Zugang zum Wettbewerb der Wahl mit weiteren speziellen Angeboten sind inklusive. Besonders die Athleten aus fernen Ländern haben nicht immer Menschen im Publikum, die sie persönlich unterstützen. Die Fan-Gruppen sorgen mit ihrem Jubeln für eine echte Stadion-Atmosphäre. Dieses kostenlose Fan-Engagement-Programm ist auf Schulen und andere Organisationen zugeschnitten. Mehr Informationen: www.berlin2023.org/de/besuche-die-spiele/fans-in-the-stands

Einsatzmöglichkeiten im HSK

20 Aktionspakete für Kitas, Schulen und Sportvereine für bis zu 1.000 Euro zu gewinnen. Ab sofort können sich Kitas, Schulen und Sportvereine mit einer inklusiven Projektidee bewerben. Den 20 Gewinnern winken Aktionspakete unter anderem mit einem Budget bis zu 1000 Euro.

Einzelheiten zu den Bewerbungen: www.berlin2023.org/de/news/alle-machen-mit

Fackellauf am 6. Mai

Lesen Sie auch: [Hausarztmangel Brilon: Stadt stellt 9 konkrete Maßnahmen vor](#)

Am Samstag, 6. Mai, starten Sportler mit und ohne Behinderung gemeinsam mit einem Fackellauf zwischen den Host-Städten Winterberg, Olsberg und Meschede. Los geht es vormittags mit dem Entzünden der Flamme auf dem Winterberger Marktplatz. Die Sportler treten dann ihre erste Etappe Richtung Olsberg an. In Olsberg wird es dann eine Pause geben. Weiter geht es dann Richtung Meschede. Am frühen Abend treffen die Sportler dann mit Fackel bei „Henne in Flammen“ im Hennepark am Mescheder Kreishaus ein.

Volunteer für Host-Town-Tage

An vier Tagen vor den olympischen Spielen werden in Meschede elf Gäste aus dem afrikanischen Burundi, in Olsberg 25 Gäste aus Andorra und 126 Gäste aus Hongkong in Winterberg zu Gast sein. Dabei wird es ganz unterschiedliche Programme geben, die auf die jeweiligen Bedürfnisse der Athleten zugeschnitten werden. Während einzelner Programmpunkte werden freiwillige Helfer (Volunteers) benötigt. Bewerbungen laufen dann direkt über die drei Host-Städte. Unter dem Slogan „Vielfalt bewegt den HSK“ ist im Jahr 2021 ein Arbeitskreis entstanden. Die Host Town-Kommunen sowie die HSK-Behinderten-Interessen-Vertretung, der Kreissportbund, das

Josefsheim Bigge und die Torfabrik aus Meschede bilden diesen Arbeitskreis.

Weitere Informationen zum Projekt:

www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/buergerservice/der-behindertenbeauftragte/vielfalt-bewegt-den-hsk

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 28.3.2023

<https://www.instagram.com/p/CqUvg1BljBg/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram •
@torfabrik_meschede WICHTIG IST AUFM PLATZ

Auch in dieser Spielzeit übernimmt die Torfabrik Meschede wieder Verantwortung im Behindertensportverband NRW und trägt als Staffelleitung und Ausrichter dazu bei, dass das organisierte Fußballspielen von Menschen mit Handicaps in Westfalen möglich wird. Nun stehen alle Termine und Gegner fest.

Das A-Team trifft in der Regionalliga 3 Westfalen auf die ISG Lüdenscheid, die Caritas Werkstätten Langenhorst, die WfB Lippstadt, die Lebenshilfe Minden, die Ledder Werkstätten und die Karthaus Kicker aus Dulmen.

Die Spieltage finden statt am
📅 Samstag, 06.Mai in Lippstadt
📅 Samstag, 03.Juni in Lüdenscheid
📅 Samstag, 23.September in Minden

Das B-Team startet in der sogenannten "Freundschaftsrunde". Gegner sind dort die Herforder Werkstätten, die WfB Lippstadt, der Wertkreis Gütersloh und die Caritas Langenhorst.

Die Spieltage sind am
📅 Samstag, 06.Mai in Lippstadt
📅 Samstag, 16.September in Meschede

Besonderheit: der Saisonauftakt am 06.Mai in Lippstadt ist ein Doppelspieltag der 3.Liga und der Freundschaftsrunde, wo beide Torfabrik-Teams zeitgleich um Punkte kämpfen werden. Mehr Fußball geht nicht! Grund genug für uns, wieder einen Fanbus einzusetzen und mit einer großen Entourage aus Fans und Freunden in Lippstadt aufzuschlagen. Das wird ein Spaß!

Here we go again! 🇩🇪 🇪🇺 📧 Torfabrik Meschede

📍 Gefällt thomaspommesbinberg und weiteren Personen
MAR 28

Kommentieren ... Posten

Instagram „Vielfalt bewegt den HSK“, 4.4.2023

<https://www.instagram.com/p/Cqn5f3clOkI/>



The image shows a track race in progress. Several athletes are running on a blue track. In the foreground, a group of spectators, including a boy in a blue shirt, are watching the race. The background features a grassy field and various banners, including Coca-Cola and Toyota. The Instagram post interface is visible on the right side of the image.

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram •
@sowg_berlin2023 #ZusammenUnschlagbar mit deinen Mitschüler*innen, Kolleg*innen oder Sportfreund*innen: Werdet "Fans in the Stands" und besucht kostenlos die Weltspiele! 🎟️ Link in Bio.

#UnbeatableTogether with your classmates, colleagues or sports friends: Become "Fans in the Stands" and attend the World Games for free! 🎟️ Link in bio.

Fans in the Stands Presenting Partner: @rewe

#SpecialOlympicsWorldGames #Berlin2023
#VielfaltbewegtDenHSK
9 Wo.

👍 🔍 🗒️

👤 Gefällt meschederstadtdgesprache und weiteren Personen
APRIL 4

😊 Kommentieren ... Posten

sowg_berlin2023

„Ein Fest für alle“

Henne in Flammen als inklusive Veranstaltung – Fackellauf ist Höhepunkt

VON CLAUDIA METTEN

Meschede – Henne in Flammen – das beliebte Fest im Hennepark am Kreishaus Meschede findet am Samstag, 6. Mai, zum zweiten Mal als inklusive Veranstaltung statt. Ein Fackellauf – ein Teil des Host-Town-Projekts im Rahmen der Special Olympics – ist ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr. Unter dem Motto „Vielfalt bewegt den HSK“ wird der Olympische Gedanke, das Miteinander für Jung und Alt, für Menschen mit und ohne Behinderungen sowie für alle Nationen und Religionen weitergegeben.

Der Startpunkt des Inklusivfestes ist der Fackellauf, der um 11 Uhr mit einem Bühnenprogramm auf dem Marktplatz in Winterberg beginnt. Der Lauf führt durch die drei Host-Town-Städte Meschede, Olsberg und Winterberg. Die Fackel wird um 12 Uhr entzündet, und danach macht sich eine Radfahrtruppe zusammen mit Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann auf den Weg nach Olsberg, um dort den Staffeltab an die nächsten Sportler mit und ohne Behinderung (die Teilnehmerzahl ist begrenzt) weiterzugeben.

Von der Olsberger Touristik aus geht es nach einem kleinen Programm gegen 14 Uhr über den Bestwiger Sportplatz weiter nach Meschede.

„Das längste Sportbanner im Hochsauerlandkreis hängt als Dekoration am Wegesrand. Schulen und Kindergärten haben sich an dem Projekt beteiligt und sich



Henne in Flammen findet in diesem Jahr zum zweiten Mal als inklusive Veranstaltung statt.

FOTO: CLAUDIA METTEN

„Am Hennepark soll das Olympische Feuer von einem Mensch mit Handicap entzündet werden. Es ist eine Ehre für die Läufer die Olympische Fackel zu tragen.“

Heinz Arenhövel,
stellvertretender
Behindertenbeauftragter des
Hochsauerlandkreises

kindgerecht mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt“, so der Behindertenbeauftragte des Hochsauerlandkreises, Ferdi Lenze. „Allein in Meschede waren 30 Gruppen damit beschäftigt, das Sportbanner zu gestalten.“ Entlang des Weges erwartet die inklusiven Sportgruppen

beim Einlauf in die Städte Musik, eine Sambatruppe sowie zur Begrüßung ukrainische Kinder, die Blumen verteilen. Erwartet wird die letzte Judoka-Gruppe gegen 18 Uhr in Meschede. Dort werden sie von der Musikschule HSK mit Fanfaren in Empfang genommen.

„Am Hennepark soll das Olympische Feuer von einem Menschen mit Handicap entzündet werden. Es ist eine Ehre für die Läufer die Olympische Fackel zu tragen“, ergänzt Heinz Arenhövel, stellvertretender Behindertenbeauftragter des Hochsauerlandkreises.

Ziel der inklusiven Veranstaltung Henne in Flammen mit Fackellauf ist es, Barrieren in den Köpfen der Menschen abzubauen und Brücken zu schlagen. Die St. Georg Schützen, das Sozialwerk

St. Georg, die Behinderten-Interessen-Vertretung aus Meschede und dem Hochsauerlandkreis sowie Special Olympics NRW fördern mit ihrer barrierefreien Veranstaltung das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Am Abend werden unter anderem ein riesiges Drachenboot und ein Dampf speiender Vulkan den Hennepark in farbigem Licht erstrahlen und die vielen kulinarischen Köstlichkeiten werden manchen Gast erfreuen. „Das ist gelebte Inklusion. Jeder ist eingeladen und alle sollen sich wohlfühlen. Henne in Flammen ist ein Fest für uns alle“, so Arenhövel. Schirmherren der Veranstaltung sind Landrat Dr. Karl Schneider und Meschedes Bürgermeister Christoph Weber.

SauerlandKurier > HSK > Winterberg

Erster „Bier- & Spirituosenmarkt“ mit buntem Programm lockt nach Winterberg

Erstellt: 21.04.2023, 16:02 Uhr

Kommentare

Teilen



Freuen sich auf den ersten Biermarkt (v.l.): Marius Tampier, Eventmanager der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH, Nicole Müller, Projektmanagerin des Stadtmarketingvereins Winterberg mit seinen Dörfern, sowie René Fiebig und Pascal Mohrke von der mitveranstaltenden Veranstaltungen in Winterberg GmbH. © Stadtmarketing Winterberg

In Winterberg findet am 6. und 7. der erste „Bier- & Spirituosenmarkt“. Alle Infos gibt es hier.

Winterberg – Was gibt es Schöneres, als in geselliger Runde ein leckeres Bier zu genießen. Und wenn dann noch das Rahmenprogramm stimmt, gute Musik läuft und es zudem eine ganz besondere Aktion zu bestaunen gibt, dann ist das die perfekte Kombination für einen Erlebnismarkt. Der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern setzt zusammen mit der „Veranstaltungen in Winterberg GmbH“ sowie in Kooperation mit der Veltins Brauerei am 6. und 7. Mai genau auf dieses Konzept und lädt zur Premiere des „Bier- & Spirituosenmarktes“. Und dies mitsamt Auftakt des Musiksommers zu den Klängen von „Sax for Six“ auf den Winterberger Marktplatz ein.

oul	↑ Dortmund - London	
JETZT BUCHEN	35 €	JETZT BUCHEN
on	↑ Düsseldorf - Karatschi	
JETZT BUCHEN	645 €	JETZT BUCHEN

„Ein außergewöhnliches Ereignis wird im Rahmen des Marktes die offizielle Entzündung der Fackel der Special Olympics mit anschließendem Start einer Fackelradtour als Alternative zum obligatorischen Fackellauf sein. Die Special Olympics finden 2023 in Berlin statt, Winterberg ist als Host Town Gastgeberin einer Delegation aus Hongkong“, so der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern.

Fackelradtour und Musiksommer

Los geht es am 6. Mai zunächst zwar weniger sportlich, dafür zünftig um 11 Uhr mit einem musikalisch untermalten Frühshoppen im eigens angelegten Biergarten auf dem Marktplatz. „Bereits eine halbe Stunde später um 11.30 Uhr werden wir dann die Fackel der Special Olympics entzünden. Um 12 Uhr geht es dann los mit der Fackelradtour Richtung Wiemeringhausen, um sie dort an eine Olsberger Delegation zu übergeben“, sagt Stadtmarketing-Projektmanagerin Nicole Müller. Auf dem Winterberger Marktplatz geht das muntere Treiben unterdessen weiter bis einschließlich 22 Uhr. In den Abendstunden wird DJ Jörg für die musikalische Unterhaltung sorgen. Wiederum mit einem Frühschoppen beginnt auch der zweite Tag des „Bier- & Spirituosenmarktes“ am 7. Mai. Um 15 Uhr folgt dann – ausnahmsweise nicht im Vital- und Aktivpark – die offizielle Eröffnung des Winterberger Musiksommers. Gegen 17 Uhr klingt der Erlebnismarkt schließlich aus.

ul	✚ Dortmund - London
JETZT BUCHEN	35 € JETZT BUCHEN
n	✚ Düsseldorf - Karatschi
JETZT BUCHEN	645 € JETZT BUCHEN

Zu einem „Bier- & Spirituosenmarkt“ gehören natürlich auch entsprechende Angebote an Gerstensäften und mehr. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Veltins mit ihren Marken Maisel's Weisse, Grevensteiner

Zu einem „Bier- & Spirituosenmarkt“ gehören natürlich auch entsprechende Angebote an Gerstensäften und mehr. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Veltins mit ihren Marken Maisel's Weisse, Grevensteiner und Pülleken sowie die Hallenberger Brauerei, die Räubertöchter mit ihren ‚Schnapsideen von umme Ecke!‘ sowie Soliver Gin als Aussteller gewinnen konnten. Zudem lädt Experte Peter Mergheim an beiden Tagen zu seinem Vortrag ‚Rund ums Bier‘ mit Bierverskostung ein. Natürlich wird es neben den Getränken auch Speisen vom Panorama Food Truck geben“, erklärt Nicole Müller.

Was sind die Ziele?

Mit der Idee zur Etablierung von Erlebnis-, Themen- und Regionalmärkten auf dem Winterberger Marktplatz möchte der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern perspektivisch eine attraktive Alternative und Ergänzung zum Wochenmarkt schaffen sowie dem mittlerweile sehr bewussten Verbraucher-Verhalten Rechnung tragen. „Unser Bestreben ist es, dass der Kunde so regional und persönlich wie möglich einkaufen kann, und das zentral auf dem Marktplatz in Winterberg“, betont Nicole Müller. Wenn dann damit auch die Besucher-Frequenz im gesamten Innenstadt-Bereich bei den Gästen und Einheimischen steige, seien die wichtigsten Ziele erreicht.

Miteinander, Integration und Begegnung

Neues Kunstrasenfeld wird Anfang Mai in Bestwig eröffnet

Bestwig – Dass ein grüner Kunstrasen die rote Asche ersetzt – und eine ebenso attraktive wie moderne „Unterlage“ für kleine und große Fußballer bildet – ist die augenfälligste Veränderung der Sportanlage an der Valme in Bestwig. Doch es gibt noch viel mehr und davon können sich alle Bürger am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Mai, selbst ein Bild machen: Dann wird der neue Kunstrasenplatz offiziell eröffnet.

Es sei, unterstreicht Elmar Dünschede, Vorsitzender des TuS Velmede-Bestwig, im besten Sinn des Wortes ein Bürgersportplatz entstanden – eine Anlage, die für alle Einwohner, vor allem aber auch für Menschen aller Altersgruppen und verschiedenster Sportarten offen steht. Gerade die Fülle der Angebote mache die Anlage mittlerweile aus, ergänzt Bürgermeister Ralf Péus: „Eigentlich ist es schon ein Bürgersportpark.“

■ Das sind die Neuerungen

Im Zentrum dabei: Die große Kunstrasenfläche, welche die Gemeinde Bestwig errichten lassen hat. Sie ersetzt den maroden Tennisplatz und ist eine ideale, ganzjährig nutzbare Fußball-Fläche für Fußballer von den Junioren bis zu den Alten Herren geworden – „und natürlich frei zugänglich“, so Elmar Dünschede. Ausdrücklich dankt der TuS-Vorsitzende Rat und Verwaltung für die Investitionen in die Sportanlage: „Hier werden Menschen in Bewegung gebracht.“ Sport diene nicht nur der Gesundheit, sondern auch sozialem Miteinander, Integration und Begegnung. Sehr gut genutzt wird bereits der Outdoor-Fitnesspark im hinteren Bereich der Anlage. Zehn Stationen aus fest installierten Edelstahl-Sportgeräten bilden einen Bewe-



Bürgermeister Ralf Péus (r.) und TuS-Vorsitzender Elmar Dünschede laden die gesamte Bevölkerung zur Eröffnung des neuen Kunstrasenfeldes auf dem Bürgersportpark Bestwig für den 6. und 7. Mai ein.

FOTO: GEMEINDE BESTWIG

gungs-Parcours, an dem sämtliche Muskelgruppen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden trainiert werden können. Gefördert wurde die Anlage aus Mitteln der Leader-Region „4 mitten im Sauerland“. Einen sanften – und ebenfalls ganzjährigen – Einstieg in den Laufsport bietet die Finnbahn, die mittlerweile zu einer ganzen Platzrunde geworden ist. Der 20 Zentimeter dicke Belag aus Holzhackschnitzeln ist besonders gelenkschonend.

Neben dem Kabinentrakt laden mehrere Spielgeräte besonders die kleinen Besucher zum Verweilen und Spielen ein – ebenfalls ein Leader-Projekt, in das sich der TuS Velmede-Bestwig mit Eigenmitteln eingebracht hat. Finanziell unterstützt durch die Dorfgemeinschaft Velmede-Bestwig wurden zwei Tore für den Jugendfußball auf dem neuen Kunstrasenfeld installiert. Jede Menge „Muskelhypothek“ haben die TuS-Aktiven bei der Umgestaltung des Eingangsbereichs geleistet, mit komplett neuer Pflasterung, Pflanzbeeten und jeder Menge Aufenthaltsqualität.

“ Hier werden Menschen in Bewegung gebracht.

Elmar Dünschede
Vorsitzender des TuS Velmede-Bestwig

■ Weitere Ideen

Eine weitere Idee: Der Hinter-Tor-Bereich zwischen Kunstrasen und Laufbahn könnte zu einem Feld mit Bewegungs- und Freizeitangeboten für verschiedene Generationen werden. Eine Umsetzung ist auch abhängig von Fördermöglichkeiten. Und auch der Bau einer Tartanbahn wird für die Gemeinde Bestwig ein Thema sein – „auch wenn der Zeitpunkt noch offen ist“, so Bürgermeister Péus. Notwendig ist die Tartanbahn insbesondere für den Schulsport und das Berufskolleg Bergkloster Bestwig, wo junge Menschen ein Abitur mit dem Schwerpunkt Sport- und Gesundheitsförderung absolvieren können.

■ Was ist am 6. und 7. Mai geplant?

Eröffnet wird das neue

Kunstrasenfeld am 6. und 7. Mai. Während am Samstag, 6. Mai, vormittags zunächst der Jugendfußball das Sagen hat, erfolgt die offizielle Platzzeröffnung um 15 Uhr durch Bürgermeister Ralf Péus. Gegen 15.30 Uhr wird der **Fackellauf** im Rahmen der Special-Olympics-Vorbereitung auf dem Sportgelände Station machen.

Um 16 Uhr dann beginnt das große Dorfturnier, für das sich schon jetzt Teams und Einzelpersonen anmelden können. Geplant sind unter anderem ein kleines Fußball-Turnier, Elfmeterschießen, Knobeln, möglicherweise Torschuss-Geschwindigkeitsmesser und Torwandschießen. Anmeldungen nimmt Alexander Böer unter alexander.boeer@tus-velmede-bestwig.de entgegen.

Am Sonntag, 7. Mai, tritt dann um 12.30 Uhr die Zweite Mannschaft des TuS Velmede-Bestwig gegen die SG Kückelheim/Salwey/Eslohe an; um 15 Uhr folgt das Spiel der Ersten Mannschaft gegen die SG Reiste/Wenholthausen II. Die gesamte Bevölkerung ist zu dem Sport-Wochenende eingeladen.

Instagram, Vielfalt bewegt den HSK, 29. April 2023

<https://www.instagram.com/p/CrmJJ5KNrQm/>

Samstag, 6. Mai 2023
ab 13 Uhr – vor der Tourist-Info

Sei dabei, wenn das **Olympische Feuer** durch die Host Town Olsberg getragen wird.

Teilnehmer am Fackellauf:

- Radsportabteilung TSV Bigge-Olsberg e.V.
- „Unified Team“ des Josefshaim Bigge-Olsberg
- „Unified Team“ der Schule an der Ruhraue
- Handballabteilung TSV Bigge-Olsberg e.V.
- Lions Club Olsberg
- u.v.m.

Auftritt der Tanzwerkstatt

Empfang der Fackel

Spielmobil und Hüpfburg

Lebenshilfe Hochsauerlandkreis

VIELFALT bewegt OLSBERG

stadt_olsberg

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram • @stadt_olsberg
Unter dem Special Olympics-Motto #zusammenunschlagbar veranstalten die drei Host Towns #Winterberg, #Meschede und #Olsberg am Samstag, 6. Mai, einen inklusiven #Fackellauf.

Entzündet wird die Fackel um 11:30 Uhr auf dem Winterberger Marktplatz und von dort, entlang des RuhrtalRadweges, zur ersten Station in Wiemeringhausen getragen. Gegen 12:45 Uhr wird das symbolische olympische Feuer an der St.-Antonius-Kirche empfangen. Für alle Schaulustigen, Sportlerinnen und Sportler wird die Dorfgemeinschaft Wiemeringhausen eine kleine Verpflegung anbieten.

Im Anschluss übernimmt das Bike Team des @tsvbiggeolsberg und radelt mit der Fackel zum Olsberger Stausee, wo sie an das „Unified Team“ des @josefshaimbigge übergeben wird.

Mit einem Rahmenprogramm an der Olsberg Touristik, welches um 13:00 Uhr startet, werden die Fackelläuferinnen und -läufer feierlich empfangen. Mit der @tanzwerkstatt_olsberg, einer Hüpfburg und vielen Spielmöglichkeiten ist für gute Unterhaltung gesorgt.

Nach einer Verschnaufpause geht es wieder auf die Strecke: ein Team der @schule_an_der_ruhraue übernimmt den nächsten Abschnitt und übergibt an eine Gruppe, die den letzten Olsberger Abschnitt bewältigen wird. Die Läuferinnen und -läufer, rund um den @lionsclub_olsberg_bestwig und den @tsvbiggeolsberg, steuern den Bürgersportplatz in Bestwig an. Dort angekommen wird das symbolische olympische Feuer an die Judoka des Behinderten-Sportvereins Meschede abgegeben.

Am Abend wird die Fackel bei „Henne in Flammen“ im Mescheder Hennepark einlaufen.
Grafik: @stadt_olsberg

Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen
APRIL 29
Kommentieren ...

Fackellauf - zusammen unschlagbar

© Special Olympics World Games Berlin 2023
Anna Spindelndreier

Wir sind Host Town für die Special Olympics World Games 2023 in Berlin.

Am **Samstag, 6. Mai 2023** wird die **Olympische Fackel** in Winterberg entzündet und entlang des RuhrtalRadweges über **Olsberg** nach Meschede getragen.

Unter dem Motto „zusammen unschlagbar“ erwarten wir **ab ca. 13 Uhr auf dem Platz vor der Tourist-Info**, am Kneipp ErlebnisPark Olsberg das Eintreffen des **Olympischen Feuers**.

Sei dabei!

Lebenshilfe Hochsauerlandkreis

VIELFALT bewegt OLSBERG

stadt_olsberg

Mai SONNTAG Meschede

FEST der VIELFALT o.V.M.
FAHRRAD Melle & KulturFEST
KIDS SEIFENKISTEN RENNEN in Erste
AUTOsalon & OLDTIMER Ausfahrt

7. MAI 2023
VERKAUFSOFFENER Sonntag
Infos unter www.meschede.de

Musik, Tanz, Fackellauf und Co.

Der diesjährige Mai-Sonntag in Meschede wird zum Fest der Vielfalt

Meschede – Der Mai-Sonntag wird auch zum Fest der Vielfalt. Die Stadt Meschede in Westfalen – also Godesberg – ist eine Gruppe aus Büren, die an dem Special Olympics World Games in Berlin teilnimmt und im Vorfeld einige Tage in Meschede verbringt. Dabei reichen die Musik Begegnungen, schaffen und bekommen auch mehr. Das Fest der Vielfalt am Sonntag, 7. Mai, unter dem Motto „Zusammengehörig“ mit Menschen aus allen Lebensbereichen und Hintergründen zusammenbringen, um die Vielfalt und Stärke unserer Gemeinschaft zu feiern.

Die Special Olympics World Games sind eine Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung. Etwas mehr Inklusion auch im Mittelpunkt des Mai-Sonntags. Es wird eine kleine Vielfalt an Aktivitäten geben, die für alle zugänglich sind. Mit Spiel- und Sportaktionen für Kinder und Erwachsene, in Barrierefreien und Ausrichtungen von lokalen Klubs, werden alle ermutigt werden, gemeinsam Spaß zu haben und einander kennenzulernen, um ein inklusives und respektvolles Miteinander zu fördern.

■ Musikgruppen auf der Bühne
Auf der Bühne feiern gleich zwei Musikgruppen ihre Premiere. Die Musikschule HSK wird mit dem neuen Ensemble „The Inklusions“ zum ersten Mal auf der Bühne sein. Gemeinsam mit dem Musikchöre der Gruppe, das die Musik verbindet und

wie Vielfalt das Leben bereichern kann. Die Mitglieder sind bereits erfahrene Musiker. Schüler der Musikschule sind musikalischere Menschen, die der erste Mal in einem Ensemble mitwirken und singen.

Auch der Chor der Sauerlandklubs führt seinen ersten öffentlichen Auftritt auf der Bühne. Vor einigen Monaten entstand der Gedanke, ein ganz besonderes Freizeitangebot der Antiklinik für Frauen und Männer der Sauerlandklubs ins Leben zu rufen. Die kleine Gruppe besteht aus zwei Klubs und einer Fackelkraft (Fackelträger) und Rhythmus (Fackelträger) des Themas, die als Freizeitkonzepte für Projekte geplant und organisiert.

■ Rollstuhlfahren des TCS Ostberg

Mit dabei ist auch eine ungewöhnliche Tanzgruppe. Die Rollstuhlfahrer des TCS Ostberg werden die Bühne gestalten, geübt oder gelernt, der Oberkörper nimmt den Rollstuhlfahrer ins Auge. Die Teilnehmer sind von einem Stand über die Klubs in Deutschland, die Special Olympics World Games und die Teilnahme der Gäste am Sonntag.

■ Tanz zu afrikanischen Klängen
Eine Gruppe von Schülern des Gymnasiums der Stadt



Die Musikschule HSK wird mit dem neuen Ensemble „The Inklusions“ zum ersten Mal auf der Bühne stehen. Gemeinsam mit dem Musikchören der Gruppe, das die Musik verbindet und wie Vielfalt das Leben bereichern kann.

Meschede wird mit einem Tanz zu afrikanischen Klängen die Vorbeide auf den Besuch der Delegation aus Büren während der Ferienzeit. Die Teilnehmer sind von einem Stand über die Klubs in Deutschland, die Special Olympics World Games und die Teilnahme der Gäste am Sonntag.

■ Boccia-Schnupperkurs
Beim Boccia-Schnupperkurs zeigen Sigi und Tabika und der Team die olympische Form des Spiels. Boccia kann selbst im Rollstuhl gespielt werden, ergänzt die behinderungsspezifische Boccia, auch Menschen mit motorischer Behinderung ermöglicht dabei anstehende Fähigkeiten.

■ Spezialfahrräder und F&M-Anlage
Spezialfahrräder für Menschen mit Behinderung wird der WBS anbieten und jeder hat die Möglichkeit, diese Spezialfahrräder direkt vor Ort auszusprobieren. Die Behindertenkennzeichnung am Meschede wird eine IM-Anlage für Menschen mit Behinderung stellt der WBS Kunden vor.

■ Infostand mit Glückrad
Am Infostand der West-Touristik Meschede kann jeder ein Glückrad drehen und kleinere Preise gewinnen. Das Motto der Special Olympics World Games für inklusives Miteinander steht dabei im Vordergrund. Das Team wird harmonisch gelächelt, um sicherzustellen, dass jeder teilnehmen kann, unabhängig von körperlichen Einschränkungen oder Behinderungen. Es gibt Karten und Behindertengerechte Einheiten.

Bereits Freitag und Samstag, 5. und 6. Mai, stehen im Zeichen der Vielfalt und Inklusion von Menschen mit Behinderung. Am Freitag, 5. Mai, wird nach einer Präsentation zur Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung von 11 bis 14 Uhr mit Informationen und Mitmachaktionen in der Fußstraße auf das Thema aufmerksam gemacht.

Ein Höhepunkt des Mai-Tages wird der Fackellauf des Olympischen Events der Special Olympics World Games sein. Der Fackellauf ist ein aufregendes Moment, bei dem die Flammen des Feuers der Special Olympics World Games 2023 von der Jahrgangsstufe der Behindertensportvereine Meschede durch die Stadt getragen wird, um die bevorstehenden Olympischen Spiele zu unterstützen. Am Sonntag, 7. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Am Samstag, 6. Mai, wird das olympische Feuer von Wünnberg über den Kulturpfad nach Ostberg und Meschede getragen. Gegen 17 Uhr wird die Fackel in der Kulturhalle erwartet und geläufig empfangen.

Wir nehmen Ihr Rad in Zahlung – und verrechnen den Wert direkt mit dem Kaufpreis!

Seit 25 Jahren

Hegener
MESCHADE
Für alle Shops & Service Point in Sauerland

Am 07.05.23 von 13 bis 18 Uhr geöffnet!
Mühlentweg 1, Meschede
Tel. 0291 1455
Mobil 0171 8 188546
www.fahrrad-hegener.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00-12:15 + 13:30-18:00 Uhr · Sa: 9:00-11:00 Uhr

MESCHEDER AUTOSALON

HOFFMANN

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Besuchen Sie uns an unserem Stand beim **Maifestival in Meschede** und lernen Sie uns und unsere automobilen Highlights kennen.

- Freuen Sie sich darauf...
- eine attraktive Modelvielfalt unserer Marken zu erleben (Audi, VW, VW Nutzfahrzeuge)
 - unser Team kennenzulernen und Ihr Wunschfahrzeug zu entdecken

NEUERST MIT WIRTSCHAFTSWEISEN
WALWITS auf dem Markt

f d t v

HOFFMANN
Autosheriff
www.FREDSCH-HOFFMANN.de

FREDSCH-HOFFMANN GmbH & Co. KG
Am Götterberg 108A, Sundern, Tel. 05712 1748-0
Hörsingstraße 31-37, 32682 Emmerich, Tel. 05222 2010-0
Hörsingstraße 24, 32682 Emmerich, Tel. 05221 6207-0
Hörsingstraße 20, 32682 Emmerich, Tel. 05221 1748-0
Hörsingstraße 20, 32682 Emmerich, Tel. 05221 1748-0
Hörsingstraße 20, 32682 Emmerich, Tel. 05221 1748-0
Hörsingstraße 20, 32682 Emmerich, Tel. 05221 1748-0

15mobil mit AM Moped-Führerschein!

AUTO AB 15 ABGEFAHREN!

LIGAZ

Berglar + Leib GmbH
Im Schilfbuch 17, 58672 Meschede, 0291-2144
www.berglar-leib.de



Spezialfahrräder für Menschen mit Behinderung stellt der WBS Kunden vor.



Beim Boccia-Schnupperkurs zeigen Sigi und Tabika und ihr Team die olympische Form des Spiels.

VOLVO

Für jeden Moment.

Der Volvo XC40.

Das vollwertigste KompaktsUV für jeden Moment. Sie auch immer das Leben Sie wohnt.

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Berglar + Leib GmbH | www.berglar-leib.de | Tel. 0291-2144

Instagram, Vielfalt bewegt den HSK, 30. April 2023

<https://www.instagram.com/p/Crpt8lloRbr/>

Fackellauf

Sei dabei!

SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

SAMSTAG 6. MAI

AB 17:30
ANKUNFT AM KAISER-OTTO-PLATZ

19:00 UHR
ENTZÜNDUNG DES
OLYMPISCHEN FEUERS

meschederstadtgespraeche

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram •
@meschederstadtgespraeche Seid dabei, wenn am Samstag, den 6. Mai, das symbolische Feuer der Special Olympics World Games 2023 von der Judogruppe des Behinderten-Sportvereins Meschede durch die Stadt getragen wird.

Der Einlauf wird vom längsten Sportbanner im HSK gesäumt, welches von unseren Schulen, Kindergärten, Vereinen und Organisationen aus der Umgebung gestaltet wurde, um die Vielfalt in Meschede zu feiern.

Begleitet wird das symbolische Feuer von der Percussion-Gruppe Sambadu, die für ein energiegeladenes Erlebnis sorgen wird.

Gemeinsam wird das symbolische olympische Feuer dann zum Hennepark getragen und dort gegen 19:00 Uhr feierlich entzündet. Anschließend wird das Ereignis dann beim jährlich stattfindenden Fest der St. Georgs Schützen „Henne in Flammen“ im Hennepark gebührend gefeiert.

Als eine der Host Towns der Special Olympics World Games ist Meschede stolz darauf, Teil dieses spektakulären Ereignisses zu sein. Werde auch du Teil dieser unvergesslichen Erfahrung und sei dabei!

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Webseite www.meschede.de/festdiverltaft. Grafik: @meschederstadtgespraeche

#berlin2023 #zusammenenschlagbar #fackellauf #vielfalt #olsberg #winterberg #meschede #sauerland #hochsauerlandkreis #vielfaltbewegtenshsk #vielfaltbewegtmeschede #hosttown #specialolympicsworldgames2023 #henneinflammen #berlin2023 #zusammenenschlagbar #ruhrtraldweg #unifiedteam #unifiedsports

Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen
APRIL 30

Kommentieren ...

Fackellauf

Sei dabei!

AB 17:30 UHR EINLAUF IN
DIE RUHRSTRASSE

EMPFANG DER LÄUFER
DURCH DIE
SAMBA-GRUPPE SAMBADU

DAS LÄNGSTE SPORTBAN-
NER IM HSK

EMPFANG IM HENNEPARK
DURCH FANFANREN DER
MUSIKSCHULE HSK

CA. 19:00 UHR
ENTZÜNDUNG DES

meschederstadtgespraeche

VIelfALT bewegt
MESCHEDI

Instagram, Vielfalt bewegt den HSK, 1. Mai 2023

<https://www.instagram.com/p/Crs8TMwoUVW/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_ ...

vielfalt_bewegt_den_hsk_Posted @withregram •
@gemeinde_bestwig Ein Hauch von #Olympia wird bei der Eröffnung des neuen Kunstrasenfeldes auf dem #Bürgersportplatz #Bestwig einkehren: Die symbolische olympische Fackel macht am Samstag, 6. Mai, an der #Valme Station - und zwar in Form eines #Fackellaufs, der im Rahmen der „Special Olympics“ zwischen den #HSK-Gastgeberstädten #Winterberg, #Olsberg und #Meschede stattfindet. 📷@meschede.de

Mehr Infos: www.bestwig.de
2 Wo.

👍 🗨️ 📌

👤 Gefällt thomaspommesbinberg und weiteren Personen
MAI 1

😊 Kommentieren ... Posten

Instagram, Vielfalt bewegt den HSK, 1. Mai 2023

<https://www.instagram.com/p/Crs8GfAt1jz/>



The image shows an Instagram post from the account 'vielfalt_bewegt_den_hsk_'. The main visual is a photograph of Prof. Ralf Lanwehr, a man with glasses and a beard, smiling. In the bottom left corner of the photo is the Soroptimist International logo, which depicts a woman with wings. Below the photo is a dark blue banner with white text: 'Prof. Ralf Lanwehr', 'Das Dilemma mit der Wertschätzung', 'soroptimist_meschede', '24. Mai 2023', and 'in Meschede'. To the right of the photo is the Instagram post's text, which includes the event details, a quote, and a short bio of Prof. Lanwehr.

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram •
@soroptimist_meschede Der Soroptimist International - SI Club Meschede und die Fachhochschule Südwestfalen laden zu dem Vortrag "Das Dilemma mit der Wertschätzung" von Prof. Dr. Ralf Lanwehr ein.

24.05.2023 - Empfang 18 Uhr - Vortrag 19 Uhr - Hörsaal 8.1, FH SWF Meschede

Statt eines Eintritts bitten wir im Spenden im Rahmen der Host Town Tage in Meschede.

"Mit mir redet ja keiner. Ich fühle mich nicht wertgeschätzt."

Gedanken wie diese kennen wir wohl alle. Erstaunlicherweise haben gleichzeitig nur wenige Menschen den Eindruck, dass sie selbst zu wenig kommunizieren. Auch können sie bei sich selbst keine mangelnde Wertschätzung anderer gegenüber erkennen. Komisch, oder?
Alle fühlen sich zu wenig gewertschätzt und gleichzeitig glauben alle, die eigene Umwelt selbst hinreichend wertzuschätzen. Wie kann das sein, woran liegt das und wie kann man das ändern? In der modernen Psychologie finden sich auf diese Fragen ebenso überraschende wie konkrete Antworten. Die Keynote belässt es aber nicht mit einer Beschreibung der Situation, sondern liefert sehr handfeste Ideen, um alltägliche Situationen besser einschätzen und das eigene Umfeld positiv gestalten zu können.

Zur Person:
Ralf Lanwehr ist Professor für Führung und Transformation an der FH Südwestfalen. Er kooperiert mit Firmen wie BMW, RWE und SAP auf Vorstandsebene. Parallel hüpft er mit großer Begeisterung über den Berg der eigenen Wertschätzung.

MAI 1

Gefällt chawolff und weiteren Personen

Kommentieren ... Posten

Event und kleiner Vorgeschmack zugleich

Am 6. und 7. Mai lockt der erste „Bier- & Spirituosenmarkt“ mit Musik und Programm auf den Marktplatz in Winterberg

Winterberg. Was gibt es Schöneres, als in geselliger Runde ein leckeres Bier zu genießen. Und wenn dann noch gute Musik läuft und es zudem eine ganz besondere Aktion zu bestaunen gibt, dann ist das die perfekte Kombination für einen Erlebnismarkt! Der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern setzt zusammen mit der „Veranstaltungen in Winterberg GmbH“ sowie in Kooperation mit der Veltins Brauerei am 6. und 7. Mai genau auf dieses Konzept und lädt zur Premiere des „Bier- Spirituosenmarktes“ auf den Marktplatz ein. Und dies mitsamt Auftakt des beliebten Musiksommers zu den Klängen von „Sax For Six“. Ein außergewöhnliches Ereignis wird im Rahmen des Marktes die offizielle Entscheidung

der Fackel der Special Olympics mit anschließendem Start einer Fackelradtour als Alternative zum obligatorischen Fackellauf sein. Die Special Olympics finden 2023 in Berlin statt, Winterberg ist als Host Town Gastgeberin einer Delegation aus Hongkong.

Los geht es am 6. Mai um 11 Uhr mit einem musikalisch untermaarten Frühshoppen im eigens angelegten Biergarten auf dem Marktplatz. „Bereits eine halbe Stunde später um 11.30 Uhr werden wir dann die Fackel der Special Olympics entzünden. Um 12 Uhr geht es dann los mit der Fackelradtour Richtung Wiemeringhausen, um sie dort an eine Olsberger Delegation zu übergeben“, sagt Stadtmarketing-Projektmanagerin Nicole Müller. Auf

dem Marktplatz geht das Treiben unterdessen weiter bis einschließlich 22 Uhr. In den Abendstunden

wird DJ Jörg für die musikalische Unterhaltung sorgen. Wiederum mit einem Frühshoppen beginnt

auch der zweite Tag des „Bier- Spirituosenmarktes“ am 7. Mai. Um 15 Uhr folgt dann die offizielle Eröffnung des Winterberger Musiksommers. Gegen 17 Uhr klingt der Erlebnismarkt schließlich aus.

Mit der Idee zur Etablierung von Erlebnis-, Themen- und Regionalmärkten auf dem Winterberger Marktplatz möchte der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern perspektivisch eine attraktive Alternative und Ergänzung zum Wochenmarkt schaffen.

Nach dem „Bier- und Spirituosenmarkt“ gibt es weitere fest eingeplante Veranstaltungen wie das Kinderfest am 6. August im Aktiv- und Vitalpark, die „Offene Tanzfläche“ am 26. August sowie der nächste Kunsthandwerker-Markt am 9. Sep-

tember jeweils auf dem Marktplatz. Vom 20. bis 22. Oktober lockt dann das „Cheatday Street Food“-Festival an die Untere Pforte. Ob Kinderfest, „Offene Tanzfläche“, Kunsthandwerker-Markt oder Street Food-Festival – wer als Anbieter dabei sein möchte, kann sich an stadtmarketing@winterberg.de gerne melden.

Der erste „Bier- Spirituosenmarkt“ dient auch als kleiner Vorgeschmack für die 1. Winterberger Bierbörse, die 29. September bis zum 3. Oktober im Aktiv- und Vitalpark Winterberg von der „Veranstaltungen in Winterberg GmbH“ organisiert wird. Auch für diese Premiere dürfen sich interessierte Anbieter gerne bei Pascal Möhrke unter p.moehrke@standpunkt-verlag.de melden.



Freuen sich auf den Biermarkt (von links): Marius Tampier, Nicole Müller sowie René Fiebig und Pascal Möhrke. STADTMARKETING

Olympisches Feuer im Hochsauerland

Fackellauf im Rahmen der Special Olympics World Games am 6. Mai

Hochsauerlandkreis. Ein Fackellauf hat eine lange Tradition bei olympischen Spielen. Bevor das olympische Feuer zum Beginn der Special Olympics World Games in Berlin am 17. Juni entzündet wird, wird eine symbolische Fackel am Samstag, 6. Mai, zwischen den drei Host Town-Städten Winterberg, Olsberg und Meschede unter dem Special Olympics-Motto „Zusammen unschlagbar“ von rund 90 Sportlerinnen und Sportlern mit und ohne Behinderung über die 44 Kilometer lange Strecke getragen.

Programm/Streckenabschnitt Winterberg

Um 11 Uhr startet das Sportevent auf dem Winterberger Marktplatz mit Live-Musik und dem Erlebnismarkt rund um Bier und Spirituosen.

Um 11.30 Uhr wird die symbolische Fackel entzündet, und die Winterberger Sportlerinnen und Sportler starten über den Ruhrtalradweg als verbindendes Element der drei Städte. Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann wird bei der ersten Etappe mit von der Partie sein.

Programm/Streckenabschnitt Olsberg

Gegen 12.30 Uhr wird die Fackel in Olsberg-Wiemeringhausen an die erste Olsberger Sport-Gruppe, das Bike-Team des TSV-Bigge-Olsberg, übergeben. Am Stausee wird eine Gruppe von Personen mit und ohne Behinderung vom Josefshaus Bigge übernehmen. Gegen 13.30 Uhr treffen die Athletinnen und Athleten dann an der Touristik ein. Olsbergs Bürgermeister Wolfgang Fischer wird die Athletinnen und Athleten begrüßen. Das dort angebotene Programm, das zwischen 13 und 14 Uhr stattfinden wird, können die Sportlerinnen und Sportler als Verschnaufpause nutzen. Fortgesetzt wird der Lauf mit Schülerinnen und Schülern der Schule an der Ruhraue und einer gemischten Gruppe aus Läuferinnen und Läufern, die den Abschnitt bis Bestwig bestreiten werden.

Programm/Streckenabschnitt Bestwig-Meschede

Auch die Gemeinde Bestwig hat an diesem Tag einiges für die Sportlerinnen und Sportler zu bieten: Um 15.15 Uhr ist geplant, dass die Fa-

ckel samt Läufer und Radfahrer dann am Bestwiger Bürgersportplatz eintreffen. Bestwigs Bürgermeister Ralf Pöus und Meschedes Bürgermeister Christoph Weber werden dort die Sportlerinnen und Sportler gemeinsam in Empfang nehmen. Wie es sich für echte Sportlerinnen und Sportler gehört, bekommen die ankommenden Fackellauf-Teilnehmenden von Schülerinnen und Schülern der Akademie für Therapieberufe aus Bestwig ein Angebot zum „Cool-Down“. Und die Athletinnen und Athleten, die von dort aus mit dem Lauf starten, können ein professionell angeleitetes „Warm-Up“ in Anspruch nehmen.

Von dort aus geht es dann für die Mescheder Judoka- Sportlerinnen und Sportler des Behinderten-Sportvereins Meschede auf die letzte 10 Kilometer lange Etappe Richtung Meschede. Begleitet werden sie für einen Streckenabschnitt vom Lauftreff des TuS Velmede-Bestwig. Gegen 17.30 Uhr bis 18 Uhr werden die Sportlerinnen und Sportler in der Ruhrstraße erwartet und in Begleitung der Percussiongruppe Sambadu bei „Henne in Flammen“

im Mescheder Hennepark einlaufen. Fanfaren der Musikschule des Hochsauerlandkreises nehmen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung die Fackelläuferinnen und Fackelläufer in Empfang. Danach wird das symbolische Feuer feierlich entzündet. Bei der inklusiv ausgerichteten Veranstaltung der Schützenbruderschaft St. Georg können die Aktiven dann bei Live-Musik und Lockerem vom Grill das größte inklusive Sportereignis der Welt feiern.

„Wir laden Interessierte herzlich ein, zum Rahmenprogramm auf dem Winterberger Marktplatz, vor der Olsberger Touristik oder in die Mescheder Ruhrstraße und zu Henne in Flammen in Meschede zu kommen, um dort die Sportler anzufeuern und zu bejubeln“, erklärt Kreisdirektor Dr. Drathen. Im Vorfeld haben sich Kindergärten, Schulen und Organisationen beteiligt, um die längste Sport-Bande des HSK entstehen zu lassen. Die Ergebnisse werden beim Start in Winterberg und beim Einlauf der Fackelläuferinnen und Fackelläufer in Olsberg und Meschede präsentiert.

Fackellauf zu den Special Olympic World Games

Erstellt: 03. Mai 2023

Sport

Hochsauerlandkreis

Host-Town

Special Olympic World Games

Behinderung



Ein Fackellauf hat eine lange Tradition bei olympischen Spielen. Bevor das olympische Feuer zum Beginn der Special Olympics World Games in Berlin am 17. Juni 2023 entzündet wird, wird eine symbolische Fackel am

Samstag, 6. Mai 2023, zwischen den

drei Host Town-Städten Winterberg, Olsberg und Meschede unter dem Special Olympics-Motto "Zusammen unschlagbar" von rund 90 Sportlerinnen und Sportlern mit und ohne Behinderung über die 44 Kilometer lange Strecke getragen. **Am Haus des Gastes in Olsberg wird von 13 - 14 Uhr ein Rahmenprogramm stattfinden.**

Um 11:00 Uhr startet das Sportevent zunächst auf dem Winterberger Marktplatz mit Live-Musik und dem Erlebnismarkt rund um Bier und Spirituosen. Um 11:30 Uhr wird die symbolische Fackel entzündet und die Winterberger Sportlerinnen und Sportler starten über den Ruhrtalradweg als verbindendes Element der drei Städte. Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann wird bei der ersten Etappe mit von der Partie sein.

Programm/Streckenabschnitt Olsberg

Programm/Streckenabschnitt Olsberg

Gegen 12:30 Uhr wird die Fackel in Wiemeringhausen an die erste Olsberger Sportgruppe, das Bike-Team des TSV-Bigge-Olsberg, übergeben. Am Stausee wird eine Gruppe von Personen mit und ohne Behinderung vom Josefsheim Bigge übernehmen. Gegen 13:30 Uhr treffen die Athletinnen und Athleten dann an der Touristik (Haus des Gastes) ein. Olsbergs Bürgermeister Wolfgang



Fischer wird die Athletinnen und Athleten begrüßen. Das dort angebotene Programm, das zwischen 13:00 und 14:00 Uhr stattfinden wird, können die Sportlerinnen und Sportler als Verschnaufpause nutzen. Fortgesetzt wird der Lauf mit Schülerinnen und Schülern der Schule an der Ruhraue und einer gemischten Gruppe aus Läuferinnen und Läufern, die den Abschnitt bis Bestwig bestreiten werden.

Programm/Streckenabschnitt Bestwig-Meschede

Auch die Gemeinde Bestwig hat an diesem Tag einiges für die Sportlerinnen und Sportler zu bieten: Um 15:15 Uhr ist geplant, dass die Fackel, samt Läufer und Radfahrer dann am Bestwiger Bürgersportplatz eintreffen. Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus und Meschedes Bürgermeister Christoph Weber werden dort die Sportlerinnen und Sportler gemeinsam in Empfang nehmen. Wie es sich für echte Sportlerinnen und Sportler gehört, bekommen die ankommenden Fackellauf-Teilnehmenden von Schülerinnen und Schülern der Akademie für Therapieberufe aus Bestwig ein Angebot zum "Cool-Down". Und die Athletinnen und Athleten, die von dort aus mit dem Lauf starten, können ein professionell angeleitetes "Warm-Up" in Anspruch nehmen.

Von dort aus geht es dann für die Mescheder Judoka- Sportlerinnen und Sportler des Behinderten-Sportvereins Meschede auf die letzte 10 Kilometer lange Etappe Richtung Meschede. Begleitet werden sie für einen Streckenabschnitt vom Lauffreudort des TUS Velmede-Bestwig. Gegen 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr werden die Sportlerinnen und Sportler in der Ruhrstraße erwartet und in Begleitung der Percussiongruppe Sambadu bei "Henne in Flammen" im Mescheder Hennepark einlaufen. Fanfaren der Musikschule des Hochsauerlandkreises nehmen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung die Fackelläuferinnen und Fackelläufer in Empfang. Danach wird das symbolische Feuer feierlich entzündet. Bei der inklusiv ausgerichteten Veranstaltung der Schützenbruderschaft St. Georg, können die Aktiven dann bei Live-Musik und Leckerem vom Grill das größte inklusive Sportereignis der Welt feiern. Ein Info-Stand der Special Olympics NRW wird ebenfalls vor Ort sein.

Herzliche Einladung

"Wir laden Interessierte herzlich ein, zum Rahmenprogramm auf dem Winterberger Marktplatz, vor der Olsberger Touristik oder in die Mescheder Ruhrstraße und zu 'Henne in Flammen' in Meschede zu kommen, um dort die Sportler anzufeuern und zu bejubeln", erklärt Kreisdirektor Dr. Drathen. "Mit dem Fackellauf auf dem Ruhrtalradweg zwischen unseren drei Host-Town-Städten läuten wir die Host Town-Tage ein, die zwischen dem 12. und 15. Juni stattfinden werden. Wir freuen uns auch sehr über die Beteiligung der Gemeinde Bestwig und der Akademie für Therapieberufe Bestwig", so Dr. Drathen.

Längste Sport-Bande des HSK

Im Vorfeld haben sich zahlreiche Kindergärten, Schulen und Organisationen der drei Host Towns beteiligt, um die längste Sport-Bande des HSK entstehen zu lassen. Die Ergebnisse, die die Vielfalt im Kreisgebiet plastisch darstellen, werden in den Host Towns beim Start in Winterberg und beim Einlauf der Fackelläuferinnen und Fackelläufer in Olsberg und Meschede präsentiert.

Längste Sport-Bande des HSK

Im Vorfeld haben sich zahlreiche Kindergärten, Schulen und Organisationen der drei Host Towns beteiligt, um die längste Sport-Bande des HSK entstehen zu lassen. Die Ergebnisse, die die Vielfalt im Kreisgebiet plastisch darstellen, werden in den Host Towns beim Start in Winterberg und beim Einlauf der Fackelläuferinnen und Fackelläufer in Olsberg und Meschede präsentiert.



Unter dem Slogan "Vielfalt bewegt den HSK" ist im Jahr 2021 ein Arbeitskreis entstanden. Die Host Town- Kommunen Meschede, Winterberg und Olsberg sowie die HSK- Behinderteninteressenvertretung, der Kreissportbund, das Josefsheim Bigge und die "Torfabrik aus Meschede"

bilden diesen Arbeitskreis.

Der Arbeitskreis begleitet die Umsetzung des Host Town-Programms, schafft eine größtmögliche Verfügbarkeit von inklusiven Angeboten und forciert Entstigmatisierungsprozesse im gesamten Hochsauerlandkreis. Insbesondere unter Nachhaltigkeitsaspekten wird eine langfristige Implementierung der hierdurch entstandenen Angebote im Hochsauerlandkreis angestrebt. Auf der Internetseite des Hochsauerlandkreises sind weitere Informationen zum Projekt gibt es **HIER**.

[← Zurück](#)

[Weiter →](#)

Instagram, Vielfalt bewegt den HSK, 3. Mai 2023

<https://www.instagram.com/p/CrxPn0CNmEe/>



meschederstadtdespraechen und vielfalt_bewegt_den_hsk_Meschede

meschederstadtdespraechen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai
Los geht es mit einem Protestmarsch durch die Innenstadt. Treffpunkt um 10.00 Uhr am Bahnhof.
Von 11 bis 14 Uhr geht es dann weiter an den Info- und Mitmachständen am Stadtreif/Anfang der Ruhrstraße.
Das ganze Wochenende steht im Zeichen der Vielfalt!
● 6. Mai Fackellauf der Special Olympics World Games 2023
● 7. Mai Fest der Vielfalt am Maisonntag in der Innenstadt Meschede.

Infos unter: www.meschede.de/festdiverfalt
#aktionmensch #inklusion #meschede #sauerland
#inklusionschaffennir #zusammeninkluisiv #gemeinschaft
#verkaufsoffenersonntag #zusammenunschlagbar #festdiverfalt
#vielfaltbewegt #ehrenamtlich

Bearbeitet · 7 Wo.



Gefällt vielfalt_bewegt_den_hsk_ und weiteren Personen

Mai 3

Staffelläufer tragen die olympische Flamme

Teilnehmer hoffen auf breite Unterstützung an der Strecke. Endpunkt ist „Henne in Flammen“

Meschede/Bestwig. Ein Fackellauf hat eine lange Tradition bei olympischen Spielen. Bevor das olympische Feuer zum Beginn der Special Olympics World Games in Berlin am 17. Juni entzündet wird, wird eine symbolische Fackel am Samstag, 6. Mai, zwischen den drei Host-Town-Städten Winterberg, Obberg und Meschede unter dem Special Olympics-Motto „Zusammen unschlagbar“ von rund 90 Sportlerinnen und Sportlern mit und ohne Behinderung über die 44 Kilometer lange Strecke getragen.

Winterberg und Obberg. Um 11.00 Uhr startet das Sportevent auf dem Winterberger Marktplatz mit Live-Musik und dem Erlebnismarkt rund um Bier und Spirituosen. Um 11.30 Uhr wird die symbolische Fackel entzündet und die Winterberger Sportlerinnen und Sportler starten über den Ruhetalabweg als verbindendes Element der drei Städte. Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann wird bei der ersten Etappe mit von der Partie sein. Gegen 12.30 Uhr wird die Fackel in Obberg/Wiemeringhausen an die

Arbeitskreis begleitet das Programm

Unter dem Slogan „Vielfalt bewegt den HSK“ ist im Jahr 2021 ein **Arbeitskreis** entstanden. Die Host-Town-Kommunen Meschede, Winterberg und Obberg sowie die HSK-Behinderteninteressenvertretung, der Kreis-sportbund, das Josephheim Bigge und die „Zufahrt aus Meschede“ bilden diesen Arbeitskreis.

Der Arbeitskreis begleitet die **Umsetzung des Host-Town-**

erste Obberger Sport-Gruppe, das Bike-Team des TSV Bigge-Obberg, übergeben. Am Stauort wird eine Gruppe von Personen mit und ohne Behinderung vom Josephheim Bigge übernehmen. Gegen 13.30 Uhr treffen die Mähdrescher und Athleten dann an der Touristik ein. Obbergs Bürgermeister Wolfgang Fischer wird die Athletinnen und Athleten begrüßen. Das dort angebotene Programm, das zwischen 13.00-14.00 Uhr stattfindet, können

Programme, schafft eine größtmögliche Verfügbarkeit von inklusiven Angeboten und fördert Entstigmatisierungsprozesse im gesamten Hochsauerlandkreis.

insbesondere unter **Nachhaltigkeitsaspekten** wird eine langfristige Implementierung der hierdurch entstandenen Angebote im Hochsauerlandkreis angestrebt. Auf der Internetseite des HSK gibt es weitere Informationen zum Projekt.

die Sportlerinnen und Sportler ab Verschnapppause nutzen. Fortgesetzt wird der Lauf mit Schülerinnen und Schülern der Schule an der Ruhnaue und einer gemischten Gruppe aus Läuferinnen und Läufern, die den Abschnitt bis Bestwig bestreiten werden.

Bestwig und Meschede

Um 15.15 Uhr ist geplant, dass die Fackel, samt Läufer und Radfahrer, dann am Bestwiger Bergsport-

platz eintrifft. Bestwigs Bürgermeister Ralf Pörs und Meschedes Bürgermeister Christoph Weber werden dort die Sportlerinnen und Sportler gemeinsam in Empfang nehmen. Dort erhalten die ankommenden Fackellauf-Teilnehmenden von Schülerinnen und Schülern der Akademie für Therapieberufe aus Bestwig ein Angebot zum „Cool-Down“. Und die Athletinnen und Athleten, die von dort aus mit dem Lauf starten, können ein professionell angeleitetes „Warm-Up“ in Anspruch nehmen.

Von dort aus geht es dann für die Mescheder Judo-Sportlerinnen und Sportler des Behinderten-Sportvereins Meschede auf die letzte 10 Kilometer lange Etappe Richtung Meschede. Begleitet werden sie für einen Streckenabschnitt vom Lauffuß des TUS Vehnede Bestwig.

Gegen 17.30 Uhr bis 18 Uhr werden die Sportlerinnen und Sportler in der Bahnstraße erwartet und in Begleitung der Percussion-Gruppe Sambadu bei „Henne in Flammen“ im Mescheder Hennepark einlaufen. Fanfaren der Musikschule des Hochsauerlandkreises nehmen ge-

meinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung die Fackelüberbringerin und Fackellaufer in Empfang. Danach wird das symbolische Feuer feierlich entzündet. Bei der inklusiv ausgerichteten Veranstaltung der Schützenbruderschaft St. Georg können die Aktiven dann bei Live-Musik und Leckereien vom Grill die größte inklusive Sportereignis der Welt feiern. Für Info-Stand der Special Olympics NRW wird ebenfalls vor Ort sein.

„Wir laden Interessierte herzlich ein, zum Rahmenprogramm auf dem Winterberger Marktplatz, vor der Obberger Touristik oder in die Mescheder Bahnstraße und zu Henne in Flammen in Meschede zu kommen, um dort die Sportler anzufeuern und zu begrüßen“, erklärt Kreisdirektor Dr. Drathen. „Mit dem Fackellauf auf dem Ruhetalabweg zwischen unseren drei Host-Town-Städten läuten wir die Host-Town-Tage ein, die zwischen dem 12. und 15. Juni stattfinden werden. Wir freuen uns auch sehr über die Beteiligung der Gemeinde Bestwig und der Akademie für Therapieberufe Bestwig“, so Dr. Drathen.

Olympische Fackel macht in Bestwig Station

Sportevent zur Eröffnung des Kunstrasenplatzes am Wochenende

Bestwig. Ein Hauch von Olympia wird bei der Eröffnung des neuen Kunstrasenfeldes auf dem Bestwiger Bürgersportplatz eingeatmet. Die olympische Fackel wird am Samstag, 6. Mai, an der Valme Station machen - und zwar im Fern einer Fackelrunde, die im Rahmen der „Special Olympics“ zwischen den HSK-Gastgeberstädten Winterberg, Olberg und Meschede stattfindet.

Die „Special Olympic World Games“, die im Juni in Berlin stattfinden, sind die weltweit größte Breitensportveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung. Bevor die Athleten in Berlin zu den sportlichen Wettbewerben antreten, sind sie für einige Tage in den „Host Towns“, den Gastgeberstädten, zu Besuch. Mit dem Fackellauf quer durch den HSK soll nun am Samstag, 6. Mai, auf dieses besondere Ereignis hingewiesen werden. Bürgermeister Ralf Pius: „Die Special Olympics stehen für Inklusion und Teilhabe - ich freue mich, dass der Fackellauf auch Bestwig besuchen wird.“ Gerade auch der Bürgersportplatz an der Valme solle allen Menschen sportliche Betätigung möglich machen.

Gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Antokollagen Christoph Weber wird Ralf Pius die olympische Fackel ab 14.30 Uhr erwarten. Gegen 15 Uhr werden rund 15 Sportlerinnen und Sportler aus Olberg eintriften. Etwa 25 Sportlerinnen und Sportler werden auf dem Bürgersportplatz die olympische Fackel entgegennehmen und weiter in Richtung Meschede tragen. Vor Ort ist auch die Bildungsakademie für Therapeuten, um gemeinsam mit den Läuferinnen und Läufern ein „Warm-up“ und ein „Cool-down“ durchzuführen. Der Fackellauf ist ein weiteres Highlight bei der Eröffnung des neuen Kunstrasenfeldes auf dem Bürgersportplatz am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Mai. Während am Samstag vorerst zunächst der Jugendfußball das Sagen hat, erfolgt nachmittags die offizielle Platzzeröffnung durch Bürgermeister Ralf Pius. Um 18 Uhr beginnt ein Doreturnier. Am Sonntag tritt um 12.30 Uhr die II. Mannschaft des TuS Viktoria-Bestwig gegen die SG Kickheim/Salwey/Elsbean; um 15 Uhr folgt das Spiel der I. Mannschaft gegen die SG Heiste/Wesbühlhausen II.

Instagram, Vielfalt bewegt den HSK, 5. Mai 2023

<https://www.instagram.com/p/Cr4A2TSvHOG/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_



vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram •

@meschederstadtgespraeche Impressionen vom Aktions-Tag Mensch in Meschede! ❤️.

Der „Aktions-Tag Mensch“ hat das Ziel, Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen und für eine inklusive Gesellschaft zu werben. Mit viel Herz und Freude wird dafür protestiert Vorurteile und Barrieren abzubauen und Menschen mit Behinderung die gleichen Chancen und Möglichkeiten zu geben wie allen anderen auch. Der Tag soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu schärfen und eine inklusive Gesellschaft zu fördern. 🗣️

@meschede.de

#aktionstagmensch #inklusion #inklusive #zusammenunschlagbar #meschede #hosttown #inklusionbeginnintimkopf #hsk #nrr

6 Wo.



Gefällt lebenshilfe_hsk und weiteren Personen

Mai 5



Kommentieren ...

Posten

Instagram, Vielfalt bewegt den HSK, 6. Mai 2023

<https://www.instagram.com/p/Cr53mX5tF4r/>



Instagram, Vielfalt bewegt den HSK, 7. Mai 2023

<https://www.instagram.com/p/Cr742taNK28/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_ Original-Audio

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Was für ein besonderer Tag: bei schönstem Wetter haben rund 120 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung unterschiedlichen Alters gemeinsam die Fackel zur Vorbereitung auf die Host Town-Tage im Rahmen der @sowg_berlin2023 die 44 Kilometer zwischen dem Winterberger Marktplatz, Olsberg-Wiemeringhausen, Olsberger-Touristik, Olsberger Schule an der Ruhraue und dem Bürgersportplatz Bestwig in die Kreisstadt Meschede getragen. Anschliessend wurde gemeinsam bei „Henne in Flammen“ gefeiert. Wir danken den zahlreichen Akteuren vor und hinter den Kulissen und den vielen Besucherinnen und Besuchern: jede/r einzelne hat dazu beigetragen, dass bei diesem unvergleichlichen interkommunalen Event das Special Olympics-Motto #ZusammenUnschlagbar in die Tat umgesetzt werden konnte!

📍Katrin Mette-Coolen, Hochsauerlandkreis, Jürgen Mies, Josefshim Bigge, Stadt Meschede, Martin Coolen
@sowg_berlin2023
@stadt_olsberg
@josefshimbigge
@winterberg
@winterbergmeineheimat
@meschederstadtdgespraeche
@hochsauerlandkreis
@michael_beckmann_winterberg @wolfgang.fischer.3998
@matthiaskerkhoff @dirkwiesespd ralpeus @ele_beu @do.hst
@gisela_bartsch_mesch @christoph.weber.meschede
@tsvbiggeolsberg @lionsclub_olsberg_bestwig
@tusvelmedebestwig_fussball @schule_an_der_ruhraue
@bildungsakademiebestwig @sankt.georg.meschede
@specialolympicsnrw @ferdilenze
@stellverttetendelandraetinschmidt
@stellvertretendelandraetinschennen @christianrademacher
@gemeinde_bestwig @wibonie @heinzarenhoevel
@christopqmyrek @judokabsvmeschede @lotharbraukmann

MAI 7 Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen

Kommentieren ... Posten



Wow! Your reel reached 964 accounts, the best of all reels you shared in the last 30 days. 44m



Instagram, Vielfalt bewegt den HSK, 8. Mai 2023

https://www.instagram.com/p/Cr_iX2LNAXY/



vielfalt_bewegt_den_hsk_



vielfalt_bewegt_den_hsk_ Ein Rückblick vom Abschnitt im Stadtkern der @stadt_olsberg beim Host Town-Fackellauf am vergangenen Samstag. Insgesamt war die Stadt mit den meisten Sportlerinnen und Sportlern und einer stolzen Anzahl von 69 Personen aus sieben verschiedenen Gruppen auf dem längsten Streckenabschnitt von rund 15 Kilometern vertreten. Davon war das @josefsheimbigge alleine mit 45 Sportlerinnen und Sportlern unterwegs. „Alle Beteiligten waren total zufrieden und glücklich“, äußerte sich Mobilitätstrainer @juergenmies vom Josefsheim und mit den Worten „es war ein wunderschönes Erlebnis“, kommentierte eine Person mit Behinderung seine Teilnahme am inklusiven Lauf. 📸 @stadtolsberg @tsvbiggeolsberg @schule_an_der_ruhraue @lionsclub_olsberg_bestwig @tsvbiggeolsberg_hb @tanzwerkstatt_olsberg @lebenshilfe_hsk Bearbeitet · 1 Wo.



  Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen

Mai 8

 Kommentieren ...

Posten



Aus rot wird grün

Volkstimmung bei Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes in Bestwig

In Bestwig ist der in die Jahre gekommene Aschenplatz in einen modernen Kunstrasenplatz umgewandelt worden. Damit geht ein langgehegter Wunsch der Fußballer in Erfüllung.

MUSTAFA AMET

Mustafa Amet

Bestwig. Einen passenderen Tag hätte sich der TuS Velmede-Bestwig für die Einweihung des Kunstrasensportplatzes am Bähnchen wohl kaum aussuchen können. Bei warmen Frühlingstemperaturen und vielen Besuchern herrschte Volksfestatmosphäre auf dem Gelände. Neben den Sportlern, die am Dorf-Hobbyturnier teilnahmen, waren auch viele Familien, Kinder und Interessierte vor Ort, um sich den neuen Platz anzuschauen, dem Turnier beizuwohnen oder um einfach einen kurzweiligen Nachmittag zu verbringen. Dabei konnten sich die Kleinen selbst als Profifußballer versuchen, an den Sportgeräten ihre Fitness unter Beweis stellen oder beim Becherwurf ihr Glück versuchen. Acht Mannschaften mit mehr als 80 Spielern weihten den neuen Kunstrasenplatz beim Dorf-Hobbyturnier ein. Darunter auch die Mannschaft der Firma ITH aus Meschede, die sich gegen die anderen Mannschaften durchsetzte und das Turnier gewann.

Hohe Investition

„Aus rot ist grün geworden“, mit diesen Worten erklärte Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus bei seiner Rede das neue Aussehen des Sportplatzes, auf dem die Asche dem Kunstrasen gewichen ist. Damit war ein lang gehegter Wunsch der Fußballer in Erfüllung gegangen. Péus betonte auch, dass es sich hierbei nicht nur um einen reinen Fußball- oder Sportplatz handelt. Auf der Anlage befinden sich auch ein Fitness-Parcours, eine Finnbahn und ein Spielplatz. Eine weitere Lauf-



TuS-Vorsitzender Elmar Dünschede (links) und Bürgermeister Ralf Péus bei der Einweihung.

MUSTAFA AMET



Spielplatz, Fitnessparcours, Finnbahn und Kunstrasenplatz. Aus dem Areal ist ein Bürgersportplatz für alle geworden.

MUSTAFA AMET

bahn soll das Sportangebot künftig noch erweitern. „Von daher können wir durchaus von einem Sportpark am Bähnchen - reden“, fügte Péus hinzu und dankte allen, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Mit Kosten in Höhe von rund 650.000 Euro war es eines der größten Investitionsvorhaben der Ge-

meinde Bestwig in den vergangenen Jahren. Auch der Vorsitzende des TuS Velmede-Bestwig, Elmar Dünschede, dankte in seiner Rede vor allem den helfenden Händen, die für den TuS das Machbare in Eigenleistung umgesetzt hatten und zollte ihnen Anerkennung - unter anderem fürs Pflastern im Frühling und für den Anstrich im Winter. Dünschede

Von daher können wir durchaus von einem Sportpark - dem Sportpark am Bähnchen - reden.

Ralf Péus, Bürgermeister

hob mit Ralf Péus und Martin Bracht auch die treibenden Kräfte hervor, die auf dem Weg zum Bürgersportplatz hinter dem Projekt standen.

Mit der sogenannten Host-Town Veranstaltung beteiligten sich in einer Gemeinschaftsaktion die Kommunen Winterberg, Olsberg Bestwig und Meschede am Puckellauf für die Special Olympics. Dabei machen die Sportler an den besagten vier Stationen mit der Olympiafackel halt, bevor sie damit weiter zu den Spielen nach Berlin aufbrechen. Eine dieser Stationen war auch Bestwig. Die Fackel machte bei der Eröffnung des neuen Sportplatzes Halt. Dabei wurden die Sportler von Bestwigs und Meschedes Bürgermeister Ralf Péus und Christoph Weber mit einer Medaille geehrt. Um den Besuchern bei der Einweihung den Aufenthalt noch schmackhafter zu machen, gab es unter anderem Leckeres vom Grill, sowie hausgemachte Kuchen und Waffeln.

Weitere Fotos gibt es in einer Fotostrecke unter wp.de/bestwig

Fotostrecken Westfalenpost/Sauerlandkurier

WP: Fotostrecke Bestwig

<https://www.wp.de/staedte/meschede-und-umland/einweihung-des-kunstrasenplatzes-in-bestwig-id238341253.html>

SK: Bestwig-Meschede

<https://www.sauerlandkurier.de/hochsauerlandkreis/meschede/special-olympics-world-games-fotos-vom-fackellauf-von-winterberg-nach-meschede-92262642.html>

SK: Fotostrecke Henne in Flammen

<https://www.sauerlandkurier.de/hochsauerlandkreis/meschede/henne-in-flammen-2023-hier-sind-die-fotos-92262903.html>

Online

Lebenshilfe HSK

<https://lebenshilfe-hsk.de/de/veranstaltungen/termine/oeffentlich/2023/1399129731.php>

Fackellauf- Zusammen unschlagbar



Am Samstag findet in Anlehnung an die Special Olympics World, die vom 17.06. bis 24.06.23 erstmalig in Deutschland stattfinden, ein Fackellauf von Winterberg über Olsberg nach Meschede statt. Diese drei Gemeinden haben sich als Host Town für die Teilnehmer*innen und deren Betreuer*innen der Special Olympics in Berlin beworben und den Zuschlag im Sauerland erhalten. Sie erwarten Delegationen aus Honkong (Winterberg), Andorra (Olsberg) und Burundi (Meschede) in der Woche vor den Spielen hier in den Gemeinden und möchten sie im Sauerland willkommen heißen. In einem abwechslungsreichen Programm für diese Tage werden den Delegationen die Host Town Orte und die Umgebung nahegebracht.

Termine

Sa, 06.05.2023, 13:00 Uhr - 20:00 Uhr

Am Samstag, den 06.05.23 findet ein Symbolischer Fackellauf statt, bei dem das "Olympisches Feuer" von Winterberg über Olsberg nach Meschede durch verschiedene Vereine und Institutionen in inklusiver Gemeinschaft bis zum Hennesee getragen wird und dort eine Feuerschale bei „Henne in Flammen“ entzündet wird.

Hierzu sind alle eingeladen, entweder ein Teilstück die getragene Flamme zu begleiten oder aber die Läufer, Fahrradfahrer oder Rollstuhlfahrer anzufeuern und ihnen an den Wegstrecken zuzujubeln oder aber auch an den Stationen in Winterberg, Olsberg oder Meschede die Fackelträger*innen zu begrüßen und/oder bei Henne in Flammen bei der Entzündung des symbolischen „olympischen Feuers“ dabei zu sein.

Instagram, Vielfalt bewegt den HSK, 10. Mai 2023

<https://www.instagram.com/p/CsD67swN5og/>



Wehende Fahnen vor dem Mescheder Kreishaus stimmen auf Host Town-Tage im Juni ein

VIELFALT bewegt DEN HSK

vielfalt_bewegt_den_hsk
Hochsauerlandkreis

vielfalt_bewegt_den_hsk Die Vorfreude steigt - Einstimmung auf die Host Town-Tage im Rahmen der Special Olympics World Games

Landrat @dr.karlschneider (2. v. links), @ferdienze (1. v. links), ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter des HSK Heinz Arenhövel (4. v. links), stellvertretender ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter des HSK und Katrin Mette-Coolen (3. v. links), zuständig beim @hochsauerlandkreis für das Host Town-Programm, stellen die beiden Fahnen vor, die ab sofort und während der nächsten Wochen vor dem Mescheder Kreishaus wehen werden.

An vier Tagen vor den olympischen Spielen - zwischen dem 12. und 15. Juni - ist der Hochsauerlandkreis Gastgeber für Delegationen aus drei verschiedenen Ländern: es werden in Meschede 11 Gäste aus dem afrikanischen Burundi, in Olsberg 25 Gäste aus Andorra und in Winterberg 126 Gäste aus Hongkong erwartet. Anschließend reisen die Athletinnen und Athleten dann nach Berlin, um bei den @sowg_berlin2023 vom 17. bis 25. Juni mit tausenden Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in 26 Sportarten anzutreten.

📍 Martin Reuther, Hochsauerlandkreis

#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtDenHSK
#VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg
#VielfaltbewegtMeschede @meschederstadtdespraecher @stadt_olsberg @winterbergmeineheimat @winterberg.de
Bearbeitet - 5 Wo.

👍🗨🚩

MAI 10

Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen

🗨 Kommentieren ...

Posten



VIELFALT bewegt DEN HSK

11. Mai 2023, Blickpunkt Arnsberg-Sundern-Meschede

<https://www.blickpunkt-arnsberg-sundern-meschede.de/fackellauf-fuer-special-olympics-world-games-ueber-den-ruhrtalradweg-nach-meschede/>

Der Fackellauf in Meschede war ein Highlight in diesem Rahmen und wird noch lange in Erinnerung bleiben für alle Beteiligten. Der Dank gilt allen Teilnehmern und Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Inklusion im Sport.

11.05.2023
DILEK STADTLER

Fackellauf für Special Olympics World Games über den Ruhrtalradweg nach Meschede

Meschede. Der Fackellauf im Rahmen der Special Olympics World Games war ein absolutes Highlight für alle drei Host Towns. Zahlreiche Teilnehmer aus verschiedenen Gruppen und Vereinen trugen die Fackel von Winterberg über den Ruhrtalradweg nach Olsberg und Meschede.

Eine Delegation von Sportlerinnen und Sportler aus Burundi wird vom 12. bis 15. Juni in Meschede zu Gast sein, bevor sie zu den eigentlichen sportlichen Wettkämpfen in Berlin antreten. Die Special Olympics World Games finden zum ersten Mal in Deutschland statt und sind die größte inklusive Sportveranstaltung der Welt.



Der Fackellauf war für alle Beteiligten und Zuschauer ein besonderes Erlebnis. (Foto: Claudia Metten)

Olympisches Feuer am Sportplatz Valmetal entgegengenommen

Das symbolische olympische Feuer wurde am Sportplatz Valmetal in Bestwig an Meschede übergeben. Die Bürgermeister Ralf Peus und Christoph Weber wünschten den Läufern viel Erfolg und schickten sie mit den besten Wünschen auf den Weg. Unter den ehrgeizigen Läufern befanden sich Mitglieder der Judoka des Behindertensportverbandes Meschede, Spieler der Torfabrik Meschede, Läufer vom TuS Velmede Bestwig sowie drei Menschen mit Spezialfahrrädern. Auch der HSK-Behindertenbeauftragte Ferdi Lenze ließ es sich nicht nehmen, die Fackel nach Meschede zu begleiten. Alle zeigten durch ihre Teilnahme, dass Sport für jeden Menschen zugänglich sein sollte, unabhängig von körperlichen oder geistigen Einschränkungen.

Feuer im Hennepark gebührend empfangen

Der Einlauf der Gruppe in Meschede wurde von jubelnden Zuschauern begleitet, die die Läufer anfeuerten und ihnen Applaus spendeten. Die Stimmung wurde angeheizt durch die mitreißenden Rhythmen der Sambagruppe Sambadu. Fackelträgerin Stefanie Drescher, die bei den Special Olympics World Summer Games 2019 in Abu Dhabi zwei Medaillen gewann und bei den Special Olympics World Summer Games 2023 in Berlin antreten wird, führte die Gruppe bis in den Hennepark. Dort wurde das Feuer von Fanfaren der Musikschule HSK, den St-Georgs Schützen Meschede, Vertretern von Special Olympics NRW, dem Sozialwerk St. Georg und allen Besuchern von „Henne in Flammen“ gebührend empfangen.

Mit Ansprachen der stellvertretenden Landrätin Schennen und der Fachbereichsleiterin Gisela Bartsch von der Stadt Meschede wurden alle Läufer geehrt. In ihren Reden wurden die Leistungen der Läuferinnen und Läufer gewürdigt und ihre Bedeutung für die Inklusion und den Sport hervorgehoben. Als krönender Abschluss dieses ereignisreichen Tages durfte Jan Robert Stekelenburg das große symbolische olympische Feuer im Hennepark entzünden.

11. Mai 2023, Internetseite Stadt Olsberg

<https://www.olsberg.de/startseite/info/info/2023/11710010000028020.php>

Host-Town-Fackel durch Olsberg getragen: Große Begeisterung beim inklusiven Fackellauf

11.05.2023

Olsberg. Bei strahlendem Sonnenschein fand der inklusive Fackellauf der drei Host Towns Winterberg, Olsberg und Meschede statt. 69 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trugen die Host Town-Fackel durch das Olsberger Stadtgebiet, viele weitere Menschen feuerten die Läufer an und feierten die Ankunft in Olsberg. Mit dieser Aktion wurde auch die Werbetrommel gerührt für die Gastgeber-Funktion der drei Kommunen für Teilnehmer aus aller Welt an den Special Olympics in Berlin.



Eine Gruppe von Sportlerinnen und Sportler aus dem Fürstentum Andorra wird vom 12. bis 15. Juni in Olsberg Station machen, bevor sie zu den eigentlichen sportlichen Wettkämpfen in Berlin antreten. Die Special Olympics sind die weltweit größte Breitensport-Veranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung.



Ein großes Dankeschön gilt dem TSV Bigge-Olsberg, dem Lions-Club Olsberg-Bestwig, der Schule an der Ruhraue und den Bürgerinnen und Bürgern, die die 17 Kilometer lange Route gemeistert haben. Besonders groß war das Engagement des Josefsheims Bigge-Olsberg: Eine 45-köpfige Gruppe trug das symbolische Olympische Feuer zur Olsberg Touristik, an der sie von Bürgermeister Fischer, MdL Matthias Kerkhoff und zahlreichen Schaulustigen empfangen wurde. „Das war ein unfassbar emotionaler Moment“, berichtet ein Teilnehmer des Josefsheims.



Für ein passendes Rahmenprogramm sorgten die Tanzwerkstatt Olsberg und die Briloner Sängerin „INGAA“. Spiel und Spaß für unsere jüngeren Gäste, brachte die Feuerwehr-Hüpfburg der Lebenshilfe HSK. Mit frischgebackenen Waffeln rundete die Bigger Kolpingjugend den Nachmittag ab.

13. Mai 2023

LOKALES

Ein Hauch von Olympia im Sauerland

Sportler veranstalten Fackellauf von Winterberg nach Meschede

VON CLAUDIA METTEN

Hochsauerland – Ein Hauch von Olympia machte sich am vergangenen Samstag in den drei Host Town Städten Winterberg, Olsberg und Meschede sowie in Bestwig breit, denn der Olympische Fackellauf war im Rahmen der Special Olympics World Games 2023 am Vormittag in Winterberg gestartet. Unter dem Motto „Zusammen unschlagbar“ trugen rund 90 Sportler mit und ohne Behinderung die symbolische Fackel die 44 Kilometer lange Strecke, um am Ziel in Meschede das Olympische Feuer zu entzünden.

Zahlreiche Vereine und Institutionen beteiligten sich unter dem Aspekt „Vielfalt bewegt den HSK“ an dem Fackellauf, um in den teilnehmenden Ortschaften den symbolischen Staffelstab zu übergeben.

Von Winterberg aus ging es zuerst nach Wiemeringhausen, wo die Fackel an die erste Olsberger Sport-Gruppe, das Bike-Team des TSV-Bügge-Olsberg, übergeben wurde. Danach zogen die Fackelläufer in Richtung Olsberger Stausee. Dort übernahmen Personen mit und ohne Behinderung vom Josefsheim Bügge. Bei der Touristik wartete ein Programm zum Verschnaufen auf die Athleten.

Der nächste Trupp, die Schüler der Schule an der Ruhraue, machte sich von dort auf zum Bestwiger Sportplatz. „Das Organisatorenteam hat es geschafft, den Fa-



Im Rahmen von „Henne in Flammen“ wurde das Olympische Feuer entzündet.



In Meschede empfing die Percussiongruppe Sambadu die Fackelläufer, um gemeinsam bei „Henne in Flammen“ einzulaufen.

FOTOS: CLAUDIA METTEN

„Das Organisatorenteam hat es geschafft, den Fackellauf über die Stadtgrenzen hinausbekommen. Alle drei Städte, die den Zuschlag als Host Town bekommen haben, haben heute den ersten Baustein vom Gesamtprogramm der Special Olympics 2023 gesetzt.“

Christoph Weber
Bürgermeister der Stadt
Meschede

ckellauf über die Stadtgrenzen hinausbekommen. Alle drei Städte, die den Zuschlag als Host Town bekommen haben, haben heute den ersten Baustein vom Gesamtprogramm der Special Olympics 2023 gesetzt“, so Meschedes Bürgermeister Christoph Weber, der zusammen mit seinem Amtskollegen, dem Bestwiger Bürgermeister Ralf Pèus, den Sportlern eine symbolische olympische Medaille überreichte.

Von Bestwig aus machten sich die Judokas des Behinderten-Sportvereins Meschede auf, um den letzten zehn



Begeistert vom olympischen Gedanken: Ralf Pèus, Bürgermeister der Gemeinde Bestwig, (links) und Christoph Weber, Bürgermeister der Stadt Meschede, (Mitte) würdigtem am Bestwiger Sportplatz den Fackellauf und die Special Olympic World Games.

Kilometer langen Streckenabschnitt nach Meschede zu bewältigen.

Begleitet wurden sie dabei auf einem Streckenabschnitt vom Laufftreff des TuS Velmede-Bestwig. Fast am Endpunkt angelangt, wurden die Läufer in der Ruhrstraße in Empfang genommen, um in Begleitung der Percussiongruppe Sambadu bei „Henne in Flammen“ im Mescheder Hennepark einzulaufen. Dort wurden die Sportler mit Fanfaren der Musikschule des Hochsauerlandkreises begrüßt.

„Das olympische Feuer nach dem Fackellauf im Hennepark zu entzünden, ist ein

starkes Zeichen für Inklusion. Der Fackellauf ist Teil der Host Town Projekte, hier wird der olympische Gedanke weitergegeben“, hob die zweite stellvertretende Landrätin Marie-Theres Schennen deutlich hervor. „Winterberg, Olsberg und Meschede beherbergen vom 12. bis 15. Juni 2023 internationale Sportteams, die an den Special Olympics World Games in Berlin teilnehmen. Das verbindet Menschen mit und ohne Behinderung. Inklusion ist ein Auftrag. Inklusion beginnt bei uns selbst.“

Galerie im Internet
www.sauerlandkurier.de

Fackellauf von Winterberg nach Olsberg und Meschede

Vorfreude auf Gäste der Special Olympics World Games. Gelungener Auftakt

Meschede. Der Fackellauf im Rahmen der Special Olympics World Games war ein absolutes Highlight für alle drei Host Towns. Zahlreiche Teilnehmer aus verschiedenen Gruppen und Vereinen trugen die Fackel von Winterberg über den Ruhrtalradweg nach Olsberg und Meschede. Eine Delegation von Sportlerinnen und Sportler aus Burundi wird vom 12. bis 15. Juni in Meschede zu Gast sein, bevor sie zu den eigentlichen sportlichen Wettkämpfen in Berlin antreten. Die Special Olympics World Games finden zum ersten Mal in Deutschland statt und sind die größte inklusive Sportveranstaltung der Welt.

Das symbolische olympische Feuer



er wurde am Sportplatz Valmetal in Bestwig an Meschede übergeben. Die Bürgermeister Ralf Pöus und Christoph Weber wünschten den Läufern viel Erfolg. Unter den ehrgeizigen Läufern befanden sich Mitglieder der Judoka des Behindertensportverbandes Meschede, Spieler der Torfabrik Meschede, Läufer vom TuS Velmede Bestwig sowie drei Menschen mit Spezialfahrrädern. Auch der HSK Behindertenbeauftragte Ferdi Lenze ließ es sich nicht nehmen, die Fackel nach Me-

Einlauf der Fackelläufer am Ziel bei „Henne in Flammen“ am Mescheder Kreishaus. GÜNTER MERTENS,

schede zu begleiten. Alle zeigten durch ihre Teilnahme, dass Sport für jeden Menschen zugänglich sein sollte, unabhängig von körperlichen oder geistigen Einschränkungen. Der Einlauf der Gruppe in Meschede wurde von jubelnden Zuschauern begleitet. Die Stimmung wurde angeheizt durch die mitreißenden Rhythmen der Sambagruppe Sambadu. Fackelträgerin Stefanie Drescher, die bei den Special Olympics World Summer Games 2019 in Abu Dhabi zwei Medaillen gewann und bei den Special Olympics World Summer Games 2023 in Berlin antreten wird, führte die Gruppe bis in den Hennepark. Dort wurde das Feuer von Fanfaren der

Musikschule HSK, den St. Georgs Schützen Meschede, Vertretern von Special Olympics NRW, dem Sozialwerk St. Georg gebührend empfangen.

Mit Ansprachen der stellvertretenden Landrätin Schennen und der Fachbereichsleiterin Gisela Bartsch von der Stadt Meschede wurden alle Läufer geehrt. In ihren Reden wurden die Leistungen der Läuferinnen und Läufer gewürdigt und ihre Bedeutung für die Inklusion und den Sport hervorgehoben. Als krönender Abschluss dieses ereignisreichen Tages durfte Jan Robert Stekelenburg das große symbolische olympische Feuer im Hennepark entzünden.

Internetseite Stadt Meschede

<https://www.meschede.de/rathaus-service/familie-generationen/vielfalt-bewegt-meschede/>

Fackellauf - Olympisches Feuer in Winterberg, Olsberg und Meschede

Zusammen unschlagbar - Fackellauf Rahmen der Special Olympics World Games

Ein Fackellauf hat eine lange Tradition bei olympischen Spielen. Bevor das olympische Feuer zum Beginn der Special Olympics World Games in Berlin am 17. Juni entzündet wird, wurde die Fackel am Samstag, 6. Mai, zwischen den drei Host Town-Städten Winterberg, Olsberg und Meschede unter dem Special Olympics-Motto „Zusammen unschlagbar“ von rund 120 Sportlerinnen und Sportlern mit und ohne Behinderung über die 44 Kilometer lange Strecke getragen.

Programm/Streckenabschnitt Winterberg

Um 11:00 Uhr startete das Sportevent auf dem Winterberger Marktplatz mit Live-Musik und dem Erlebnismarkt rund um Bier und Spirituosen. Um 11:30 Uhr wurde die symbolische Fackel entzündet und die Winterberger Sportlerinnen und Sportler starteten über den Ruhrtalradweg als verbindendes Element der drei Städte.

Programm/Streckenabschnitt Olsberg

Gegen 12:30 Uhr wurde die Fackel in Olsberg-Wiemeringhausen an die erste Olsberger Sport-Gruppe, das Bike-Team des TSV-Bigge-Olsberg, übergeben. Am Stausee hat eine Gruppe von Personen mit und ohne Behinderung vom Josefsheim Bigge das Feuer übernommen. Gegen 13:30 Uhr trafen die Athletinnen und Athleten dann an der Touristik ein. Das dort angebotene Programm konnten die Sportlerinnen und Sportler als Verschnaufpause nutzen. Fortgesetzt wurde der Lauf mit Schülerinnen und Schülern der Schule an der Ruhraue und einer gemischten Gruppe aus Läuferinnen und Läufern, die den Abschnitt bis Bestwig bestritten.

Programm/Streckenabschnitt Bestwig-Meschede

Auch die Gemeinde Bestwig hatte an diesem Tag einiges für die Sportlerinnen und Sportler zu bieten :gegen 15:15 Uhr traf die Fackel am Bestwiger Bürgersportplatz ein. Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus und Meschedes Bürgermeister Christoph Weber haben dort die Sportlerinnen und Sportler gemeinsam in Empfang genommen. Wie es sich für echte Sportlerinnen und Sportler gehört, bekamen die ankommenden Fackellauf-Teilnehmenden von Schülerinnen und Schülern der Akademie für Therapieberufe aus Bestwig ein Angebot zum „Cool-Down“. Und die Athletinnen und Athleten, die von dort aus mit dem Lauf starten, hatten die Möglichkeit ein



Bild: Stadt Meschede Die Host Town-Verantwortlichen des Hochsauerlandkreises testen die Fackel v. links: Dennis Struck, Stadt Olsberg, Dorothee Hüster, Stadt Meschede, Marius Tampier, Stadt Winterberg, Katrin Mette-Coolen, Hochsauerlandkreis, Alina Niessner, Special Olympics NRW, Gisela Bartsch, Stadt Meschede



Christoph Weber bei der Fackelübergabe in Bestwig Foto: Claudia Metten

professionell angeleitetes „Warm-Up“ in Anspruch zu nehmen. Von dort aus ging es dann für die Mescheder Judoka- Sportlerinnen und Sportler des Behinderten-Sportvereins Meschede auf die letzte 10 Kilometer lange Etappe Richtung Meschede. Begleitet wurden sie für einen Streckenabschnitt vom Laufftreff des TUS Velmede-Bestwig. Gegen 18:00 Uhr wurden die Sportlerinnen und Sportler in der Ruhrstraße erwartet, mit Aplaus begrüßt und konnten in Begleitung der stimmungsvollen Rhythmen der Percussiongruppe Sambadu bei „Henne in Flammen“ im Mescheder Hennepark einlaufen. Fackelträgerin Stefanie Drescher, die bei den Special Olympics World Summer Games 2019 in Abu Dhabi zwei Medaillen gewann und bei den Special Olympics World Summer Games 2023 in Berlin antreten wird, führte die Gruppe bis in den Hennepark. Dort wurde das Feuer von Fanfaren der Musikschule HSK, den St- Georgs Schützen Meschede, Vertretern von Special Olympics NRW, dem Sozialwerk St. Georg und allen Besuchern von „Henne in Flammen“ gebührend empfangen.

Mit Ansprachen der stellvertretenden Landrätin Schennen und der Fachbereichsleiterin Gisela Bartsch von der Stadt Meschede wurden alle Läufer geehrt. In ihren Reden wurden die Leistungen der Läuferinnen und Läufer gewürdigt und ihre Bedeutung für die Inklusion und den Sport hervorgehoben. Als krönender Abschluss dieses ereignisreichen Tages durfte Jan Robert Stekelenburg das große symbolische olympische Feuer im Hennepark entzünden.

Bei der inklusiv ausgerichteten Veranstaltung der Schützenbruderschaft St. Georg, konnten die Aktiven dann bei Live-Musik und Leckerem vom Grill das größte inklusive Sportereignis der Welt feiern. Ein Info-Stand der Special Olympics NRW war ebenfalls vor Ort und hat die Aktion unterstützt.

Der Fackellauf in Meschede war ein Highlight in diesem Rahmen und wird noch lange in Erinnerung bleiben für alle Beteiligten. Der Dank gilt allen Teilnehmern und Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Inklusion im Sport.





Fotos: Günter Mertens

120 Teilnehmer beim Fackellauf

Sportler mit und ohne Behinderung laufen 44 Kilometer. Bürgermeister begleitet mit dem Fahrrad

Meschede. Rund 120 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung unterschiedlichen Alter und zahlreiche Akteure vor und hinter den Kulissen waren am vergangenen Samstag bei Fackellauf auf der 44 Kilometer lange Etappe zwischen Winterberg und Meschede. An den Aktionspunkten in Winterberg, Olsberg-Wiemeringhausen, der Olsberger Touristik und beim Zieleinlauf in Meschede jubelten viele Zuschauerinnen und Zuschauer den Beteiligten zu. Der Lauf fand in Vorbereitung auf die Host Town-Tage der Städte Winterberg, Olsberg und Meschede im Rahmen der Special Olympics World Games in Berlin statt.

Nach einer Begrüßung durch den Winterberger Bürgermeister Michael Beckmann folgte gegen 11:45 Uhr die Fackelentzündung durch Friedhelm Geilen, Behinderteninteressenvertreter der Stadt Winterberg und Katrin Mette-Coolen, die beim Hochsauerlandkreis für die Koordinierung des Host Town-Programms zuständig ist. Winterbergs Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann führte die Radfahrgruppe an. An der St. Antonius-Kirche in Ols-

berg-Wiemeringhausen war dann der erste Zwischenstopp. Bei Würstchen und Waffeln warteten einige Passanten auf die Winterberger Sportlerinnen und Sportler. Hiltrud Schmidt als stellvertretende Landrätin und Ortsvorsteherin von Wiemeringhausen begrüßte gemeinsam mit Michael Beckmann die Sportlerinnen und Sportler und wünschte dem Bike-Team des TSV Bigge-Olsberg eine gute Fahrt mit immer noch brennender Fackel. Am Olsberger Stausee übernahm dann eine 45 Personen-starke Sport-Gruppe des Josefseims.

Bürgermeister Wolfgang Fischer begleitete die Gruppe auf seinem Rad. Angekommen am zweiten Zwischenstopp an der Olsberger Touristik war schon richtig was los mit einem Getränke- und Essensstand, Tanz und Gesang, einer Hüpfburg und einem Infostand der Lebenshilfe HSK und vielem mehr. Der Olsberger Landtagsabgeordnete Matthias Kerkhoff war ebenfalls mit im Publikum. Es folgte die Fackelübergabe an die Schule an der Ruhraue und schließlich übernahmen Läuferinnen und Läufer des Lions Club Olsberg-Bestwig und

des TSV Bigge-Olsberg. Insgesamt war die Stadt Olsberg mit rund 70 Sportlerinnen und Sportlern aus sieben verschiedenen Gruppen auf dem längsten Streckenabschnitt vertreten. Am Bestwiger Bürger-sportplatz erwartete eine Gruppe der Akademie für Therapeuten für die ankommenden Sportlerinnen und Sportler und für diejenigen der Mescheder Judoka-Gruppe des Behinderten Sportverein Meschede, die sich von dort aus auf die 10 Kilometer letzte Etappe aufgemacht haben. Gemeinsam begrüßt und verabschiedet wurden die von den Bürgermeistern Péus und Weber. Der Bundestagsabgeordnete Dirk Wiese war auch zu Besuch in Bestwig. Begleitet wurde die Gruppe vom ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Ferdi Lenze und dem Behindertenkoordinator des HSK, Christian Rademacher.

„Henne in Flammen“

Schöner hätte der Einlauf am Zielpunkt in Meschede nicht sein können: Am Kaiser-Otto-Platz wartete die Sambadu-Perussionsgruppe und begleitete die Läuferinnen und

Läufer in den Hennepark zu der Veranstaltung „Henne in Flammen“. Dort begrüßten die stellvertretende Landrätin Marie-Theres Schennen und Gisela Bartsch von der Stadt Meschede alle Beteiligten und Zuschauer und holten alle Beteiligten auf der Bühne. Zum krönenden Abschluss haben sich die Mescheder St. Georgs-Schützenbrüder als Veranstalter von „Henne in Flammen“ etwas Besonderes ausgedacht. So stand direkt neben der Bühne eine lebensgroße Fackel, an der die symbolische Special-Olympics-Fackel von Robert Stekelenburg erneut entzündet wurde. Anschließend wurde gemeinsam bei „Henne in Flammen“ gefeiert.

„Wir danken den zahlreichen Akteuren vor und hinter den Kulissen und den vielen Besucherinnen und Besuchern: jede und jeder Einzelne hat zu mehr Vielfalt im HSK beigetragen und noch dazu, dass bei diesem unvergleichlichen interkommunalen Event das Special Olympics-Motto „Zusammen unschlagbar“ in die Tat umgesetzt werden konnte“, freut sich der ehrenamtliche HSK-Behindertenbeauftragte Ferdi Lenze.



Einlauf der Fackelläufer am Ziel bei „Henne in Flammen“ am Mescheder Kreishaus.

STADT MESCHEDA

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 18. Mai 2023

<https://www.instagram.com/p/CsYt0Q8N0I/>



#STERNE2023
JETZT BEWERBEN!

Volksbanken Raiffeisenbanken

STERNE DES
kreissportbund_hsk

Volksbanken Raiffeisenbanken

DSB

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram •
@kreissportbund_hsk Sterne des Sport 2023 - jetzt bewerben!

Ihr habt Ideen zu Initiativen im Bereich Bildung und Qualifizierung, Gesundheit oder Inklusion? Dann bewirbt euch bis zum 30. Juni für den bundesweiten Wettbewerb - es winkt ein Gewinn von bis zu 10.000 Euro!
Alle Vereine erhalten außerdem eine Teilnahmeprämie in Höhe von 250 Euro, wenn der Wettbewerbsbeitrag die Kriterien der Ausschreibung erfüllt und bei der Bewertung eine Mindestpunktzahl erreicht.

Alle weiteren Infos findet ihr unter dem Link
<https://www.hochsauerlandsport.de/service/foerderungen-und-zuschuesse/sterne-des-sports>
Grafik: @kreissportbund_hsk
#mitmacher #aktion #gewinn #SternedesSports
#VielfaltbewegtDenHsk
4 Wo.

MAI 18

Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen

Kommentieren ...

Posten

Vortrag: „Ich wünsche mir mehr Wertschätzung!“

Soroptimist Club
Meschede und
FH laden ein

Meschede. Am 24. Mai laden der Soroptimist Club Meschede und die Fachhochschule Südwestfalen in Meschede zu einem öffentlichen Vortrag mit Prof. Dr. Ralf Lanwehr ein. Das Thema des Vortrags lautet: „Ich wünsche mir mehr Wertschätzung!“

In seinem Vortrag geht Lanwehr auf die subjektiv als zu gering empfundene Wertschätzung von Personen vor allem im Arbeitsalltag ein. Aussagen wie „Mit mir redet keiner“ oder „Ich fühle mich nicht genügend wertgeschätzt“ seien typisch und weit verbreitet. „Erstaunlicherweise haben dabei nur wenige Menschen den Eindruck, dass sie selbst zu wenig kommunizieren.“

Auch können sie bei sich keine mangelnde Wertschätzung erkennen“, so Lanwehr. „Komisch, oder? Alle fühlen sich zu wenig wertgeschätzt und gleichzeitig glauben alle, die eigene Umwelt selbst hinreichend wertzuschätzen.“ Wie kann das sein, woran liegt das und wie kann man das ändern?

Der Vortrag belässt es aber nicht mit einer Beschreibung der Situation, sondern liefert sehr handfeste Ideen, um alltägliche Situationen besser einschätzen.

Der Vortrag findet am 24. Mai um 19 Uhr im Raum 8.1 der Fachhochschule Südwestfalen in der Lindenstraße 53 in Meschede statt. Einlass ist ab 18 Uhr mit Gelegenheit zum Austausch bei kühlen Getränken. An Stelle eines Eintritts bietet die Veranstaltergemeinschaft um eine Spende für die Host Town Tage in Meschede für die Special Olympics.



**Professor
Dr. Ralf
Lanwehr.**

CHRISTIAN KLETT

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 29. Mai 2023

<https://www.instagram.com/p/Cs11k3ftzsl/>



Einzigartig inklusiv - SOWG

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram • @josefsheimbigge 📍 Ab 12. Juni geht es los – #zusammeninkluisiv

Die meisten von euch wissen es sicherlich schon: @stadt_olsberg ist Host-Town bei den Special Olympics World Games @sowg_berlin2023. Seit 1986 ist Special Olympics eine globale Inklusionsbewegung. Überall auf der Welt beeinflusst das Projekt das Leben von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, Gesundheits-, Bildungs- und Qualifizierungsprogramme werden ebenfalls angeboten.

🤗 Unsere Stadt hat sich für das weltweit größte inklusive Projekt als Gastgeber für die Athletinnen beworben und darf von 12. bis 15. Juni 2023 die Delegation aus Andorra willkommen heißen. Das Josefsheim ist Kooperationspartner der Stadt Olsberg und hat bereits fleißig geplant – zum Beispiel findet am 13. Juni unsere Athlethinnen-Disko statt. Alle Bürgerinnen Olsbergs sind herzlich eingeladen. Genauere Infos zum Programm veröffentlichen wir noch.

🤗 Unser Team ist schon voller Vorfreude und hofft, dass das Feuer der Inklusion nach der Veranstaltung weiter brennt und Menschen mit Behinderung mehr Sichtbarkeit in Sport sowie Gesellschaft ermöglicht.

👉 Freut ihr euch auch schon auf die SOWG und die Teilnehmerinnen aus @governandorra?

#SOWG2023 #Berlin2023 #zusammenunschlagbar #specialolympics2023 #SpecialOlympicsWorldGames #HostTown #hosttown2023 #olsberg #teilhabe #inklusion #inklusiondurchsport #andorra #vielfaltbewegtendhsk #vielfaltbewegtolsberg #immitelpunktdermensch #josefsheimbigge

MAI 29 Gefällt meschederstadtdespraech und weiteren Personen

Kommentieren ... Posten

josefsheimbigge josefsheim.de

SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES BERLIN 2023

Host Town bei den Special Olympics

Olsberg empfängt
Athletinnen und Athleten
aus Andorra

Olsberg. Die Vorbereitungen laufen bereits seit mehreren Monaten intensiv: Von Montag, 12. Juni, bis Donnerstag, 15. Juni, darf sich die Stadt Olsberg „Host Town“ nennen und Athletinnen und Athleten der Special Olympics Delegation aus Andorra beherbergen. Die Special Olympics stellen die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung dar und werden erstmalig in Deutschland ausgetragen. Bei den diesjährigen Spielen in Berlin treten insgesamt 7.000 Athletinnen und Athleten in 26 Sportarten an.

Im Rahmen des bundesweiten „Host Town Programms“ sind Athleten und Funktionäre aus 190 Nationen in ganz Deutschland untergebracht, bevor sie bei den Special Olympics World Games 2023 in Berlin antreten werden. In diesen Tagen möchte man den Gästen ermöglichen, Land und Leute kennenzulernen und schöne Momente genießen zu können, bevor dann die großen Spiele starten.

In Olsberg bereitet man sich bereits seit mehreren Monaten intensiv auf den Besuch der 19-köpfigen Delegation aus Andorra vor. Tatkräftige Unterstützung erfährt das Organisationsteam dabei besonders durch das Josefsheim Bigge-Olsberg und die Lebenshilfe HSK. So stehen unter anderem zwei öffentliche Trainingseinheiten am Dienstag und Mittwoch jeweils ab 10 Uhr vormittags auf dem Programm. Interessierte können die Sportlerinnen und Sportler in den Sportarten Badminton und Sportgymnastik (Ballspielhalle), Judo (Sporthalle der Sekundarschule), Schwimmen (AquaOlsberg), Boccia (Kneipp ErlebnisPark) sowie Leichtathletik (Hochsauerlandstadion) beobachten.

Ein weiteres Highlight der Host-Town-Tage findet am Dienstag, 13. Juni, statt. Gegen 19 Uhr sind alle Interessierten zur gemeinsamen Athleten-Disco im Josef-Prior-Saal des Josefsheim Bigge-Olsberg eingeladen. Bei Musik, coolen Drinks und Fingerfood sind die Olsbergerinnen und Olsberger herzlich eingeladen, die Gäste aus Andorra näher kennenzulernen.

Am Donnerstag, 15. Juni, wird eine kleine Abordnung aus Olsberg dann die Gäste nach Berlin begleiten, wo am gleichen Wochenende die Special Olympics World Games mit einer großen Zeremonie eröffnet werden.

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 3. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtB7PaxMyyS/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_
Original-Audio



vielfalt_bewegt_den_hsk_ Blitzlichtgewitter beim heutigen Training der Arnsberger Glückskinder des @tva1861handball

Redakteur 🍌 Paul Senske und Fotograf 📷 Georg Hennecke (@rawshot24) vom Magazin @imsauerland.de waren heute zu Besuch in der Turnhalle an der Sauer-Schule. diana.drees als eine der Glückskinder-Trainerinnen und Spielerin der ersten Damen stand neben vielen anderen für ein kurzes Interview zur Verfügung. Der Bericht wird in der kommenden Ausgabe veröffentlicht.

📍 Katrin Mette-Coolen, Hochsauerlandkreis

#VielfaltbewegtDenHSK

Bearbeitet · 2 Wo.



  Gefällt meschederstadtgesprache und weiteren Personen
JUNI 3

😊 Kommentieren ...

Posten



Zwei Fahnen begrüßen Athleten aus aller Welt in Meschede

Während der nächsten Wochen wehen zwei Fahnen am Kreishaus Meschede, die auf das Host Town-Programm aufmerksam machen. An vier Tagen vor den olympischen Spielen - zwischen dem 12. und 15. Juni - ist der Hochsauerlandkreis Gastgeber für Delegationen aus drei Ländern: Es werden in Meschede elf Gäste aus dem afrikanischen Burundi, in Olsberg 25 Gäste aus Andorra und in Winterberg 126 Gäste aus Hongkong erwartet. Anschließend reisen die

Athletinnen und Athleten nach Berlin, um bei den Special Olympics World Games vom 17. bis 25. Juni mit tausenden Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in 26 Sportarten anzutreten. Im Foto von links: Ferdi Lenze (Behindertenbeauftragter HSK), Landrat Dr. Karl Schneider, Katrin Mette-Coolen und Heinz Arenhövel (stv. Behindertenbeauftragter HSK) stellen die beiden Fahnen „Host Town-Vielfalt bewegt den HSK“ vor.

„Host Town“: Stadt Meschede zeigt sich als gute Gastgeberin

Athletinnen und Athleten der Special Olympics Delegation aus Burundi zu Gast im Hochsauerland. Öffentliches Warm-up im Dünnefeldstadion

Meschede. Bald ist es soweit: Von Montag, 12. Juni, bis Donnerstag, 15. Juni, darf sich die Stadt Meschede „Host Town“ nennen und Athletinnen und Athleten der Special Olympics Delegation aus Burundi beherbergen. Die Special Olympics World Games stellen die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung dar und werden erstmalig in Deutschland ausgetragen. Bei den diesjährigen Spielen in Berlin treten insgesamt 7.000 Athletinnen und Athleten in 26 Sportarten an. Im Rahmen des bundesweiten „Host Town Programs“ sind Athleten und Funktionäre aus 190 Nationen in ganz

Deutschland untergebracht, bevor sie bei den Special Olympics World Games 2023 in Berlin antreten werden. Meschede möchte den Gästen ermöglichen, Land und Leute kennenzulernen und schöne Momente genießen zu können, bevor sie in Berlin ihr Bestes geben.

Die achtköpfige Gruppe aus Burundi kommt am Montag, 12. Juni, sehr früh morgens in Frankfurt an. Die offizielle Begrüßung findet am Dienstag, 13. Juni, um 10.30 Uhr im Foyer des Rathauses statt. Danach bummelt die Delegation aus Afrika durch die Mescheder Innenstadt. Höhepunkt ist das öffentliche Warm-up für die Special Olympics World Games am Dienstag, 13. Juni,

von 16 bis 18 Uhr im Dünnefeldstadion in Meschede. Dieser Tag ist „Tag der Inklusion“ in allen Gastgeberstädten. Es wird zusammen gespielt, trainiert und gefeiert. Dazu sind alle Interessierten eingeladen, mit den Akteuren zu tanzen, zu spielen und die Athleten anzufeu-

ern. Es soll ein bunter Nachmittag werden – bei dem neben der Inklusion vor allem die Lebensfreude im Mittelpunkt steht. Der Eintritt ist frei.

Im Dünnefeld werden auch die selbst gestalteten Banner von Kindergärten, Schulen und Vereinen

aus Meschede ausgestellt sein. Aktiv mit dabei sind die Torfabrik Meschede und die Judoka des Behindertensportvereins Meschede. Die Bildungsakademie für Therapieberufe baut einen Spiele-Parcours auf. Die Lebenshilfe Hochsauerlandkreis ist mit einem Menschenkicker vor Ort. Das Gymnasium der Stadt Meschede führt einen Tanz vor und lädt zum Workshop des offiziellen Tanzes der World Games 2023 ein. Wie auch bei den Special Olympics World Games steht hier das gemeinsame Erlebnis von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung und Menschen ohne Behinderung im Vordergrund. Der SSV Meschede sorgt mit einem Getränke-

stand sowie Kuchen und Waffeln fürs leibliche Wohl. Den zahlreichen freiwilligen Helfern und Mitgestaltern dieses Nachmittags gilt der besondere Dank der Organisatoren – nur gemeinsam wird es ein buntes Sportfest.

Am Mittwoch, 14. Juni, steht vor-mittags eine Trainingseinheit der Delegation aus Burundi auf dem Programm. Nachmittags lernen die Gäste dann während einer Offroad-Busfahrt mit dem Bergebus das Sauerland kennen. Abends gibt's einen gemütlichen Grillabend. Am Donnerstag, 15. Juni, bricht die Delegation aus Burundi dann am Vormittag auf nach Berlin zu den Special Olympics.



Der Fackellauf als Einstieg in die Host-Town-Tage ist für alle Beteiligten und Zuschauer ein besonderes Erlebnis.

GÜNTER MERTENS
UND CLAUDIA METTE



Bürgerstiftung unterstützt Inklusion

Jürgen Dörner und Jörg Hohmann (rechts) überreichten jetzt im Namen der Bürgerstiftung eine Spende in Höhe 1000 Euro zum Host Town Programm in Meschede an Bürgermeister Christoph Weber (links). Unter dem Motto „Vielfalt bewegt Meschede“ sollen nachhaltige Projekte angestoßen werden, um langfristig ein Umfeld zu schaffen, in dem Menschen mit und ohne Behinderung ihre individuellen Potenziale und Fähigkeiten in einer Kultur der Wertschätzung, Anerkennung und Offenheit entfalten und einbringen können.

Special Olympics: Gäste aus aller Welt

Aus Andorra und Hong Kong nach Olsberg und Winterberg. Buntes Programm für inklusives Sportfest

Bigge/Hochsauerland. Rasant nähern sich die Special Olympics World Games und damit die Ankunft der Gäste aus Andorra am Montag, 12. Juni. Der Countdown läuft seit Wochen auch im Josefsheim: Erst haben Mitarbeitende und Bewohner ein schönes Banner gestaltet und der Stadt Olsberg übergeben, dann eine Fackel von Winterberg über Olsberg bis Meschede mit auf den Weg gebracht. Jetzt sind es noch wenige Tage und die Athleten kommen nach Olsberg. In ihre Host Town, bevor es weiter nach Berlin geht. Highlight im Josefsheim: die Disco am Dienstag, 13. Juni um 19 Uhr, im Josef-Prior-Saal. „Hier soll Begegnung, Spaß und Feiern im Vordergrund stehen. Wir laden alle Menschen mit Behinderungen wie auch Mitarbeitende, die bei der Gestaltung des Abends helfen möchten, ein“, sagt Jürgen Mies, Mobilitätscoach und Trainer im Josefsheim. Ein DJ legt auf. Die Stadt Olsberg ist – wie Winterberg und Meschede – Host-Town bei den Special Olympics WorldGames.

Das Programm:

Host Town-Olsberg

Die Stadt Olsberg erwartet 19 Sportler aus Andorra. Die sechs Sportarten Badminton, Boccia, Judo, Leichtathletik, Rhythmische Sportgymnastik und Schwimmen werden von ihnen ausgeführt. Partner der ersten Stunde für die Stadt Olsberg ist das Josefsheim Bigge, das sich sowohl bei sportlichen Aktivitäten, als auch beim Freizeitprogramm aktiv einbringt. Außerdem erfährt das Organisationsteam tatkräftige Unterstützung von der Lebenshilfe. Ein gemeinsamer Ausflug zur Sommerrodelbahn Sternrodt, das Einüben einer Tanzchoreographie mit der Tanzwerkstatt Olsberg und eine Führung mit Anwendungen im Kneipp ErlebnisPark stehen für die Athletinnen und Athleten auf dem Programm.

Host Town-Winterberg

126 Gäste aus Hongkong werden in der Stadt Winterberg zu Besuch sein. Die Sportlerinnen und Sportler verteilen sich auf dreizehn verschiedene sportliche Disziplinen, wie beispielsweise Basketball, Bowling oder Golf. Für das Winterberger Organisationsteam ist vor allem logistisches Geschick gefragt, die Athleten zu vielen unterschiedlichen



Von Winterberg über Olsberg bis Meschede hat die Fackel einen langen Weg hinter sich.

DENNIS STRUCK, GÜNTER MEYERNS UND KATRIN NETTE-COOLEN

Einladung an die Bevölkerung

Winterberg: Mittwoch, 14. Juni, ab 15.30 Uhr: Bei einem Aufenthalt am Hillebachsee in Niedersfeld besteht für die Sportler die Möglichkeit, aktiv zu werden oder gemütlich spazieren zu gehen. Bei Snacks, Getränken und Musik kann man mit den Gästen ins Gespräch kommen. Die Glückskinder des TV Arnsberg haben sich zu diesem Programmpunkt bereits angekündigt.

Olsberg: Dienstag, 13. Juni und Mittwoch, 14. Juni: Am Dienstag und Mittwoch zwischen 10 und 12 Uhr finden öffentliche Trainingseinheiten statt. Interessierte können die Sportlerinnen und Sportler in den Sportarten Badminton und Sportgymnastik (Ballspielhalle), Judo (Sporthalle der

Sekundarschule), Schwimmen (AquaOlsberg), Boccia (Kneipp ErlebnisPark) sowie Leichtathletik (Hochsauerlandstadion) beobachten. Ein weiteres Highlight der Host-Town-Tage findet am Dienstag, 13. Juni, statt. Gegen 19 Uhr sind alle Interessierten zur gemeinsamen Athleten-Disco im Josef-Prior-Saal des Josefsheim Bigge-Olsberg eingeladen. Bei Musik, Getränken und Fingerfood sind alle Interessierten eingeladen, die Gäste aus Andorra näher kennenzulernen.

Meschede: Dienstag, 13. Juni von 16 bis 18 Uhr: Im Dünnefeld-Stadion wird ein gemeinsames Training der Athletinnen und Athleten aus Burundi, der Torfabrik Meschede und den Judoka des

Behinderten-Sport-Vereins stattfinden. Daneben wird für alle interessierten Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm garantiert: Die Tanzgruppe des städtischen Gymnasiums „Tanz dich glücklich“ bietet einen Tanz-Workshop zum offiziellen Song der Special Olympics World Games an. Die Lebenshilfe Hochsauerlandkreis ist erstmals mit ihrem Menschenkicker vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler der Bildungsakademie für Therapeuten aus Bestwig sorgen für Spiel und Spaß, bei dem jeder mitmachen kann. Und für das leibliche Wohl sorgt der SSV Meschede. Viele weitere Organisationen, Schulen und Kindergärten beteiligen sich an der weiteren Ausgestaltung des Programms.

chen Trainingsstätten und zu gemeinsamen Aktionspunkten zu bringen. Für die Athleten aus der Millionenmetropole Hongkong steht auf Wunsch der Delegation bei dem Freizeitprogramm die Natur im Vordergrund: Neben einer Stadt- und Sportstättenführung ist ein Ausflug in die Natur der Heide-landschaft Winterberg geplant.

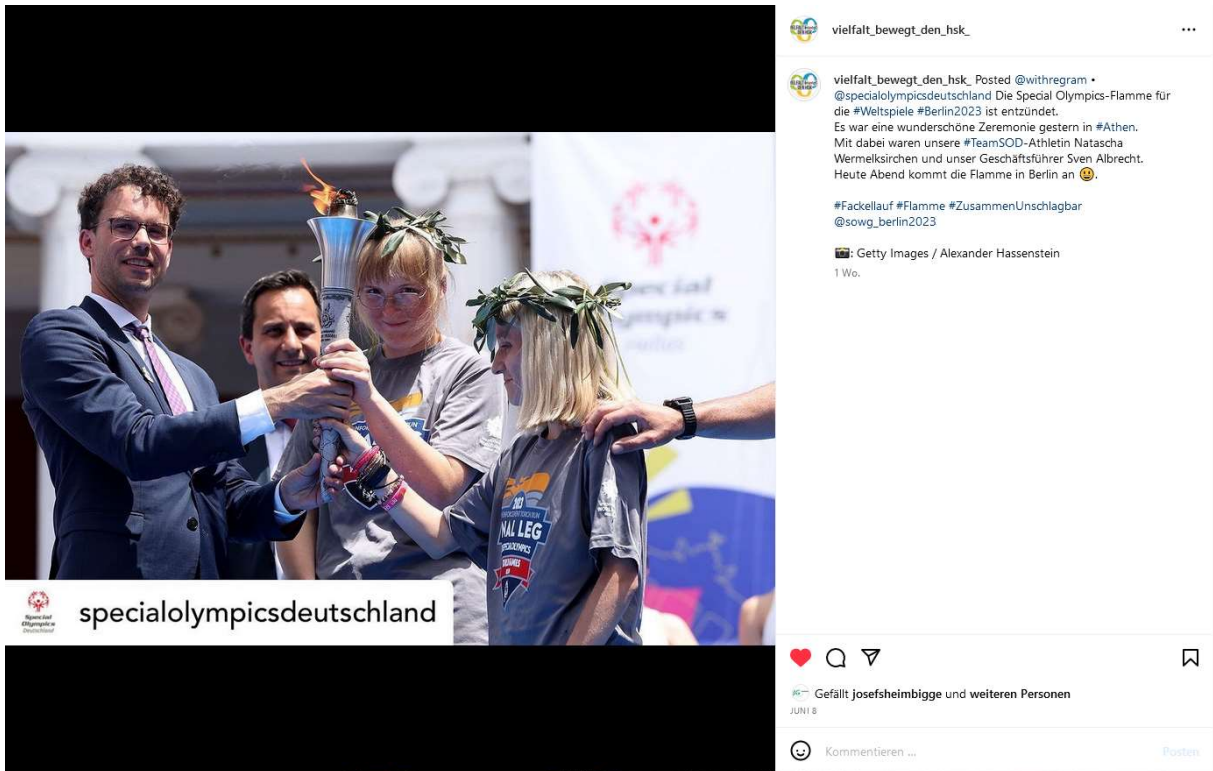
Host Town-Meschede

Elf Gäste aus dem afrikanischen Burundi werden während der Special Olympics World Games in Meschede zu Gast sein. Sie werden in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen bei den Weltspielen ihr Bestes geben. Die Mescheder Torfabrik und die Judoka des Behinderten Sport Vereins unterstützen

neben vielen anderen Institutionen das Host Town-Organisationsteam sehr engagiert. Neben einem gemeinsamen Spaziergang am Hennesee und einem Bummel durch die Innenstadt, ist eine Offroad-Busfahrt zu einigen Sehenswürdigkeiten geplant – ein öffentliches Programm mit zahlreichen Begegnungsmöglichkeiten.

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 8. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtOxyweNqdl/>



The image shows an Instagram post from the account 'vielfalt_bewegt_den_hsk_'. The main content is a photograph of a torch lighting ceremony. A man in a dark suit is lighting a torch held by a young woman with blonde hair and a laurel wreath. Another man in a suit stands next to her, and another young woman with a laurel wreath stands to the right. They are all smiling. The background features a banner with the Special Olympics logo and the text 'Special Olympics Deutschland'. Below the photo is a white banner with the Special Olympics logo and the text 'specialolympicsdeutschland'. The Instagram interface shows the post was made 1 week ago, has 0 likes, and 0 comments. The caption reads: 'vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram • @specialolympicsdeutschland Die Special Olympics-Flamme für die #Weltspiele #Berlin2023 ist entzündet. Es war eine wunderschöne Zeremonie gestern in #Athen. Mit dabei waren unsere #TeamSOD-Athletin Natascha Wermelksirchen und unser Geschäftsführer Sven Albrecht. Heute Abend kommt die Flamme in Berlin an 🙌'. The post also includes the hashtags #Fackellauf #Flamme #ZusammenUnschlagbar and the location tag @sowg_berlin2023. The photo credit is 'Getty Images / Alexander Hassenstein'.

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram • @specialolympicsdeutschland Die Special Olympics-Flamme für die #Weltspiele #Berlin2023 ist entzündet. Es war eine wunderschöne Zeremonie gestern in #Athen. Mit dabei waren unsere #TeamSOD-Athletin Natascha Wermelksirchen und unser Geschäftsführer Sven Albrecht. Heute Abend kommt die Flamme in Berlin an 🙌.

#Fackellauf #Flamme #ZusammenUnschlagbar @sowg_berlin2023

📷: Getty Images / Alexander Hassenstein
1 Wo.

specialolympicsdeutschland

Gefällt josefsheimbigge und weiteren Personen
JUNI 8

Kommentieren ... Posten

<https://www.instagram.com/p/CtOOfk-trcY/>



Olympioniken aus Hongkong, Andorra und Burundi zu Gast im HSK - der Hochsauerlandkreis und insbesondere die Host Town-Städte Winterberg, Olsberg und Meschede freuen sich nach langen Vorbereitungen auf ihre Gäste

vielfalt_bewegt_den_hsk

In wenigen Tagen ist es soweit: zwischen dem 12. und 15. Juni sind die Städte Winterberg, @stadt_olsberg und Meschede Gastgeber für Sportlerinnen und Sportler, die an den @sowg_berlin2023, den olympischen Spielen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, teilnehmen werden. In insgesamt 26 Sportarten stellen sich dann zwischen dem 17. und 25. Juni tausende Athletinnen und Athleten aus der ganzen Welt in der Bundeshauptstadt Berlin den sportlichen Herausforderungen.

Die monatelangen Vorbereitungen für die Programme in den drei Host Towns im @hochsauerlandkreis gehen nun in die finale Phase. Die Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt bekommen an den vier Tagen Möglichkeiten zum Trainieren und in der Freizeit Angebote für Ausflüge und Begegnungsmöglichkeiten. In den folgenden Beiträgen stellen wir die Programme der drei Host Towns vor.

#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtDenHSK
#VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg
#VielfaltbewegtMeschede

1 Wo.

Gefällt meschederstadtgesprache und weiteren Personen

Kommentieren ...



vielfalt_bewegt_den_hsk

In wenigen Tagen ist es soweit: zwischen dem 12. und 15. Juni sind die Städte Winterberg, @stadt_olsberg und Meschede Gastgeber für Sportlerinnen und Sportler, die an den @sowg_berlin2023, den olympischen Spielen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, teilnehmen werden. In insgesamt 26 Sportarten stellen sich dann zwischen dem 17. und 25. Juni tausende Athletinnen und Athleten aus der ganzen Welt in der Bundeshauptstadt Berlin den sportlichen Herausforderungen.

Die monatelangen Vorbereitungen für die Programme in den drei Host Towns im @hochsauerlandkreis gehen nun in die finale Phase. Die Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt bekommen an den vier Tagen Möglichkeiten zum Trainieren und in der Freizeit Angebote für Ausflüge und Begegnungsmöglichkeiten. In den folgenden Beiträgen stellen wir die Programme der drei Host Towns vor.

#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtDenHSK
#VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg
#VielfaltbewegtMeschede

1 Wo.

Gefällt meschederstadtgesprache und weiteren Personen

Kommentieren ...

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 8. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtO1DIYNmdh/>



Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 8. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtO1zQKNbb3/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Die @stadt_olsberg erwartet 19 Sportlerinnen und Sportler aus @governandorra. Die sechs Sportarten Badminton, Boccia, Judo, Leichtathletik, Rhythmische Sportgymnastik und Schwimmen werden von ihnen ausgeführt. Partner der ersten Stunde für die Stadt Olsberg ist das @josefsheimbigge, das sich sowohl bei sportlichen Aktivitäten, als auch beim Freizeitprogramm aktiv einbringt. Außerdem erfährt das Organisationsteam tatkräftige Unterstützung von der @lebenshilfe_hsk.

Ein gemeinsamer Ausflug zur Sommerrodelbahn Sternrodt, das Einüben einer Tanzchoreographie mit der @tanzwerkstatt_olsberg und eine Führung mit Anwendungen im Kneipp ErlebnisPark stehen für die Athletinnen und Athleten auf dem Programm.

#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtDenHSK
#VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg
#VielfaltbewegtMeschede

1 Wo.

♥ 🔍 📌

👤 Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen

JUNI 8

😊 Kommentieren ... Posten

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 8. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtO2hgWtynS/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ 11 Gäste aus dem afrikanischen Burundi werden in Meschede (@meschederstadtgespraeche) zu Gast sein. Sie werden in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen bei den Weltspielen ihr Bestes geben. Die @torfabrik_meschede und die Judoka des Behinderten Sport Vereins unterstützen neben vielen anderen Institutionen das Host Town-Organisationsteam sehr engagiert.

Neben einem gemeinsamen Spaziergang am Hennesee und einem Bummel durch die Innenstadt, ist eine Offroad-Busfahrt zu einigen Sehenswürdigkeiten geplant.

#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtDenHSK
#VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg
#VielfaltbewegtMeschede

1 Wo.

VIELFALT bewegt
MESCHEDA

VIELFALT bewegt
DEN HSK

👍 🗨️ 📌

👤 Gefällt meschederstadtgespraeche und weiteren Personen

JUNI 8

😊 Kommentieren ... [Posten](#)

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 8. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtO7zIzNimY/>

Meet & Greet

Begegnungsmöglichkeiten mit den Olympioniken aus Hongkong, Andorra und Burundi

VIELFALT bewegt DEN HSK

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Die HSK Host Towns laden herzlich ein

Winterberg: Mittwoch, 14. Juni, ab 15:30 Uhr: Hillebachsee in Niederfeld

Olsberg: Dienstag, 13. Juni und Mittwoch, 14. Juni: öffentliche Trainingseinheiten: Ballspielhalle, Sporthalle der Sekundarschule, AquaOlsberg, Kneipp ErlebnisPark und Hochsauerlandstadion und im Josef-Prior-Saal des Josefshem Bigge-Olsberg

Meschede: Dienstag, 13. Juni von 16:00 bis 18:00 Uhr: Dünnefeld-Stadion

Alles weiteren Infos gibt es hier: <https://bit.ly/43e9ZT1>

#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtDenHSK
#VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg
#VielfaltbewegtMeschede

1 Wo.

♥ 🔍 📌

👤 Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen


JUNI 8

😊 Kommentieren ... Posten


Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 8. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtPOFg7td0w/>



 sowg_berlin2023

vielfalt_bewegt_den_hsk_ ...


 vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram • @sowg_berlin2023 Die #FlameOfHope ist sicher am @berlin_airport gelandet und wurde von Sportsenatorin Iris Spranger herzlich in Empfang genommen. 🇩🇪 Am 17. Juni entfacht die Flamme das Feuer der #SpecialOlympicsWorldGames im Berliner Olympiastadion - der offizielle Start des größten inklusiven Sportevents der Welt. 🔥


The #FlameOfHope has safely landed at @berlin_airport and was welcomed by sports senator Iris Spranger. 🇩🇪 On 17 June, it will enlighten the Flame of the Special Olympics World Games #Berlin2023 at @olympiastadionberlin to mark the official start of the largest inclusive sports event of the world. 🔥

@specialolympics @letforso @specialolympicsdeutschland @senninsport @bmi_bund @berlin_airport @aegean @oetzdemir.spd @boeckergiannini @polizeiBerlin


📁 Günter Wicker / FBB

#UnbeatableTogether #ZusammenUnschlagbar
1 Wo.

 Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen

JUNI 8

 Kommentieren ... Posten



Die Host-Town-Verantwortlichen des Hochsauerlandkreises freuen sich auf die Host-Town-Tage: (v.l.) Dennis Struck, Stadt Olsberg, Dorothee Höster, Stadt Meschede, Marius Tampier, Stadt Winterberg, Katrin Mette-Cooler, Hochsauerlandkreis, Alina Niesner, Special Olympics NRW, Gisela Bartsch, Stadt Meschede. FOTO: OLDBITTE/SH

Olympioniken zu Gast im HSK

Drei Städte der Region freuen sich auf Host-Town-Tage

Hochsauerland – In wenigen Tagen ist es so weit – zwischen dem 12. und 18. Juni sind die Städte Winterberg, Olsberg und Meschede Gastgeber für Sportler, die an den Special Olympics World Games, dem olympischen Spielen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, teilnehmen werden. teilt der Hochsauerlandkreis mit.

In insgesamt 26 Sportarten stellen sich dann zwischen dem 17. und 25. Juni Tausende Athletinnen und Athleten aus der ganzen Welt in der Bundeshauptstadt Berlin den sportlichen Herausforderungen.

Die monatelangen Vorbereitungen für die Programme in den drei Host Towns des Hochsauerlandkreises gehen nun in die finale Phase. Die Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt bekommen an den vier Tagen Möglichkeiten zum Trainieren und in der Freizeit Angebote für Ausflüge und Begegnungsmöglichkeiten.

■ Host-Town-Winterberg

126 Gäste aus Hongkong werden in der Stadt Winterberg zu Besuch sein. Die Sportlerinnen und Sportler verteilten sich auf dreizehn verschiedene sportliche Disziplinen, wie beispielsweise Basketball, Bowling oder Golf. Für das Winterberger Organisationsteam ist vor allem logistisches Geschick gefragt, die Athleten zu vielen unterschiedlichen Trainingsstätten und zu gemeinsamen Aktionspunkten zu bringen.

Für die Athleten aus der Millionenmetropole Hongkong steht auf Wunsch der Delegation bei dem Freizeitprogramm die Natur im Vordergrund: Neben einer Stadt- und Sportstättenführung ist ein Ausflug in die Natur der Heidelandschaft Winterberg geplant.

■ Host-Town-Olsberg

Die Stadt Olsberg erwartet 19 Sportlerinnen und Sportler aus Andorra. Die sechs

Sportarten Badminton, Boccia, Judo, Leichtathletik, Rhythmische Sportgymnastik und Schwimmen werden von ihnen ausgeführt. Partner der ersten Stunde für die Stadt Olsberg ist das Josefheim Rigge, das sich sowohl bei sportlichen Aktivitäten, als auch beim Freizeitprogramm aktiv einbringt. Außerdem erfährt das Organisationsteam tatkräftige Unterstützung von der Lebenshilfe HSK.

Ein gemeinsamer Ausflug zur Sommerrodelbahn Sternrodt, das Erlernen einer Tanzchoreographie mit der Tanzwerkstatt Olsberg und eine Führung mit Anwendungen im Kneipp ErlebnisPark stehen für die Athleten auf dem Programm.

■ Host-Town-Meschede

11 Gäste aus dem afrikanischen Burundi werden in Meschede zu Besuch sein. Sie werden in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen bei den Weltspielen ihr Bestes geben. Die Mescheder Torfabrik und die Judoka des Behinderten Sport Vereins unterstützen neben vielen anderen Institutionen das Host-Town-Organisationsteam sehr engagiert.

Neben einem gemeinsamen Spaziergang um Hennesee und einem Bummel durch die Innenstadt ist eine Offroad-Busfahrt zu einigen Sehenswürdigkeiten geplant.

■ Öffentliches Programm mit Begegnungsmöglichkeiten

•Winterberg: Mittwoch, 14. Juni, ab 15.30 Uhr: Bei einem Aufenthalt am Hildebachsee in Niedersfeld besteht für die Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit, sportlich aktiv zu werden oder gemütlich spazieren zu gehen. Bei Snacks, Getränken und Musik kann man mit den Gästen ins Gespräch kommen. Die Glückskinder des TV Arnsberg haben sich zu diesem Programmpunkt bereits angekündigt.

•Olsberg: Dienstag, 13. Juni und Mittwoch, 14. Juni: Am Dienstag und Mittwoch zwischen 10 und 12 Uhr finden öffentliche Trainingseinheiten statt. Interessierte können die Sportlerinnen und Sportler in den Sportarten Badminton und Sportgymnastik (Ballspielhalle), Judo (Sporthalle der Sekundarschule), Schwimmen (AquaOlsberg), Boccia (Kneipp ErlebnisPark) sowie Leichtathletik (Hochsauerlandstadion) beobachten. Ein weiteres Highlight der Host-Town-Tage findet am Dienstag, 13. Juni, statt. Gegen 19 Uhr sind alle Interessierten zur gemeinsamen Athleten-Disco im Josef-Prior-Saal des Josefheim Rigge-Olsberg eingeladen. Bei Musik, Getränken und Fingerfood sind alle Interessierten eingeladen, die Gäste aus Andorra näher kennenzulernen.

•Meschede: Dienstag, 13. Juni von 16 bis 18 Uhr: Im Dünnefeldstadion wird ein gemeinsames Training der Athletinnen und Athleten aus Burundi, der Torfabrik Meschede und den Judoka des Behinderten-Sport-Vereins stattfinden. Daneben wird für alle Interessierten ein vielfältiges Programm garantiert: Die Tanzgruppe des traditionsreichen Gymnasiums „Tanz dich glücklich“ bietet einen Tanz-Workshop zum offiziellen Song der Special Olympics World Games an. Die Lebenshilfe Hochsauerlandkreis ist erstmals mit ihrem Menschenkicker vor Ort. Die Schüler der Bildungsakademie für Therapieberufe aus Bestwig sorgen für Spiel und Spaß, bei dem jeder mitmachen kann. Und für das leibliche Wohl sorgt der SSV Meschede.

Viele weitere Organisationen, Schulen und Kindergärten beteiligen sich an der Ausgestaltung des Programms. Durch die Übergabe von Geschenken, musikalische Darbietungen und die Ausgestaltung von Programmpunkten freut sich die Stadt Meschede, eine Vielzahl von Menschen zu beteiligen.



Ein schönes Banner zum Anspornen der Athleten gestalteten Menschen, die im Josefsheim leben und arbeiten. Es kam – gemeinsam mit vielen anderen, die Olsberger gestaltet hatten, beim Fackellauf erstmals zum Einsatz. FOTO: ANDRÉ BIRNBAUM

Countdown für die Special Olympics

Das haben die Host Towns Meschede und Olsberg geplant

VON STEFANIE SCHÜMMER

Meschede/Olsberg – Kaum nähern sich die Special Olympics World Games im HSK sind in der kommenden Woche, 12. bis 15. Juni, neben Winterberg die Städte Olsberg und Meschede Gastgeber für Sportler, die an den olympischen Spielen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung teilnehmen werden. In insgesamt 26 Sportarten stellen sich dann zwischen dem 17. und 23. Juni Tausende Athleten aus der ganzen Welt in der Bundeshauptstadt Berlin den sportlichen Herausforderungen.

Die Host Towns haben sich intensiv auf die kommenden Tage vorbereitet und ein vielversprechendes Programm auf die Beine gestellt – nicht nur für die Sportler, sondern auch für die gesamte Bevölkerung. Der Sauerlandkurier gibt einen Überblick.

■ Host Town Meschede

Die achtköpfige Gruppe aus Burundi, die Meschede besucht, kommt am Montag, 12. Juni, sehr früh morgens in Frankfurt an. Die offizielle Begrüßung findet am Dienstag, 13. Juni, um 10.30 Uhr im Foyer des Rathauses statt. Danach bummelt die Delegation aus Afrika durch die Mescheder Innenstadt.

Höhepunkt ist das öffentliche Warm up für die Special Olympics World Games am Dienstag, 13. Juni, von 16 bis 18 Uhr im Dünnefeldstadion in Meschede.

Dieser Tag ist „Tag der Inklusion“ in allen Gastgeberstädten. Es wird zusammen gespielt, trainiert und gefeiert. Dazu sind alle Interessierten eingeladen, mit den Akteuren zu tanzen, zu spielen und die Athleten anzufeuern. Aktiv mit dabei sind die Torfabrik Meschede und die Judo-ka des Behindertensportvereins Meschede. Die Bildungsakademie für Therapeuten baut einen Spiele-Parcours auf. Die Lebenshilfe Hochsauerlandkreis ist mit einem Menschenkicker vor Ort. Das Gymnasium der Stadt Meschede führt einen

Tanz vor und lädt zum Workshop des offiziellen Tannes der World Games 2023 ein. Der SSV Meschede sorgt mit einem Getränkestand sowie Kuchen und Waffeln für das leibliche Wohl.

Am Mittwoch, 14. Juni, steht vormittags eine Trainingseinheit der Delegation aus Burundi auf dem Programm. Nachmittags lernen die Gäste dann während einer Offroad-Busfahrt mit dem Bergebus das Sauerland kennen. Abends gibt es einen gemütlichen Grillabend.

Am Donnerstag, 15. Juni, bricht die Delegation aus Burundi dann am Vormittag auf nach Berlin zu den Special Olympics.

■ Host Town Olsberg

Die Stadt Olsberg erwartet 19 Sportler aus Andorra. Bei den Vorbereitungen erfährt das Organisationsteam besonders tatkräftige Unterstützung durch das Josefsheim Bisse-Olsberg und die Lebenshilfe HSK. So stehen unter anderem zwei öffentliche Trainingseinheiten am Dien-

tag, 13. Juni, und Mittwoch, 14. Juni, jeweils ab 10 Uhr vormittags auf dem Programm. Interessierte können die Sportler in den Sportarten Badminton und Sportgymnastik (Ballspielhalle), Judo (Sporthalle der Sekundarschule), Schwimmen (AquaOlsberg), Boccia (Kneipp ErlebnisPark) sowie Leichtathletik (Hochsauerlandstadion) beobachten.

Ein weiteres Highlight der Host-Town-Tage findet am Dienstag, 13. Juni, statt: die Athleten-Disko „Let's Dance“. Alle Athleten, Helfer und Interessierte sind von 19 bis 22 Uhr im Josef-Prior-Saal des Josefsheim Bisse-Olsberg willkommen. Bei Musik – ein DJ legt auf – Drinks und Fingerfood sind die Olsberger eingeladen, die Gäste aus Andorra näher kennenzulernen.

Am Donnerstag, 15. Juni, wird eine kleine Abschiedung aus Olsberg dann die Gäste nach Berlin begleiten, wo am gleichen Wochenende die Special Olympics World Games mit einer großen Zeremonie eröffnet werden.

Einziehen und wohlfühlen

Freistehendes 2-Familien-Haus in Brilon-Altenbüren mit Weitblick ins Grüne



mit Do- und Garage und Einzelgarage, unbrükkelt, schönes Gartengrundstück mit Gartenhaus und Gewächshaus. Das Haus befindet sich im 1-A-Zustand, Heizung aus 2022, zusätzlich befindet sich im EG ein Kamin und im OG ein Ofen. Grundstückgröße: 900 m², Gesamtwohlfäche 232 m². Näheres auf Anfrage. E: Ein Energieausweis befindet sich in Arbeit.

BECKER
Immobilien

Interessiert?
Bitte rufen Sie uns an.

Kaffelker Str. 4 · 59929 Brilon | Hochfeld Henke · Tel. 02962/2057
www.becker-immobilien.de | henke@becker-immobilien.de

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 9. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtSDTnaNTvc/>



The image shows an Instagram post from the account 'vielfalt_bewegt_den_hsk_'. The main content is a photograph of three men in suits standing in a wood-paneled room. The man on the left and right are holding certificates that say 'HOST TOWN MESCHEDA' and 'WORLD GAMES BERLIN 2023'. The man in the center is holding a yellow sign that reads 'Bürgerstiftung Meschede Kreis- und Hochschulstadt'. The photo is framed by a blue border with decorative elements. In the top right corner of the frame is the logo 'VIELFALT bewegt MESCHEDA'. In the bottom left corner are logos for 'OFFICIAL GAMES WORLD GAMES BERLIN 2023' and 'HOST TOWN MESCHEDA'. In the bottom center is the logo for 'BÜRGERSTIFTUNG meschede' with a stylized city skyline. In the bottom left corner of the post is the logo for 'meschederstadtgespraeche'. The Instagram caption on the right reads: 'vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram • @meschederstadtgespraeche Bürgerstiftung Meschede unterstützt Inklusion: 1.000 Euro gespendet 🙌 Die Bürgerstiftung Meschede unterstützt Inklusion in der Stadt Meschede: Jürgen Dörner und Jörg Hohmann überreichten im Namen der Bürgerstiftung eine Spende in Höhe 1000 Euro zum Host Town Programm in Meschede an Bürgermeister Christoph Weber. Unter dem Motto „Vielfalt bewegt Meschede“ sollen nachhaltige Projekte angestoßen werden, um langfristig ein Umfeld zu schaffen, in dem Menschen mit und ohne Behinderung ihre individuellen Potenziale und Fähigkeiten in einer Kultur der Wertschätzung, Anerkennung und Offenheit entfalten und einbringen können. Bereits im Vorfeld der Host-Town-Tage hat sich durch Vernetzung und Aktionen viel entwickelt. Die Stadt Meschede freut sich über die Unterstützung für weitere inklusive Projekte. Bildzeile: Jürgen Dörner (li.), und Jörg Hohmann (re.) überreichten eine Spende für inklusive Projekte an Bürgermeister Christoph Weber. 📍 Stadt Meschede. #vielfaltbewegtDenHsk #vielfaltbewegtMeschede #bürgerstiftungmeschede #spende #inklusion #hosttown #specialolympics #berlin2023 #zusammenschlagbar #ehrenamtlich #ehrenamthilft #ehrenamt #ehrensachemeschede #meschede 1 Wo. 1 Like' Below the caption are icons for likes, comments, and shares, and a list of users who liked the post.

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 11. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtWISHOtKCP/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_
Original-Audio



vielfalt_bewegt_den_hsk_ @winterbergmeineheimat stimmt sich auf die kommenden Host Town-Tage mit den Gäste aus Hongkong ein. 🤝👍

👤 @katrin_mette_coolen

#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtDenHSK
#VielfaltbewegtWinterberg

1 Wo.



👤👤 Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen
JUNI 11

😊 Kommentieren ...

Posten

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 12. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtYeEB1tN1c/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram ·
@meschederstadtgespraeche Die Delegation SO Burundi ist komplett! Auf geht's nach Meschede ❤️ 📍 Stadt Meschede
#burundi #meschede #berlin2023 #hosttown
#VielfaltbewegtDenHSK
1 Wo.


📍

📍 Gefällt thomaspommesbinberg und weiteren Personen
JUNI 12

😊 Kommentieren ...

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 12. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtY1SMqt6AI/>



specialolympicsnrw

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_Posted @withregram • @specialolympicsnrw Benvingut @specialolympicsandorra 🇪🇦

Herzlich willkommen und eine gute Weiterfahrt in eure tolle Host Town @stadt_olsberg

#Andorra #Olsberg #SpecialOlympicsNRW #ZusammenInklusiv @specialolympicsdeutschland
1 Wo.

👍 🔍 📌

👤 Gefällt thomaspommesbinberg und weiteren Personen

JUNI 12

😊 Kommentieren ... Posten

Radio Sauerland, 12.6.2023

<https://www.radiosauerland.de/artikel/hsk-staedte-werden-host-towns-1673624.html>

HSK: Städte werden Host Towns

Veröffentlicht: Montag, 12.06.2023 00:00

Die drei Kommunen Meschede, Olsberg und Winterberg sind ab heute "Host Towns" für Sportler mit Behinderungen. Sie bereiten sich hier auf die "Special Olympics World Games" vor.



© Hochsauerlandkreis

156 Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen trainieren in den nächsten vier Tagen bei uns im Sauerland für die Special Olympics World Games. In Winterberg, Olsberg und Meschede sind sie in dieser Zeit untergebracht. Sie trainieren in 26 unterschiedlichen Disziplinen, darunter Golf, Basketball, Schwimmen, Judo und Leichtathletik. Neben dem Trainingsprogramm machen die Sportler in den vier Tagen auch Ausflüge im Sauerland. Dabei liegt der Fokus darauf, die Natur in der Region zu erkunden. Die Olympischen Spiele für Menschen mit Behinderung finden zwischen dem 17. und dem 25. Juni in Berlin statt.

Winterberg erwartet 126 Sportler

In der Host Town Winterberg werden 126 Gäste aus Hongkong untergebracht. Sie trainieren in den Disziplinen Golf, Basketball oder Bowling. In ihrer Freizeit werden sie unter anderem eine Sportstätten- und Stadtführung oder einen Ausflug in die Heidelandschaft Winterberg machen, heißt es.

Olsberg erwartet 19 Gäste

Die Gäste in Olsberg stammen aus Andorra. Sie trainieren die Sportarten Badminton, Boccia, Judo, Leichtathletik, Rhythmische Sportgymnastik und Schwimmen. Unterstützt werden sie dabei vom Josefsheim in Bigge. In der Freizeit stehen für die Gruppe ein Ausflug zur Sommerrodelbahn Sternodt, das Einüben einer Tanzchoreographie mit der Tanzwerkstatt Olsberg und eine Führung im Kneipp ErlebnisPark an.

Meschede empfängt elf Gäste

In der Host Town Meschede sind diese Woche elf Sportler untergebracht. Sie kommen aus dem afrikanischen Burundi und trainieren in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen. Dabei werden sie unter anderem von den Judoka des Behinderten Sport Vereins unterstützt. Neben einem gemeinsamen Ausflug zum Hennesee und durch die Innenstadt, ist eine Offroad Busfahrt zu unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten geplant.

Sauerländer können die Sportler treffen

Die Winterberger Gäste aus Hongkong ist am 14. Juni ab 15:30 am Hillebachsee in Niedersfeld zu Besuch. Bei einem Rahmenprogramm bestehend aus Musik und Gastronomie können Sauerländer mit den Sportlern ins Gespräch kommen.

Die Gäste aus Andorra können in Olsberg am 14. Juni und am 15. Juni zwischen 10:00 und 12:00 Uhr bei einem öffentlichen Training in unterschiedlichen Disziplinen beobachtet werden.

Am Dienstag, 13. Juni, gegen 19:00 Uhr können Sauerländer die Gäste außerdem bei einer "Athleten-Disco" im Josefsheim kennenlernen.

Die Sportler, die in der Host Town Meschede untergebracht sind, werden am Dienstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Dünnefeld Stadion anzutreffen sein. Dort wird für alle Besucher ein ein Programm stattfinden: Die Tanzgruppe des städtischen Gymnasiums „Tanz dich glücklich“ bietet einen Tanz-Workshop zum offiziellen Song der Special Olympics World Games an. Die Lebenshilfe Hochsauerlandkreis ist erstmals mit Ihrem Menschenkicker vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler der Bildungsakademie für Therapieberufe aus Bestwig sorgen ebenfalls für Programm. Der SSV Meschede besorgt Getränke und Essen.

HSK-Städte begrüßen Athleten aus aller Welt im Sauerland

Elf Gäste aus dem afrikanischen Burundi werden in Meschede zu Gast sein. Training im Dünnefeld-Stadion

Meschede. Bis zum 15. Juni sind die Städte Winterberg, Olsberg und Meschede Gastgeber für Sportlerinnen und Sportler, die an den Special Olympics World Games, den olympischen Spielen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, teilnehmen werden.

Wettkämpfe in Berlin

In insgesamt 26 Sportarten stellen sich dann zwischen dem 17. und 25. Juni tausende Athletinnen und Athleten aus der ganzen Welt in der Bundeshauptstadt Berlin den sportlichen Herausforderungen.

126 Gäste aus Hongkong werden in der Stadt Winterberg zu Besuch sein. Die Sportlerinnen und Sport-

ler verteilen sich auf dreizehn verschiedene sportliche Disziplinen, wie beispielsweise Basketball, Bowling oder Golf. Die Stadt Olsberg erwartet 19 Sportlerinnen und Sportler aus Andorra.

Elf Gäste aus dem afrikanischen Burundi werden in Meschede zu Gast sein. Sie werden in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen bei den Weltspielen ihr Bestes geben. Die Mescheder Torfabrik und die Judoka des Behinderten Sportvereins unterstützen neben vielen anderen Institutionen das Host-Town-Organisationsteam sehr engagiert. Neben einem gemeinsamen Spaziergang am Henneisse und einem Bummel durch die Innen-



Die Host-Town-Verantwortlichen des Hochsauerlandkreises, von links: Dennis Struck, Stadt Olsberg, Dorothee Hüster, Stadt Meschede, Marius Tampier, Stadt Winterberg, Katrin Mette-Coolen, HSK, Alina Niessner, Special Olympics NRW, Gisela Bartsch, Stadt Meschede.

STADT MESCHEDE

stadt ist eine Offroad-Busfahrt zu einigen Sehenswürdigkeiten geplant. Meschede: Dienstag, 13. Juni von 16 bis 18 Uhr. Im Dünnefeld-Stadion wird ein gemeinsames Training der Athletinnen und Athleten aus Burundi, der Torfabrik Meschede und den Judoka des Behinderten-Sportvereins stattfinden. Daneben wird für alle interessierten Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm garantiert.

Tanz-Workshop zum Song


Die Tanzgruppe des städtischen Gymnasiums „Tanz dich glücklich“ bietet einen Tanz-Workshop zum offiziellen Song der Special Olympics World Games an. Die Lebenshilfe

Hochsauerlandkreis ist erstmals mit Ihrem Menschenkicker vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler der Bildungsakademie für Therapieberufe aus Bestwig sorgen für Spiel und Spaß, bei dem jeder mitmachen kann. Und für das leibliche Wohl sorgt der SSV Meschede.

Viele weitere Organisationen, Schulen und Kindergärten beteiligen sich an der weiteren Ausgestaltung des Programms. Durch die Übergabe von Geschenken, musikalische Darbietungen und die Ausgestaltung von Programmpunkten freut sich die Stadt Meschede eine Vielzahl von Menschen zu beteiligen.

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 13. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtbJ3HVNhuB/>



The image displays an Instagram post. On the left is a promotional graphic for the Special Olympics World Games Berlin 2023. It features a purple circular background with the text "Watch the Opening Ceremony live at 8:15 pm CET on 17 June!" and the logo for "SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES BERLIN 2023". Below the graphic is the handle "sowg_berlin2023". The background of the graphic shows a large, brightly lit arena with many people in colorful outfits performing. On the right is a screenshot of an Instagram post from the account "vielfalt_bewegt_den_hsk". The post text reads: "vielfalt_bewegt_den_hsk Posted @withregram • @sowg_berlin2023 Ihr wollt die Eröffnungsfeier am 17. Juni um 20:15 Uhr MEZ live mitverfolgen? 📺 Erfahrt mehr über die verschiedenen TV- und Streaming-Optionen! 📄 Link in Bio @sowg_berlin2023 You want to watch the Opening Ceremony on 17 June at 8:15 pm CET live? 📺 Learn more about the different TV and streaming options! 📄 Link in bio." Below the text are hashtags: "#SpecialOlympicsWorldGames #Berlin2023 #UnbeatableTogether #ZusammenUnschlagbar" and a note "Bearbeitet · 1 Wo.". At the bottom of the screenshot are icons for likes, comments, and shares, and a caption "Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen JUNI 13".

Sauerlandkurier, online, 14. Juni 2023

[Special Olympics Host Town: Fotos von der Athletendisco im Josefsheim Bigge \(sauerlandkurier.de\)](https://www.sauerlandkurier.de)

Fotostrecke



1 / 48

Special Olympics Host Town: Fotos von der Athletendisco im Josefsheim Bigge
© Claudia Metten



Bienvenido an Gäste aus Andorra

„Special Olympics“: Team in **Host Town** Olsberg begrüßt. Kulturelles und sportliches Programm bis zur Berlinreise



Bürgermeister Wolfgang Fischer begrüßt die 18-köpfige Delegation aus Andorra im Rathaus der Stadt.

SILVIA MEYER

Olsberg. Applaus, Jubel, gute Stimmung – und vor allem gegenseitiges Kennenlernen: Bürgermeister Wolfgang Fischer begrüßte jetzt die 18-köpfige Delegation aus Andorra, die in den kommenden Tagen an den „Special Olympic World Games“ in Berlin teilnehmen wird, im Rathaus der Stadt Olsberg. Denn bevor es nach Berlin geht, sind die Sportlerinnen und Sportler aus dem südeuropäischen Fürstentum in Olsberg zu Gast – ihrer **Host Town**, Gastgeber-Stadt.

Ein herzliches „Bienvenido“ – also Willkommen – gab es dabei von Wolfgang Fischer an das Team aus Andorra. Am Mittag war die Delegation am Flughafen Düsseldorf an-

gekommen; von dort ging es nach Olsberg, wo die Sportlerinnen und Sportler sowie Delegationsleiter, Trainerstab und medizinisches Personal in den nächsten Tagen untergebracht sind. Bis Donnerstag werden die Gäste nun Olsberg und seine Menschen kennen lernen, sich auf die sportlichen Wettkämpfe in Berlin vorbereiten und Kontakte knüpfen.

Ausdrücklich dankte Wolfgang Fischer dabei dem Team mit Mitgliedern aus dem Josefsheim, von der Lebenshilfe HSK und auch der Stadt Olsberg für ihr Mitwirken an Organisation und Durchführung des **Host Town**-Projekts im Rahmen der Special Olympics.

Neben der Beteiligung an einer weltumfassenden Sportveranstaltung setze man damit auch ein wichtiges Zeichen für Inklusion – und man freue sich nun nach intensiven Vorbereitungen die Sportlerinnen und Sportler aus Andorra endlich kennen zu lernen. Ein Dankeschön galt auch den Übersetzerinnen, die beim regen Austausch mit den spanisch sprechenden Gästen aus Andorra wichtige „Schützenhilfe“ leisteten.

In den kommenden Tagen erwartet das Team aus Andorra ein abwechslungsreiches sportliches und kulturelles Programm in Olsberg, bevor es am Donnerstag weiter nach Berlin geht.

Vortrag zum Thema „Wertschätzung“ kommt gut an

Erfolgreiche Veranstaltung von Soroptimistinnen Club Meschede und Fachhochschule

Meschede. Einen kurzweiligen Vortrag – und auch noch Unterstützung vor Ort: Das boten der Soroptimistinnen Club Meschede und die Fachhochschule Meschede in einer Gemeinschaftsveranstaltung unter dem Motto #ZusammenInklusiv. Prof. Ralf Lanwehr referierte in einem lebhaften, humorvollen Vortrag zum Thema „Wertschätzung“.

Etwa 150 Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten anregende Stunden mit einem außergewöhnlichen Unterhaltungswert. Da Prof. Lanwehr unter anderem Bundesligatrainer coacht und die Deutsche Fußballliga berät, lebte sein Vortrag mit vielen Beispielen aus dem Profifußball: Auch da spielen Aussagen

„Mit mir redet ja keiner“ oder „Ich fühle mich nicht genügend wertgeschätzt“ eine große Rolle in der Positionierung des einzelnen Spielers innerhalb des Kaders.

Eine Spende von 1200 Euro zur Unterstützung des **Hosi Town** Projekts der Stadt Meschede wurde an Bürgermeister Christoph Weber übergeben. Damit möchten die So-

roptimistinnen gemeinsam mit der FH ihre Begeisterung und Unterstützung für das Thema Inklusion zeigen. Meschede heißt derzeit Athletinnen und Athleten aus Burundi willkommen heißen, sorgt für deren Unterbringung, Verpflegung, stellt ein Programm auf die Beine und organisiert deren An- und Weiterreise nach Berlin zu den Special Olympics World Games 2023 organisieren.

Somit wird ein großartiges Signal der Inklusion von allen gemeinsam gesendet. Bürgermeister Christoph Weber bedankte sich für die Spende: „Wir freuen uns, dass so das Miteinander aller Menschen unterstützt wird – ohne Ausgrenzung.“



Bei der Übergabe, von rechts: Christine Balkenhol, Maria Köhne, Dorothee Hüster, Elisabeth Grube, Monika Schneider, Prof. Dr. Martin Botteck, Prof. Dr. Bianca Will und Bürgermeister Christoph Weber.

STADT MESCHEDA

Sauerlandkurier, Fotostrecke, 14. Juni 2023

<https://www.sauerlandkurier.de/hochsauerlandkreis/meschede/warm-up-zu-den-special-olympics-im-duennefeldstadion-in-meschede-92341018.html>

Warm up zu den Special Olympics im Dünnefeldstadion in Meschede

Erstellt: 14.06.2023 Aktualisiert: 14.06.2023, 12:31 Uhr


Von: [Claudia Metten](#)

 Kommentare



Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 14. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtbuDZ0NQWw/>



vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Die Delegation aus Hongkong ist gut in ihrer Host Town-Winterberg angekommen.

@winterbergmeineheimat

#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtDenHSK
#VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg
#VielfaltbewegtMeschede

1 Wo.

specialolympicsnrw ❤️

1 Wo. Antworten

👍 🗨️ 📌

👤 Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen
VOR 7 TAGEN

🗨️ Kommentieren ... Posten

Online-Portal Olsberg mittendrin, 15. Juni 2023

[Athlet*innen-Disko - Gäste aus Andorra „rocken“ das Josefsheim \(olsberg-mittendrin.de\)](https://olsberg-mittendrin.de)

Athlet*innen-Disko - Gäste aus Andorra „rocken“ das Josefsheim

👤 Sonja Funke 📅 Veröffentlicht: 15. Juni 2023

★ ★ ★ ★ ★ (0 Votes)

Bigge. „Es war bombastisch!“, freut sich Jürgen Mies, Mobilitätstrainer aus dem Josefsheim. Zur Athlet:innen-Disko im Rahmen von Special Olympics im Josef-Prior-Saal am Dienstagabend kamen mehr als 130 Menschen. „Der Raum platzte aus allen Nähten, alle waren da: neben den Sportler:innen auch Vertreter:innen von Stadt, Kreis, von der Special-Olympics-Abordnung NRW, der Behinderteninteressenvertretung, so einige Bürger, das Thekenteam von der Lebenshilfe und ganz viele Helferinnen und Helfer“, freut sich der Mitorganisator von der Josefsheim gGmbH.

Seit ihrer Ankunft am Montag steckten die 18 Gäste aus Andorra die Olsberger mit ihrer Ausgelassenheit und Lebensfreude an, machten mit Schulkindern im Stadion kurzerhand eine Polonäse und lockten zur Disko immer wieder auf die Tanzfläche. „Sie haben auch Gesangseinlagen aufgeführt und praktisch den Abend durchgetanzt“, sagt Jürgen Mies. Über die drei Tage ihres Aufenthalts unterhielten sich die Gäste auch angeregt mit Menschen, die im Josefsheim leben oder arbeiten. Über das Leben mit Beeinträchtigungen. Über Lebensbedingungen und den Alltag im jeweiligen Land. „Der Erfahrungsaustausch, also das, was wir erreichen wollten, hat über Dolmetscher total gut funktioniert!“, sagt Jürgen Mies. Zum Abschluss wollte er – auf Wunsch der Gäste – am Mittwochnachmittag noch auf den Olsberg wandern. Am Donnerstag, 15. Juni, machen sich die Athlet:innen auf nach Berlin, wo am Samstag die Special Olympics World Games offiziell eröffnet werden. Olsberg hat dank der Gäste aus Andorra ein Stück olympisches Flair erleben dürfen. „Und das Host Town-Programm hat Inklusion vorangetrieben. Wir hoffen jetzt, dass viele Menschen die Wettkämpfe am TV verfolgen!“, sagt Jürgen Mies. Viele Sender sind mit an Bord: Unter anderem übertragen der rbb und die Sportschau viele der Sportveranstaltungen, aber noch einige weitere.



Gelebte Inklusion und ausgelassene Stimmung: Gäste der Athlet:innen-Disko freuen sich im Josef-Prior-Saal des Josefsheims über den Austausch bei Tanz und Gesang.

Foto: Josefsheim gGmbH

Zu Gast aus Hongkong



Die Olympiamannschaft aus Hongkong ist angekommen und hat in Winterberg Quartier genommen. Die rund 120 Sportler, die mit ihrem Betreuungsteam vier Tage in Winterberg verbringen, erlebten Winterberg in all seinen Facetten. Bürgermeister Michael Beckmann begrüßte die

Olympiateilnehmer und drückte seinen Stolz darüber aus, für eine so große Delegation Gastgeber sein zu dürfen. Rund 70 junge Menschen nehmen an den Special Olympics Berlin in der kommenden Woche teil. In Winterberg wird am Vormittag trainiert, bevor es in die Hauptstadt geht.

Gäste aus Burundi erleben Meschede

Buntes Programm für Teilnehmer der Special Olympics

Meschede. „Wir sind total überwältigt von dem herzlichen Empfang in Meschede. Die Landschaft ist fast wie zu Hause in Burundi – da haben wir uns sofort wohl gefühlt“, strahlte Jean-Claude Dusabimana, der Leiter der Delegation aus dem kleinen afrikanischen Land. Acht Gäste sind seit Montag in Meschede – und bekommen ein buntes Programm geboten. Am Dienstagmorgen wurden die Athleten und ihre Begleitung im Rathaus von Bürgermeister Christoph Weber und Landrat Dr. Karl Schneider offiziell begrüßt.

Die Athleten werden an den Special Olympics World Games in Berlin teilnehmen, den Weltspielen für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung: Alle gehen in Laufdisziplinen an den Start – über 100, 200, 300 und 400 Meter. „Wir sind eine kleine Mannschaft aus einem kleinen Land“, so Jean-Claude Dusabimana.

Bürgermeister Christoph Weber hieß die Gäste willkommen: „Der Sport steht für Begegnung, für Fairness, für Respekt. Das alles sind Werte, die eine ganz wichtige Basis



Beim Rundgang durch die Mescheder Innenstadt – hier im Bild mit Ferdi Lenze von der Behinderten-Interessen-Vertretung – haben die Gäste aus Burundi viel Spaß.

STADT MESCHEDA

für das Zusammenleben von Menschen bilden. Um dieses Zusammenleben von Menschen geht es auch bei der Inklusion.“ Der Delegation wünschte er „eine Begegnung von Mensch zu Mensch, die neue Erfahrungen bringt, Spaß macht und verbindet“.

Christoph Weber dankte der Torfabrik, den BSV-Judoka und dem SSV Meschede ebenso wie Schulen, Kindergärten, FH Südwestfalen, den Dolmetscherinnen und al-

len, die ehrenamtlich am Programm für die Gäste aus Burundi mitmachten – allen voran Sebastian Nöckel, der sich federführend in die Gestaltung des Programms eingebracht hat, und Dorothee Hüster, Mitarbeiterin der Stadt, für die gesamte Organisation des Host-Town-Projektes. Landrat Dr. Karl Schneider erklärte: „Als Host-Towns im Hochsauerlandkreis tragen wir dazu bei, immer neue positive Botschaften auszusenden. Denn Sport

ist eben immer auch mehr als die alleinige Jagd nach Rekorden.“ Gerhard Stiens, Präsident von Special Olympics Nordrhein-Westfalen, lobte: „Gerade die kleineren Kommunen wie Meschede sind teilweise engagierter als die großen Städte. Hier wurde ein tolles Programm auf die Beine gestellt.“

Bunt und fröhlich ging es beim Programm im Dünnefeldstadion zu: Die Gäste aus Burundi trainierten in ihren Laufdisziplinen, in denen sie bei den Spielen in Berlin antreten. Neben dem Sport gab es auch Tanz, einen Menschenkicker und viele weitere Aktivitäten. Alle Interessierten waren eingeladen, die Gäste aus Burundi kennenzulernen – und dieses Angebot wurde rege genutzt. Bei bester Stimmung wurde miteinander gefeiert, Inklusion gelebt.

Am Mittwoch erkundete die Delegation das Sauerland rund um Meschede mit dem Bergebus. Voller Eindrücke geht es dann zu den Special Olympics World Games nach Berlin, dort werden sich die Athleten aus einem der kleinsten Länder Afrikas mit der Konkurrenz aus der ganzen Welt messen.

Sauerlandkurier, Fototrecke, 16. Juni 2023

<https://www.sauerlandkurier.de/hochsauerlandkreis/winterberg/olympiamannschaft-aus-hongkong-in-winterberg-zu-gast-hier-gibt-es-die-fotos-92345526.html>

Olympiamannschaft aus Hongkong in Winterberg zu Gast: Hier gibt es die Fotos

Erstellt: 16.06.2023 Aktualisiert: 16.06.2023, 11:23 Uhr

Von: [Claudia Metten](#)

 Kommentare



<https://wb.sauerlandkurier.de/webreader-v3/index.html#/20032/1->

<https://wb.sauerlandkurier.de/webreader-v3/index.html#/20032/2-3>



Gegenseitiges Kennenlernen: Die Host Towns Meschede (Foto oben) und Olsberg (Foto unten) begrüßten ihre Gäste aus Burundi und Andorra. FOTOS: CLAUDIA METTEN (OBEN) WOLFGANG FISCHER (UNTEN)

Sport, Spaß, Spiel und zahlreiche Begegnungen

„Special Olympics“: Host Towns empfangen die Athleten

VON CLAUDIA METTEN

Meschede/Olsberg – Applaus, Jubel, gute Stimmung und vor allem gegenseitiges Kennenlernen – die Host Towns Meschede und Olsberg begrüßten ihre Gäste aus Burundi und Andorra, die ab dem heutigen Samstag, 17. Juni, bei den Special Olympics in Berlin – den Weltspielen für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung – antreten werden.

„Wir sind total überwältigt von dem herzlichen Empfang in Meschede. Die Landschaft ist fast wie zu Hause in Burundi – da haben wir uns sofort wohl gefühlt“, strahlte Jean-Claude Dusabimana, der Leiter der Delegation aus dem kleinen afrikanischen Land. Acht Gäste kamen am Montag in Meschede an. In Olsberg war eine 18-köpfige Delegation aus Andorra bis Donnerstag zu Gast. Ein herzliches „Bienvenido“ – also Willkommen – gab es dabei von Bürgermeister Wolfgang Fischer beim Empfang im Olsberger Rathaus.

Auch in Meschede begrüßten Bürgermeister Christoph Weber und Landrat Dr. Karl Schneider die Athleten aus Burundi offiziell im Rathaus. „Wir freuen uns, dass Sie aus Burundi zu uns gekommen sind. Die Special Olympics stärken den Zusammenhalt“, hob Landrat Dr. Karl Schneider hervor. „Unter dem Motto ‚Vielfalt bewegt den HSK

Der Sport steht für Begegnung, Fairness und Respekt. Das ist wichtig für das Zusammenleben von Menschen. Es muss normal sein, dass alle Menschen die gleiche Teilhabe am Leben haben.

Christoph Weber
Bürgermeister von Meschede

„Wir wollen wir gemeinsam das Motto leben. Es ehrt uns, Sie hier zu beherbergen.“

In seiner Ansprache hob der Landrat die inklusiven Angebote und die friedvolle Idee hinter den Special Olympics hervor. Der gesamte Hochsauerlandkreis stehe zusammen mit anderen Nationen im Fokus des weltweiten Sportereignisses.

„Die Sportwelt wird begeistert sein vom HSK“, erklärte Schneider. „Es gibt 460 Sportvereine im Hochsauerlandkreis. Sie tragen gemeinsam mit allen Sportlern dazu bei, die positiven Botschaften auszusenden. Wir wünschen allen Sportlern unvergessliche Momente im HSK und in Berlin.“

Auch Meschedes Bürgermeister Christoph Weber zeigte sich hocherfreut über den Besuch aus Burundi. In seiner Rede betonte er, dass Meschede sich 2021 schnell

entschieden habe, sich als Host Town zu bewerben. Die persönliche Begegnung jetzt sei eine gute Sache für alle Beteiligten und setze wichtige Impulse im inklusiven Bereich.

„Unterschiedliche Menschen treffen sich. Der Sport steht für Begegnung, Fairness und Respekt. Das ist wichtig für das Zusammenleben von Menschen. Es muss normal sein, dass alle Menschen die gleiche Teilhabe am Leben haben“, so der Mescheder Bürgermeister. „In Meschede gibt es das schon lange durch die Torfabrik und die Judo-Club. Man sollte nicht nur das Handicap sehen, sondern die Menschen dahinter.“

„Wir sind nur eine kleine Mannschaft, da Burundi ein kleines Land ist. Hier ist alles überwältigend. Wir fühlen uns fast wie Zuhause“, freute sich die Delegation über den herzlichen Empfang.

Die Teams aus Burundi und Andorra bekamen in den Host Towns ein abwechslungsreiches sportliches und kulturelles Programm geboten, bevor es am Donnerstag weiter nach Berlin ging. Der Präsident der Special Olympics NRW, Gerhard Stiens, lobte die Sauerländer Host Towns. Kleinere Städte und Gemeinden seien engagierter als große Kommunen.

Was die Athleten in den Host Towns erleben, lesen Sie im *Interim* dieser Ausgabe.



Vielfalt bewegt den HSK: „Warm up für die Special Olympics“

„Willkommen im Dünnefeld“, hieß es am Dienstagnachmittag in Meschede. Die Stadt war in der vergangenen Woche eine von drei Host Towns im HSK – neben Olsberg und Winterberg. Als Gastgeber für Athleten, die ab dem heutigen Samstag, 17. Juni, bei den Special Olympics in Berlin – den Weltspielen für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung – antreten, hatten sich die drei Kommunen ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Ein Höhepunkt war das „Warm up für die Special Olympics“ im Dünnefeldstadion in Meschede.

Die Sportler aus dem afrikanischen Burundi konnten zwei Stunden lang tanzen, Fußball spielen, am Workshop des Gymnasiums teilnehmen oder einfach nur mit neuen Freunden eine schöne Zeit verbringen sowie am offenen Training teilnehmen. Als Willkommensgruß führte das Gymnasium der Stadt Meschede den offiziellen Burundi-Begrüßungstanz auf, danach den Tanz der Special Olympics. Anschließend hieß es für die begeistertsten Zuschauer mitmachen, Spaß haben und Inklusion hautnah erleben. Ein überaus gelungenes Miteinander, das Menschen mit und

ohne Behinderung sowie unterschiedlichster Religionen zusammenführte und Brücken baute. Meschedes Bürgermeister Christoph Weber lobte den sportlichen Akt im Rahmen der Special Olympics und freute sich besonders über die heimischen Akteure – Torfabrik Meschede, Judokas, SMPP Berufskolleg Bestwig, Lebenshilfe, SSV Meschede und das Gymnasium der Stadt Meschede – für ihren Einsatz und ihr vorbildliches Engagement.

FOTOS: GIANISA WETTER

Galerie im Internet
www.sauerlandkurier.de



Rund 120 Sportler aus Hongkong verbrachten in dieser Woche Zeit im HSK. Unter anderem waren sie in Winterberg.

Abstecher nach Winterberg

Olympiamannschaft aus **Hongkong** im HSK zu Gast

VON CLAUDIA WITTE

Winterberg – Spat haben die Natur genießen und nach dem ersten wolkenlosen Tag in Winterberg auch die Sonne genießen können. In Vorbereitung auf die Special Olympics war die Delegation aus **Hongkong** am Mittwoch nachmittag in Nordweid am Hilschbachsee unterwegs, um Sport zu treiben, zu klettern, zu schwimmen und die großartige Natur des Sauerlandes zu bewundern.

„120 Athleten sind am Sonntag bei uns in Winterberg angekommen. Gestern war ein aussergewöhnlicher Tag mit Stadtführung und Besichtigung der Botschaft“, so die Verantwortlichen der Stadt. „Hierzu ist darunter ein interessantes Kulturprogramm mit Freizeit am See



Die Athleten aus **Hongkong** hatten schönen Spaß beim Besuch des Hilschbachsees.

angeht. Die Athleten sind völlig überwältigt von den großen Skizzen und sagen gut drauf.“

Die Sportler aus der chinesischen Großstadt erleben während ihrer Deutschlandreise Winterberg in all seinen Facetten. Die Altstadt mit der St. Jakobus-Kirche war eines

der Highlights für die Gruppe, die auch die Botschaft und die „Forschungs-Erlebnis-Station“ besuchten.

Viele Fragen wusste das Team der Winterberg Touristik und Wirtschaft (WTW) zu beantworten und die Begrüßung und Dankbarkeit der gesamten Gruppe war spürbar.

Bürgermeister Michael Beckmann begrüßte die Olympiateilnehmer herzlich und drückte seinen Neid darüber aus, für eine so große Delegation Gastgeber sein zu dürfen. Rund 70 junge Männer und Frauen nahmen an dem Special Olympics in Berlin in der kommenden Woche teil.



Unter anderem Klettern war für die Sportler angesetzt.

Galerie im Internet
www.sauerlandkurier.de

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 17. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtIW0CotusS/>



meschederstadtgespraeche

vielfalt_bewegt_den_hsk_

vielfalt_bewegt_den_hsk_ Posted @withregram • @meschederstadtgespraeche Proben für die Eröffnungsfeier im Olympiastadion!

Für den ersten Höhepunkt wird die stimmungsvolle Eröffnungsfeier mit der Parade der Athletinnen und Athleten ins Berliner Olympiastadion sorgen.

Mit großartigen Showelementen, Auftritten bekannter Künstlerinnen, offiziellen olympischen Elementen und dem Einzug der Delegationen werden die Special Olympics World Games Berlin 2023 Heute feierlich im Berliner Olympiastadion 2023 eröffnet!

Wer live dabei sein möchte, wenn unsere Gäste aus Burundi ins Stadion einlaufen, kann die Eröffnungsfeier auf Sky, RBB und Sportdeutschland TV verfolgen! Hier der Link zum RBB-Livestream: bit.ly/3paDWbE @meschede.de #burundi #berlin2023 #meschede #zusammenunschlagbar #hosttown #vielfaltbewegt #inklusion #zusammeninklusive #sauerland

Bearbeitet · 4 Tage

👍 🔍 🗑️

👤 Gefällt thomaspommesbinberg und weiteren Personen

VOR 4 TAGEN

😊 Kommentieren ... Posten

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 17. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtI2uUkNcDg/>



Beginn der Special Olympics World Games in Berlin - das weltweit größte inklusive Ereignis!

VIELFALT bewegt DEN HSK

vielfalt_bewegt_den_hsk

Es ist endlich soweit: von heute an finden zwischen dem 17. und 25. Juni in Berlin die Special Olympics World Games für tausende Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in 26 Sportarten statt. Vielfalt bewegt den HSK ist eine Initiative der Städte Winterberg, Olsberg und Meschede und der Kreisverwaltung des Hochsauerlandkreises, die vor rund zwei Jahren ins Leben gerufen wurde. Wir sind stolz darauf, Teil dieser weltweiten und einzigartigen Bewegung sein zu dürfen. Alle Infos zum HSK-Projekt gibt es hier <https://bit.ly/3CwweeW>

Zwischen dem vergangenen Montag bis Donnerstag waren Athletinnen und Athleten aus Hongkong, Andorra und dem afrikanischen Burundi in unseren HSK Host Town-Städten Winterberg, Olsberg und Meschede zu Besuch. Wir bedanken uns für die Besuche und die vielen, unvergesslichen Begegnungen und wünschen allen Delegationen eine tolle Zeit bei den Spielen in Berlin! 🎉

Die Eröffnungsfeier wird live im rbb übertragen. Hier ist der Link <https://bit.ly/3paDWbE>

Ein Großteil der Olympischen Spiele werden von den frei empfangbaren TV-Sendern ARD, ZDF, RTL und rbb übertragen. Einschalten lohnt sich!

@katrin_mette_coolen

#Berlin2023
#ZusammenUnschlagbar
#SpecialOlympicsWorldGames
#VielfaltbewegtDenHSK
#VielfaltbewegtWinterberg
#VielfaltbewegtOlsberg
#VielfaltbewegtMeschede

Gefällt meschederstadtdgesprache und weiteren Personen
VOR 4 TAGEN

Kommentieren ... Posten



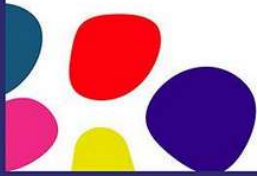
SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES BERLIN 2023

17—25 June

More than just a sporting event

#UnbeatableTogether
#ZusammenUnschlagbar

VIELFALT bewegt DEN HSK



Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 21. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtxE9t5rMWA/>



Alles begann mit der Auswahl der Stadt Olsberg als Host Town!

vielfalt_bewegt_den_hsk • Gefolgt

vielfalt_bewegt_den_hsk Repost @josefsheimbigge @guenter_mertens Bearbeitet · 11 Sek.

guenter_mertens Danke, das ich die 4 Tage dabei sein dürfte 15 Min. · Gefällt 1 Mal · Antworten — Antworten ansehen (1)

Gefällt thomaspommesbinnberg und weiteren Personen VOR 9 STUNDEN

Kommentieren ... Posten

#josefsheimbigge

Instagram-Kanal: Vielfalt bewegt den HSK, 22. Juni 2023

<https://www.instagram.com/p/CtyVTP-two/>

